

<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>  Federführend: 20.5 Abt. Beteiligungs- und Fördermittelmanagement  Beteiligt: I Bürgermeister II Senator III Senatorin 1 Büro der Bürgerschaft 20.1 Abt. Kämmerei 56 Seniorenheime der Hansestadt Wismar	<b>Nr.</b>	<b>VO/2023/4958 öffentlich</b>
	<b>Datum:</b>	15.11.2023
	<b>Verfasser/-in:</b>	Dr. Fanger, Henrik Jeske, Claudia
<b>Wirtschaftspläne 2024 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar</b>		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	12.12.2023	Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	Vorberatung
Öffentlich	13.12.2023	Finanzausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2023	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Wirtschaftspläne 2024 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar als Anlage zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2024/ 2025.

**Begründung:**

Die Wirtschaftspläne der kommunalen Unternehmen sind jährlich aufzustellen.

Sie werden hiermit der Bürgerschaft als Anlage zu den Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2024/ 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1–3 Anlage

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## **2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre 2024/ 2025**

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

Die finanziellen Auswirkungen können der Übersicht „1.12 Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen“ auf Seite 131 des Haushaltsplans 2024/2025 für den Kernhaushalt (VO/2023/4923) entnommen werden.

### 3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

### 4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
X	Vorgeschrieben durch: §§ 6, 17 EigVO M-V und § 1 GemHVO-Dppik

### Anlage/n:

Wirtschaftspläne 2024 kommunale Unternehmen

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



# Haushaltsplan 2024 / 2025

Wirtschaftspläne 2024

Band III

# Inhalt

1. Stadtwerke Wismar GmbH  
Strom- und Gasnetz Wismar GmbH
2. Seehafen Wismar GmbH
3. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH
4. Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
5. Perspektive Wismar gGmbH
6. Technisches Landesmuseum Mecklenburg - Vorpommern gemeinnützige  
Betriebsgesellschaft mbH Wismar
7. Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen  
und Einrichtungen, an denen die Hansestadt Wismar nicht mit maßgeblichem Einfluss  
beteiligt ist
8. Jahresabschlüsse per 31.12.2022 der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener  
Rechtspersönlichkeit, an denen die Hansestadt Wismar mit maßgeblichem Einfluss  
beteiligt ist



## **Wirtschaftsplan der Stadtwerke Wismar GmbH**

1. Vorbericht

2. Zusammenstellung

3. Erfolgsplan

4. Finanzplan

5. Investitionsbericht

6. Stellenübersicht

## 1. Vorbericht

### 1.1. Erfolgsplan der SWW für das Jahr 2024

#### Planungsgrundlagen

Die grundlegende Basis für die Planung des Wirtschaftsjahres 2024 ist die Hochrechnung 2023. Daraus erkennbare Veränderungen, die die Umsatzerlöse beeinflussen bzw. die sich auf andere Erlös- und Kostenpositionen auswirken, werden berücksichtigt.

Auch wenn sich die Beschaffungskosten im Jahr 2023 vor allem durch den milden Winter 2022/23 günstiger als prognostiziert entwickelt haben, sind die Beschaffungspreise weiterhin fast doppelt so hoch wie zu Beginn des Jahres 2021. Die zukünftige Entwicklung der Preise ist durch die weiterhin angespannte politische Lage von Unsicherheit geprägt. In 2023 haben wir den Beschaffungsleitfaden aktualisiert, wodurch besser auf plötzliche Marktveränderungen reagiert werden kann.

Die Beschaffungspreisentwicklung in den Tätigkeiten Strom sonstige Aktivitäten und Gas sonstige Aktivitäten wurde zum Zeitpunkt der Planung für das Wirtschaftsjahr 2023 vorsichtiger eingeschätzt, als die tatsächliche Entwicklung der Preise sich bisher im Jahr 2023 dargestellt hat. Die entstandenen Kostenvorteile werden über eine Preisreduzierung vom 01.10.2023 bis zum 31.12.2024 an die Kunden weitergegeben. Um die Ergebniswirkung in der Hochrechnung 2023 und dem Wirtschaftsplan 2024 periodengerecht darzustellen, sind entsprechende Aufwandsrückstellungen eingestellt worden.

Mit Bezug auf die Hochrechnung 2023 wird im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 von einem gleichbleibenden Stromabsatz ausgegangen. Bei den Sonderkunden wurden Kunden, die zum Planungszeitpunkt keinen abgeschlossenen Belieferungsvertrag haben oder deren aktuelles Vertragsverhältnis als ungewiss eingestuft wurde, nicht eingeplant.

Beim Gasabsatz wird im Vergleich der Hochrechnung 2023 mit dem Planansatz des Wirtschaftsjahres 2024 von einer geringfügigen Erhöhung der Absatzmenge ausgegangen. Diese Erhöhung ergibt sich aus einem Absatzanstieg bei den Tarifkunden. Der Absatz der Sonderkunden bleibt konstant. Der CO<sub>2</sub>-Preis wird im Wirtschaftsplan 2024 mit 0,635 ct/kWh angesetzt und erhöht sich damit gegenüber dem Vorjahr um 0,089 ct/kWh.

Die Absatzmenge in der Sparte Wasser entspricht der voraussichtlichen Absatzmenge des Vorjahres. Der Wasserpreis für das Wirtschaftsjahr 2024 bleibt unverändert, wird jedoch jährlich aufgrund von Investitionen zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und allgemeinen Steigerungen der Ist-Kosten überprüft.

In der Wärmesparte wird im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung der Absatzmenge erwartet. Um in der Tätigkeit Wärme den Preisverfall durch Preisgleitung über die Jahre ergebnistechnisch zu glätten, soll im Jahr 2023 eine Aufwandsrückstellung gebildet werden, die in den Jahren 2025 – 2028 verbraucht wird.

Für den Personalaufwand ist im Wirtschaftsjahr 2024 eine Tarifsteigerung in Höhe von 4,5 % ab dem Monat November auf Basis der aktuellen Verhandlungsergebnisse berücksichtigt.

Etwaige Steigerungen des Personalaufwandes aus den Untersuchungsergebnissen der Bereiche Kundenservice und Technik sind nicht im Personalaufwand enthalten.

## **Jahresüberschuss**

### **Strom sonstige Aktivitäten**

Im Bereich der Tarifikunden wird von einer Absatzerhöhung ausgegangen. Dem entgegen wirkt ein Absatzrückgang bei den Sonderkunden. Diese Entwicklungen kompensieren sich, so dass die Gesamtabsatzmenge konstant bleibt.

Im Wirtschaftsjahr 2024 sinken die Bezugskosten für die Strombeschaffung sowie die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr gleichermaßen stark. Im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 befindet sich der Rohüberschuss weiterhin auf einem hohen Niveau.

### **Gas sonstige Aktivitäten**

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird eine Beibehaltung der Gesamtabsatzmenge erwartet. Aufgrund der sich langsam entspannenden Marktlage sowie gesunkenen und stabileren Energiepreisen wird eine Normalisierung des Verbraucherverhaltens der Kunden erwartet.

Der Rohüberschuss in der Tätigkeit Gas sonstige Aktivitäten liegt im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 auf einem hohen Niveau.

### **Wasser**

Im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 wird von einer gleichbleibenden Absatzmenge in der Tätigkeit Wasser ausgegangen. Es sind keine Preisanpassungen geplant, die Aufwendungen für Strombezug reduzieren sich und damit erhöht sich der Rohüberschuss leicht.

### **Wärme**

In der Tätigkeit Wärme wird im Vergleich zur Hochrechnung 2023 von einer konstanten Absatzmenge ausgegangen.

Der Bezugsaufwand und die Erlöse im Wirtschaftsplan 2024 sinken im Vergleich zur Hochrechnung 2023. Der Abfall der Umsatzerlöse ist dabei größer als der Rückgang der Bezugsaufwendungen. Dies ist auf die Preisgleitung bei Wärmebelieferungsverträgen zurückzuführen. Bei der Preisgleitung bestehen je nach Belieferungsvertrag Kopplungen an die Börsenpreise von Öl und Gas. Die Börsenpreise wirken sich hierbei zeitverzögert auf die Preisbildung in der Wärme aus.

Der Rohüberschuss bleibt gegenüber dem Vorjahr konstant.

### **Strom Netz und Gas Netz**

In der Tätigkeit Strom Netz kommt es im Wirtschaftsjahr 2024 zu einer Reduzierung des Jahresüberschusses gegenüber der Hochrechnung 2023 aufgrund des ersten Jahres der 4. Regulierungsperiode.

Für die Tätigkeit Gas Netz wird im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 ein im Vergleich zur Hochrechnung 2023 steigender Jahresüberschuss erwartet.

Aufgrund stark erhöhter Investitionen in der Tätigkeit Strom Netz, bedingt durch die Erschließung von Gewerbegebieten sowie den Netzausbau und einer Verringerung der Investitionen in der Tätigkeit Gas Netz ergibt sich eine Kostenverschiebung in den Tätigkeiten, die sich mittelfristig noch weiter verfestigt. Infolgedessen wird die Verteilungskennzahl der Investitionen im Jahr 2024 grundlegend überarbeitet.

### **Personal / Abschreibungen / sonstiger betrieblicher Aufwand**

Im Vergleich zur Hochrechnung 2023 kommt es im Wirtschaftsjahr 2024 beim Personalaufwand zu einer Erhöhung von 351 T€. Dies ist im Wesentlichen in der Tarifsteigerung von 4,5 % ab dem 01.11.2024 begründet.

Im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 kommt es im Vergleich zur Hochrechnung 2023 zu einem Anstieg der Abschreibungen. Ursächlich ist ein Anstieg der Abschreibungsbeträge im Wasser, z.B. durch die Versorgungsleitungen, sowie in der Wärme, z.B. durch neue Hausanschlussstationen. Die durchschnittliche Inbetriebnahme der Investitionen aus 2023 liegt im Monat November, womit der überwiegende Teil der Investitionen aus 2023 erst im Jahr 2024 voll in den Abschreibungen zum Tragen kommt.

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 über dem Niveau der Vorjahre. Der Anstieg der Prüfungs- und Beratungskosten begründet sich einerseits durch Aufgaben im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung sowie andererseits in der Übernahme der Projektleitung für die energetische Quartiersentwicklung der Stadtteile Friedenshof und Wendorf der Hansestadt Wismar. Ein besonderer Untersuchungsschwerpunkt ist hierbei die Nutzung einer möglichen geothermischen Quelle unter dem Standort des Heizkraftwerkes Friedenshof.

Ebenfalls erhöhen sich die Werbekosten und das Sponsoring, da diese Maßnahmen im Rahmen der Energiekrise ausgesetzt wurden und nun aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs wieder notwendig werden. Weitere Kostensteigerungen entstehen bei der Unterstützung durch Dienstleister in Kundenservice- und Marktkommunikationsprozessen. Darüber hinaus ist im Jahr 2024 die Umsetzung eines wesentlichen Teils der notwendigen IT-Sicherheitszertifizierung nach ISO 27001 geplant.

### **Finanzergebnis / Neutrales Ergebnis**

Im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 verbessert sich das Finanzergebnis im Vergleich zur Hochrechnung 2023. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Beteiligungserträge, insbesondere die der SGW.

Das neutrale Ergebnis verbessert sich im Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich dafür ist eine Reduzierung der Forderungsverluste.

## Instandhaltung

Instandhaltung*	HR 2023	Plan 2024	Abw. Plan 2024 / HR 2023
Allgemein	143	170	27
Strom Netz	766	815	49
Strom sonstige Aktivitäten	62	117	55
Gas Netz	110	137	27
Gas sonstige Aktivitäten	36	62	26
Strom grundzust. Messstellenbetrieb	19	21	2
Wasser	466	702	236
Wärme	392	467	75
<b>Gesamt</b>	<b>1.994</b>	<b>2.491</b>	<b>497</b>

\*Werte in T€, Rundungsdifferenzen sind möglich

Für das Wirtschaftsjahr 2024 betragen die voraussichtlichen Aufwendungen für Instandhaltungen 2.491 T€. Im Vergleich zur Hochrechnungen 2023 ergibt sich ein Anstieg der Aufwendungen, welcher im Wesentlichen in höheren Aufwendungen in den Tätigkeit Wasser begründet ist.

In der Tätigkeit Allgemein erhöht sich der Instandhaltungsaufwand im Vergleich zur Hochrechnung 2023 um 27 T€. Wesentlich sind die gestiegenen Vorhaltekosten der Firma Dewenter und der Instandhaltungsaufwand für die LWL-Kabel für das eigene Kommunikationsnetz zur Steuerung der Anlagen.

In der Tätigkeit Strom Netz erhöht sich der Instandhaltungsaufwand für das Wirtschaftsjahr 2024 im Vergleich zur Hochrechnung 2023 um 49 T€. Der Anstieg ist begründet in höheren Aufwendungen für das Umspannwerk Haffeld und die Netzübernahme Am Haffeld.

In der Tätigkeit Strom sonstige Aktivitäten erhöht sich der Instandhaltungsaufwand um 55 T€ aufgrund von Wartungsarbeiten der PV-Anlage am Festplatz, für die neue Verkabelung der Module.

In der Tätigkeit Gas Netz erhöht sich der Instandhaltungsaufwand für das Wirtschaftsjahr 2024 im Vergleich zur Hochrechnung 2023 um 27 T€. Es sind Maßnahmen zur Instandhaltung der Gasdruckregelanlagen geplant.

In der Tätigkeit Gas sonstige Aktivitäten erhöht sich der Instandhaltungsaufwand für das Wirtschaftsjahr 2024 im Vergleich zur Hochrechnung 2023 um 26 T€ aufgrund von erhöhtem Aufwand für die Erdgastankstelle am EVB aufgrund eines erhöhtem Störungsaufkommen.

In der Tätigkeit Wasser steigen die Aufwendungen im Vergleich der Planung 2024 zur Hochrechnung 2023 um 236 T€. Der Anstieg ergibt sich dabei im Wesentlichen aus Instandhaltungsaufwendungen in den Bereichen der Wassergewinnung und -aufbereitung. Es ist eine planmäßige Brunnenuntersuchung mit Flowmeter-Messung geplant, diese zeigt die vertikale Verteilung von Grundwasserzuflusszonen.

In der Tätigkeit der Wärme erhöht sich der Instandhaltungsaufwand für das Wirtschaftsjahr 2024 im Vergleich zur Hochrechnung 2023 um 75 T€, durch gestiegene Bezugspreise für Ersatzteile und Schmierstoffe und dem Fullserviceverträge für das BHKW Friedenshof in Verbindung mit der Erhöhung der BHKW-Laufstunden.

## 1.2. Finanzplan

Der Finanzplan bildet die Veränderung einzelner Bilanzpositionen zum Vorjahr ab. Der Aufbau des Finanzplans orientiert sich nach dem Aufbau nach Deutscher Rechnungslegungs Standard Nr. 21 (DRS 21) Kapitalflussrechnung. Zum Stichtag 31.12.2024 beträgt der geplante Finanzmittelbestand (Kassenbestand) der SWW 10.749 T€.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit verringert sich im Plan 2024 zur Hochrechnung 2023 im Wesentlichen durch die sinkenden zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Verbrauch der Rückstellungen für Strom, Gas und Wärme), da aufgrund der hohen Preisen aus 2023 in den Folgejahren die Rückzahlungen entstehen. Sowie die Rückzahlung an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) für die Abrechnung der Energiepreiskontrolle. Weiterhin steigen die Abschreibungen durch die hohen Investitionen aus 2023, da der überwiegende Teil der Investitionen aus 2023 erst im Jahr 2024 voll in den Abschreibungen zum Tragen kommt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit erhöht sich im Plan 2024 zur Hochrechnung 2023 im Wesentlichen durch die gesunkenen Investitionen, da das umfangreiche Investitionsprojekt für die Errichtung des Umspannwerkes im Jahr 2023 abgeschlossen wurde. Die höheren Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens ergeben sich aufgrund des besseren Ergebnisses der SGW. Das Beteiligungsergebnis wird in zwei Position dargestellt, um die Ertrags- und Finanzkraft der SWW in den einzelnen Abschnitten der Cashflow Rechnung darzustellen. Innerhalb des Finanzplans ist das Beteiligungsergebnis neutral, da es bereits im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen) berücksichtigt wurde.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit verändert sich im Plan 2024 zur Hochrechnung 2023 um 1.386 T€ auf -2.988 T€. Im Jahr 2024 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1.500 T€ geplant. Auswahlkriterium wird der Zinssatz sein.

Weiterhin ist eine Gewinnausschüttung in Höhe von 4.500 T€ geplant. Dieser setzt sich aus dem Gewinnvortrag aus dem Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 1.500 T€ und der Ausschüttung des Jahresergebnisses 2023 in Höhe von 3.000 T€ zusammen.

## 1.3. Eigenkapital und Ergebnisverwendung

	Ist 31.12.2022	HR 31.12.2023	Plan 31.12.2024
Stammkapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	10.065	10.065	10.065
Andere Gewinnrücklagen	18.457	19.615	19.271
Gewinnvortrag	1.500	1.500	0
Jahresüberschuss	4.638	4.158	4.156
<b>Gesamt</b>	<b>44.660</b>	<b>45.338</b>	<b>43.492</b>

\*Werte in T€, Rundungsdifferenzen sind möglich

Zum 31.12.2024 beträgt das Eigenkapital voraussichtlich rd. 43,5 Mio. €.

Im Jahr 2023 erfolgt die Ausschüttung des Jahresüberschusses 2022 in Höhe von 3,0 Mio. € an die Gesellschafter sowie die Einstellung des restlichen Jahresüberschusses 2022 in die Gewinnrücklagen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 ist geplant, vom hochgerechneten Jahresüberschuss 2023 einen Anteil in Höhe von 3,0 Mio. € auszuschütten und rd. 1.158 T€ den Gewinnrücklagen zuzuführen. Weiterhin ist geplant aus dem Gewinnvortrag aus dem Jahresüberschuss 2021 eine Ausschüttung in Höhe von 1.500 T€ vorzunehmen.

## 1.4. Investitionsplan

Investitionen*	HR 2023	Plan 2024	Abw. Plan 2024/ HR 2023
Betriebsgebäude	0	500	500
Geschäftsausstattung (ohne EDV, Werkzeuge/ Geräte)	12	50	38
Werkzeuge / Geräte	29	34	5
Lagereinrichtungen	8	6	-2
EDV (Software/ Hardware)	285	491	205
Fahrzeuge	64	88	24
<b>Allgemein</b>	<b>398</b>	<b>1.168</b>	<b>770</b>
Errichtung Umspannwerk, Ortsnetzstation	4.868	0	-4.868
Stationen mit elektrischen Einrichtungen (Trafo)	0	327	327
Versorgungsleitungen	207	752	545
Abnehmeranschlüsse	78	162	84
Stromzähler / Messeinrichtungen	117	72	-46
<b>Strom Netz</b>	<b>5.271</b>	<b>1.313</b>	<b>-3.958</b>
Elektromobilität	108	122	14
PV-Anlagen	220	500	280
<b>Strom Sonstige Aktivitäten</b>	<b>328</b>	<b>622</b>	<b>294</b>
Rohrleitungen / Hausanschlussleitungen	171	557	385
Mess- und Zähleranlagen	246	297	51
Regeleinrichtungen (GDRA)	150	0	-150
<b>Gas Netz</b>	<b>567</b>	<b>854</b>	<b>286</b>
Erneuerung Erdgastankstelle	42	400	358
<b>Gas Sonstige Aktivitäten</b>	<b>42</b>	<b>400</b>	<b>358</b>
moderne Messeinrichtungen	195	213	18
Smart-Meter-Gateway	8	48	39
<b>Strom Grundzuständiger Messstellenbetrieb</b>	<b>203</b>	<b>261</b>	<b>58</b>
Wasserwerke / Druckstationen / Wassergewinnung / Aufbereitung	205	680	475
Hauptwasserversorgungsleitungen (HVW)	299	132	-167
Versorgungsleitungen Wasser (VW)	450	665	215
Wasser Netzanschluss (NA)	196	159	-37
Wasserzähler (WZ)	192	286	94
<b>Wasser</b>	<b>1.342</b>	<b>1.922</b>	<b>580</b>
Wärmeerzeugungsanlagen (WEA) / Heizwerk (HW)	115	347	232
Hausanschluss-Stationen	675	774	99
Fernheizleitungen (FH)	140	209	69
Fernwärme Netzanschluss (NA)	19	101	82
Wärmemengenzähler (WMZ)	55	117	62
<b>Wärme</b>	<b>1.005</b>	<b>1.548</b>	<b>544</b>
<b>Investitionen Gesamt</b>	<b>9.157</b>	<b>8.088</b>	<b>-1.068</b>

\*Werte in T€, Rundungsdifferenzen sind möglich

### Gesamt

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 8.088 T€ geplant. Damit ergibt sich im Vergleich zur Hochrechnung 2023 eine Verringerung von 1.068 T€. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus einer Verringerung in der Tätigkeit Strom Netz um 3.958 T€, welche in der Errichtung des Umspannwerkes am Standort Haffeld begründet ist. Dem entgegen wirken Erhöhung in den Tätigkeit Allgemein, Strom sonstige Aktivitäten, Gas Netz sowie in den Tätigkeiten Gas sonstige Aktivitäten, Wasser und Wärme.

### Allgemein

Im allgemeinen Bereich sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 1.168 T€ geplant. Gegenüber der Hochrechnung 2023 ergibt sich eine Erhöhung von 770 T€. Wesentlich dafür sind geplante Investitionen im Bereich des Betriebsgebäudes zur Errichtung einer Trafostation am Flöter Weg in Vorbereitung für den zukünftigen Aufbau von PV-Anlagen auf dem Dach des Betriebsgebäudes.

Für die Hardware werden unter anderem Mittel in der Rechenzentrum-Infrastruktur zur Anschaffung und Austausch der clientseitigen Anbindung an das Netzwerk und dem Austausch von Switchen zur Erhöhung der Ausfallsicherheit verwendet. Weiterhin sind Mittel für den Austausch von zwei benzinbetriebenen Kleintransportern gegen zwei Elektrokleintransporter geplant.

### Strom Netz

In der Tätigkeiten Strom Netz sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 1.313 T€ geplant. Gegenüber der Hochrechnung 2023 sinken die Investitionen in der Tätigkeit Strom Netz um 3.958 T€. Die deutliche Verringerung ist im Wesentlichen durch die Errichtung des Umspannwerkes am Standort Haffeld in 2023 begründet.

Im Bereich der Stationen mit elektrischer Einrichtung sind Trafos an den Standorten Käthe-Kollwitz-Promenade, Am Seeufer und Lübsche Burg geplant.

Im Bereich der Versorgungsleitung ist die Erweiterung des Gewerbegebiets an der Schweriner Str. (ehem. HEVAG Gelände) und am Gewerbegebiet Kritzow und die Erneuerung der Schatterau und am Baumfeld geplant. Weiterhin sind Mittel für Abnehmeranschlüsse und Zähler verwendet.

### Strom sonstige Aktivitäten

In der Tätigkeit Strom sonstige Aktivitäten sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 622 T€ geplant. Gegenüber der Hochrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 ergibt sich eine Erhöhung um 294 T€.

Die Mittel im Bereich der Elektromobilität werden für die Errichtung von öffentlichen Ladestationen und den Ausbau für Mietnahes Laden verwendet. Weiterhin ist die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Kommunalen Gebäuden der Hansestadt Wismar geplant. Im Jahr 2024 ist geplant auf den Dächern von 4 Objekten Photovoltaikanlagen durch die Stadtwerke Wismar zu errichten und diese zu betreiben.

### Gas Netz

In der Tätigkeit Gas Netz sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 854 T€ geplant. Gegenüber der Hochrechnung 2023 ergibt sich eine Steigerung um 286 T€. Die Kostensteigerung ergibt sich aus Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Rohrleitungen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind im Bereich der Rohrleitungen wesentliche Maßnahmen die Erweiterung am Gewerbegebiet Kritzow und die Erneuerung der Schatterau. Weiterhin sind Mittel für die Mess- und Zählanlagen geplant.

### Gas sonstige Aktivitäten

In der Tätigkeit Gas sonstige Aktivitäten sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 400 T€ geplant. Gegenüber der Hochrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 ergibt sich ein Anstieg um 358 T€. Die Kostensteigerung ergibt sich aus der Verschiebung aus dem Vorjahr. Es ist geplant eine neue Erdgastankstelle auf dem Betriebshof der Nahbus GmbH zu errichten, zur Betankung der geplanten vergrößerten Busflotte.

### Strom grundzuständiger Messstellenbetrieb

In der Tätigkeit Strom grundzuständiger Messstellenbetrieb sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 261 T€ geplant und damit 58 T€ mehr als in der Hochrechnung 2023 veranschlagt. Die Mittel werden für die schrittweise Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben für den Zählereinbau des modernen Messstellenbetriebs benötigt.

### Wasser

In der Tätigkeit Wasser sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 1.922 T€ geplant. Gegenüber der Hochrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 ergibt sich ein Anstieg um 580 T€. Die Kostensteigerung ergeben sich aus dem Bereich der Wasserwerke sowie aus den Versorgungsleitungen.

Hauptschwerpunkt im Jahr 2024 ist die Erneuerung der Versorgungsleitung an der Rostocker Straße, der Schatterau, Restarbeiten am Flöter Weg, entsprechende Netz- und Hausanschlüsse sowie Wasserzähler. Weiterhin werden die Mittel im Bereich der Wasserwerke für die automatisierten Filterspülungen im Wasserwerk Wendorf, die Ansteuerung der Netzersatzanlage am Flöter Weg und die Hydrophor Druckerhöhungsanlage am Köppernitztal geplant.

### Wärme

In der Tätigkeit Wärme sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Investitionen in Höhe von 1.548 T€ geplant. Gegenüber der Hochrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 ergibt sich ein Anstieg um 544 T€. Die Kostensteigerung ergibt sich aus der Erweiterung von Wärmeerzeugungsanlagen.

Wesentliche Maßnahmen sind die Erneuerung der Hausanschlussstationen aufgrund von Wärmelieferverträgen mit der Wismarer Wohnungsgenossenschaft. Bei den Wärmeerzeugungsanlagen sind Mittel für die Erweiterung der Netzersatzanlage am Heizkraftwerk Friedenshof zur Aufrechterhaltung des Notbetriebes bei langfristigem Stromausfall geplant. Im Bereich der Fernheizleitungen ist die Erneuerung der Störtebeker-Straße geplant, entsprechende Netz- und Hausanschlüsse sowie Wasserzähler.

## 1.5. Personalplan

<b>Personalanzahl</b>	<b>Besetzung zum 30.06.2023</b>	<b>HR zum 31.12.2023</b>	<b>Plan zum 31.12.2024</b>	<b>Veränderung Plan 2024 / HR 2023</b>
Angestellte unbefristet	73	73	74	1
Angestellte befristet	5	6	6	0
<b>Angestellte</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>80</b>	<b>1</b>
Trainee	1	1	1	0
Auszubildende	8	8	8	0
<b>Trainee und Auszubildende</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
<b>Geschäftsführer</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>88</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>0</b>

Die Anzahl der unbefristeten Stellen ist um eine Planstelle erhöht.  
Am 30.09.2024 tritt ein Mitarbeiter in den Ruhestand ein. Dementgegen wirken zwei Nachfolgestellen.  
Diese werden in 2024 durch den geplanten Renteneintritt zweier Mitarbeiter in 2025 besetzt.

Bei den sechs Befristungen handelt es sich im eine Elternzeitvertretung, die Übernahme eines ausgelernten Technikauszubildenden und vier Befristungen um den zusätzlichen Arbeitsaufwand in den Bereichen Energievertrieb und Kundenservice zu kompensieren.

# Stadtwerke Wismar GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	71.996
Gesamtbetrag der Aufwendungen	67.839
Jahresergebnis	4.156

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	62.742
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-62.792
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-50

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	421
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-8.088
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-7.667

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.114
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-6.102
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.988

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-10.705
--	---------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	1.500
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	4.500
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	82
--	----

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.749
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	44.660
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	45.338
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	43.492

**Stadtwerke Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 <small>(Vorvorjahr)</small>	Plan 2023 <small>(Vorjahr)</small>	HR 2023 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2024 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2025 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2026 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2027 <small>(3. Folgejahr)</small>
1 Umsatzerlöse	53.925	84.157	81.870	70.427	72.638	73.743	75.373
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen							
3 andere aktivierte Eigenleistungen	210	209	209	283	148	138	113
4 sonstige betriebliche Erträge	478	232	269	415	271	267	264
5 Materialaufwand	35.263	67.853	62.832	51.036	55.079	56.055	57.176
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.324	50.848	46.307	33.169	36.572	36.795	36.936
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.939	17.005	16.525	17.867	18.507	19.260	20.240
6 Personalaufwand	5.840	5.966	6.153	6.504	6.418	6.507	6.671
a) Löhne und Gehälter	4.861	4.973	5.148	5.423	5.357	5.440	5.588
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	979	993	1.005	1.081	1.061	1.067	1.083
7 Abschreibungen	4.670	4.715	4.756	5.125	5.121	5.365	5.599
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.670	4.715	4.756	5.125	5.121	5.365	5.599
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	509	519	531	561	575	578	592
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	2.432	2.304	2.999	3.114	2.707	2.597	2.593
10 Erträge aus Beteiligungen	-421	-326	-261	62	-389	-274	-322
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16	12	12	8	4	3	2
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86	41	341	241	139	88	37
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	330	220	247	277	253	227
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.949	1.139	1.941	1.891	1.203	1.197	1.205
16 Ergebnis nach Steuern	4.554	2.536	4.068	4.078	2.582	2.570	2.587
17 sonstige Steuern	-84	34	-89	-78	-83	-83	-83
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>4.638</b>	<b>2.502</b>	<b>4.158</b>	<b>4.156</b>	<b>2.665</b>	<b>2.653</b>	<b>2.671</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses im Folgejahr</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen	3.138	-1.998	1.158	-344	165	653	671
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gesellschafter	1.500	4.500	3.000	4.500	2.500	2.000	2.000
davon Hansestadt Wismar (51,00 %)	765	2.295	1.530	2.295	1.275	1.020	1.020
davon E.DIS AG (49,00 %)	735	2.205	1.470	2.205	1.225	980	980
Ausgleich durch die Gemeinde							

**Stadtwerke Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Vorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	4.638	2.502	4.158	4.156	2.665	2.653	2.671
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.670	4.715	4.756	5.125	5.121	5.365	5.599
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-229		6.829	-5.329	-800	-400	-400
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-285	-599	-606	-687	-701	-702	-713
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.365						
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-236	-3.700		-3.254			
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	18	162	-131	2	134	159	185
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	421	326	261	-62	388	275	323
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-1.703						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)							
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)							
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	1.703						
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.375</b>	<b>3.407</b>	<b>15.267</b>	<b>-50</b>	<b>6.807</b>	<b>7.350</b>	<b>7.664</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)							
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-114	-60	-130	-201	-80	-80	-80
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)							
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-4.773	-8.994	-9.026	-7.888	-5.899	-5.589	-4.775
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	143	147	147	151	42	44	45
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)							
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)							
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)							
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)							

**Stadtwerke Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Vorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)							
26 Erhaltene Zinsen (+)	67	12	312	208	104	53	2
27 Erhaltene Dividenden (+)	-421	-326	-261	62	-388	-275	-323
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.098</b>	<b>-9.221</b>	<b>-8.959</b>	<b>-7.667</b>	<b>-6.220</b>	<b>-5.847</b>	<b>-5.131</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)							
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-1.500	-4.500	-3.000	-4.500	-2.500	-2.000	-2.000
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	6.000	1.000	0	1.500	1.500	1.000	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.000	1.000	0	1.500	1.500	1.000	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.859	-1.456	-1.823	-1.393	-1.438	-1.548	-1.657
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	157	630	630	1.614	385	355	325
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)							
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)							
36 Gezahlte Zinsen (-)	-86	-174	-181	-209	-238	-212	-187
37 Gezahlte Dividenden (-)							
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.713</b>	<b>-4.501</b>	<b>-4.374</b>	<b>-2.988</b>	<b>-2.291</b>	<b>-2.405</b>	<b>-3.519</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>11.990</b>	<b>-10.315</b>	<b>1.934</b>	<b>-10.705</b>	<b>-1.705</b>	<b>-902</b>	<b>-985</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	7.530	15.399	19.520	21.454	10.749	9.045	8.142
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>19.520</b>	<b>5.084</b>	<b>21.454</b>	<b>10.749</b>	<b>9.045</b>	<b>8.142</b>	<b>7.157</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

**Stadtwerke Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>3.309</b>	<b>630</b>	<b>1.614</b>	<b>385</b>	<b>355</b>	<b>325</b>	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	3.309	630	1.614	385	355	325	
<b>Auszahlungen</b>	<b>33.645</b>	<b>9.054</b>	<b>8.088</b>	<b>5.979</b>	<b>5.669</b>	<b>4.855</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	501	60	201	80	80	80	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	33.144	8.994	7.888	5.899	5.589	4.775	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-30.336</b>	<b>-8.424</b>	<b>-6.474</b>	<b>-5.594</b>	<b>-5.314</b>	<b>-4.530</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.000	1.000	1.500	1.500	1.000	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.309	630	1.614	385	355	325	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	22.027	6.795	3.360	3.709	3.959	4.205	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Stadtwerke Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Stellenübersicht**

	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
	Geschäftsführer	1	1	1	
	Sekretariat	1	1	1	
	Kaufm. Leitung	1	1	1	
	SB I Rechnungswesen	1	1	1	
	SB II Rechnungswesen	1	1	1	
	SB II Controlling	3	4	4	
	SB Kauf. Mitarbeiterin	2	1	0	
	SB II Anlagenbuchhaltung / Beschaffung	1	1	1	
	Trainee	0	0	1	
	Befristungen	0	0	1	
	SB II Finanzen	1	1	1	
	SB II Bilanzbuchhaltung	1	1	1	
	SB II Kreditorenbuchhaltung	1	1	1	
	SB II Forderungsmanagement	1	1	1	
	SB III Forderungsmanagement	1	1	1	
	Bereichsleiter IT/Personal/Allg. Verwaltung	1	1	1	
	SB I Informationstechnik / Allgemeine Verwaltung	1	1	1	
	SB II Informationstechnik	1	2	2	
	Befristung	0	0	0	
	Technologiescout	1	1	1	
	Geschäftsmodellentwickler	1	1	1	
	SB II Prozessberatung	1	1	1	
	SB II Personal	1	1	1	
	Bereichsleiter Energievertrieb	1	1	1	
	SB I Energievertrieb	1	0	0	
	SB II Energiebeschaffung	1	1	1	
	SB II Marketing und Produktmanager	1	1	1	
	SB II Energievertrieb Individualkunden	1	1	1	
	Kundenberater im Vertrieb	1	2	2	
	Befristung	2	2	2	
	SB II Vertrieb Fernwärme / Energiedienstleistungen	1	1	1	
	SB I Energiedienstleistungen	1	0	1	
	Bereichsleiter Kundenservice	1	1	1	
	SB I Kundenbetreuung	1	1	1	
	SB II Kundenbetreuung	3	3	2	
	SB II Marktkommunikation	1	1	1	
	SB I Abrechnung / Netznutzungs- und Bilanzierungsmanagement	1	1	1	
	SB II Abrechnung	2	2	2	
	SB II Netznutzungs- und Bilanzierungsmanagement	1	1	1	
	SB II Steuerungs- und Abrechnungsprogramme	1	1	1	
	SB Befristung	3	3	3	
	SB II Beschwerde-u. Veranstaltungsmanagement	1	1	1	
	Bereichsleiter Technik	1	1	1	
	SB II Technik	1	1	2	1x Nachfolgeplanung
	SB I Techn. Planung	1	1	1	
	SB I techn. Grundsatzarbeit u. Projektmanagement	1	1	1	
	SB II Techn. Planung	4	4	3	
	Befristung	0	0	0	
	SB II Dokumentation	1	1	1	
	SB I Anlagen	1	1	1	
	SB II Anlagen	1	1	1	
	Monteur Anlagen	7	7	7	
	Monteur Elektrotechnik	1	1	1	
	Dispatcher Leitstand	4	4	3	
	SB I Netze / Zähler	1	1	1	
	SB II Netze / Zähler	1	1	2	1x Nachfolgeplanung
	Monteur Netze / Zähler	7	7	7	
	Befristung	1	0	0	
	SB II Lagerwirtschaft	1	1	1	
	<b>Summe</b>	<b>82</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	
	davon in ATZ	0	0	0	
	davon passiv	0	0	0	
	<b>Auszubildende</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	

# Strom- und Gasnetz Wismar GmbH

## **Wirtschaftsplan der Strom- und Gasnetz Wismar GmbH**

1. Vorbericht

2. Zusammenstellung

3. Erfolgsplan

4. Finanzplan

5. Investitionsbericht

6. Stellenübersicht

## 1. Vorbericht

### 1.1. Erfolgsplan der SGW für das Jahr 2024

#### Planungsgrundlagen

Für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2024 wurden folgende Annahmen getroffen:

Basis für die Planung 2024 ist die Hochrechnung 2023. Daraus erkennbare Veränderungen, die die Umsatzerlöse beeinflussen bzw. die sich auf andere Erlös- und Kostenpositionen auswirken, wurden bei der Planung berücksichtigt. Weiterhin sind die erkennbaren Auswirkungen der regulatorischen Vorgaben durch die Anreizregulierungsverordnung auf die Erlösobergrenze in die Planung eingeflossen.

	HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Veränderung T€
<b>Ergebnis vor Verlustübernahme</b>	<b>-425</b>	<b>-102</b>	<b>323</b>
davon Strom Netz	-433	-68	365
davon Gas Netz	15	-26	-41
davon SgM	-6	-7	-1
Erträge aus Verlustübernahme	425	102	-323
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der SWW beträgt der Jahresüberschuss 0 T€. In 2024 wird ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -102 T€ erwartet. Das entspricht einer Veränderung gegenüber der Hochrechnung 2023 von 323 T€.

#### Stromnetz

Im Stromnetz ist in 2024 ein Ergebnis in Höhe von -68 T€ geplant. Dies entspricht einer Veränderung gegenüber der Hochrechnung 2023 von 365 T€.

In 2024 beginnt im Stromnetz die 4. Regulierungsperiode. Das Ausgangsniveau der EOG wurde auf Basis des Jahresabschlusses 2021 hergeleitet. Das negative Ergebnis in Höhe von -68 T€ ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Instandhaltungsaufwendungen und den gestiegenen Personalaufwand zurückzuführen.

Die Veränderung gegenüber der Hochrechnung 2023 ergibt sich im Wesentlichen durch ein gesunkenes Pachtentgelt und Dienstleistungsentgelt in 2024 durch die Anpassung an die Kostenbasis zum Basisjahr 2021.

Der Absatz im Strom Netz steigt in 2024 gegenüber 2023 um 22,9 GWh. Dies begründet sich vorwiegend durch einen steigenden Absatz der RLM-Kunden um 20,7 GWh durch das entstehende Gewerbegebiet an der Schweriner Straße beim ehemaligen HEVAG-Gelände, der geplanten Zuwächse von Ladeeinrichtungen und dem Verbrauchsanstieg von Wismar Pellets und der Werft/TKMS. Der Absatz der SLP-Kunden steigt in 2024 gegenüber 2023 um 2,2 GWh.

#### Gasnetz

Im Gasnetz ist in 2024 ein Ergebnis in Höhe von -26 T€ geplant. Dies entspricht einer Veränderung gegenüber der Hochrechnung 2023 von -41 T€.

Wesentlicher Grund ist ein gestiegenes Dienstleistungsentgelt (145 T€) aufgrund der vereinbarten Steigerungsrate und ein gestiegenes Pachtentgelt (188 T€) aufgrund der Investitionen und dem hohen Verbraucherpreisindex. Hinzu kommen gestiegene Instandhaltungsaufwendungen (27 T€).

Dementgegen wirkt ein gestiegener Rohüberschuss durch eine gestiegene EOG durch den Kapitalkostenaufschlag.

Der Absatz im Gas Netz steigt in 2024 gegenüber 2023 um 24,8 GWh. Der Absatz der SLP-Kunden steigt um 18,7 GWh aufgrund der zu erwartenden Entspannung der Gaspreissituation gegenüber 2023. Der Absatz bei den RLM-Kunden steigt um 6,1 GWh wesentlich durch die Werft/TKMS und dem neuen Gewerbegebiet an der Schweriner Straße beim ehemaligen HEVAG-Gelände.

Strom grundzuständiger Messstellenbetrieb (SgM)

In 2024 wird ein Ergebnis von -7 T€ erwartet. Dies entspricht einer Veränderung gegenüber der Hochrechnung 2023 von -1 T€ durch gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen.

**1.2. Finanzplan für das Jahr 2024**

Der Zahlungsverkehr der SGW erfolgt über das Girokonto der SGW. Durch den vorhandenen Finanzmittelfonds und dem Cash-Management-Vertrag mit der SWW mit dem Ziel des Liquiditätsaustausches zwischen den Vertragspartnern wird die Zahlungsfähigkeit der SGW weiterhin sichergestellt.

Der Ausgleich des Jahresergebnisses der SGW erfolgt auf Basis des Ergebnisabführungsvertrages durch die SWW. Notwendige Investitionen erfolgen gemäß Pachtvertrag durch die SWW. Darlehensaufnahmen sind von der SGW nicht geplant.

**1.3. Eigenkapitalausstattung für das Jahr 2024**

Das Eigenkapital zum 31.12.2023 beträgt 25 T€ und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	<b>Ist</b> <b>31.12.2022</b> <b>T€</b>	<b>HR</b> <b>31.12.2023</b> <b>T€</b>	<b>Plan</b> <b>31.12.2024</b> <b>T€</b>
Stammkapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Andere Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>

# Strom- und Gasnetz Wismar GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	25.936
Gesamtbetrag der Aufwendungen	25.936
Jahresergebnis	0

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.409
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.409
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	500
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	5
--	---

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	26
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	25
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	25

**Strom- und Gasnetz Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Vorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	20.239	25.725	24.252	25.820	25.402	25.707	25.812
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen							
3 andere aktivierte Eigenleistungen							
4 sonstige betriebliche Erträge	447	12	12	12	12	13	13
5 Materialaufwand	20.472	25.441	23.972	25.210	25.272	25.505	25.647
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.804	6.064	6.352	7.210	6.698	6.728	6.797
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.668	19.378	17.620	18.000	18.574	18.777	18.851
6 Personalaufwand	475	489	481	497	511	526	541
a) Löhne und Gehälter	407	417	405	414	426	439	453
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	69	73	76	83	85	87	88
7 Abschreibungen							
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen							
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V							
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	300	251	228	216	173	175	175
10 Erträge aus Beteiligungen							
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des							
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	18	8	2	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	14	16	12	11	8	4
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
16 Erträge aus Verlustübernahme (+) / Aufwendungen aus Gewinnabführung (-)	534	441	425	102	552	495	543
17 sonstige Steuern	0	1	0	0	0	0	0
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

**Strom- und Gasnetz Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist <b>2022</b> (Vorvorjahr)	Plan <b>2023</b> (Vorjahr)	HR <b>2023</b> (Vorjahr)	Plan <b>2024</b> (Planjahr)	Plan <b>2025</b> (1. Folgejahr)	Plan <b>2026</b> (2. Folgejahr)	Plan <b>2027</b> (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-534	-441	-425	-102	-552	-495	-543
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens							
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	332						
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)							
5 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht	259	-470	-534	-425	-102	-223	-495
6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die	870	911	-35	527	654	718	1.037
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens							
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)							
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)							
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)							
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)							
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)							
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)							
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>927</b>	<b>0</b>	<b>-994</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)							
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)							
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)							
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)							
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)							
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)							
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)							
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)							
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)							

**Strom- und Gasnetz Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Vorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)							
26 Erhaltene Zinsen (+)							
27 Erhaltene Dividenden (+)							
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)							
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)							
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)							
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)							
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)							
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)							
36 Gezahlte Zinsen (-)							
37 Gezahlte Dividenden (-)							
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>927</b>	<b>0</b>	<b>-994</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	93	26	1.020	26	26	26	26
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.020</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

**Strom- und Gasnetz Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Strom- und Gasnetz Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Stellenübersicht**

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 31.12.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1	1	
2	SB I Netzwirtschaft/Prokurist	1	1	1	
3	SB II Netzwirtschaft	1	1	1	
4	SB II Einspeise- und Energiedatenman	1	1	1	
5	SB II Energiewirtschaft	0	0	1	
6	Elternzeitvertretung	0	0	0	
7	Referent mit Sonderaufgaben	1	1	0	
8	Trainee	0	0	0	
<b>Summe</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	

# Wirtschaftsplan der Seehafen Wismar GmbH

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Investitionszusammenfassung
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht



## **Vorbericht zur Wirtschaftsplanung 2024 / mittelfristige Wirtschaftsplanung**

Die Unsicherheiten in der Wirtschaft über die weitere Entwicklung im kommenden Jahr bleiben außergewöhnlich hoch. Die weitere Entwicklung des Krieges in der Ukraine und seine Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sind kaum abschätzbar. Hinzu kommt das Konflikt-Potential im Nahen Osten. Für unsere Planung nehmen wir an, dass die Konflikte nicht weiter eskalieren werden. Die deutsche Wirtschaft schwächelt und erwartet ein negatives BIP von 0,4. Strukturelle Veränderungen wie z.B. in der Automobil- und in der Bauindustrie werden auch die Wertschöpfungsketten der nachgelagerten Industrien treffen und somit auch die Zielmärkte unserer Kunden.

Grundlage bzw. Basis der Wirtschaftsplanung ist die dem Aufsichtsrat vorgestellte Unternehmensstrategie sowie der Vertriebsplan 2024.

Die Erstellung des Vertriebsplanes basiert auf zahlreiche intensive Kundengespräche zu den Mengenerwartungen. Ausgehend von dieser Planung und den allgemeinen Prognosen zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung werden für 2024 ein Umschlagsvolumen von 3.625.516 Tonnen und ein Gesamtumschlag von 7.225.291 Tonnen geplant. Für einen Großteil der Bestandskunden sind Leistungen und Preise über 2024 hinaus fest vereinbart.

Die Vertriebs- und Erlösplanung 2024 nach Gutartengruppen zzgl. nicht gutartenbezogener Erlöse ist der Anlage (Vertriebsplan) zu entnehmen.

Für das Planjahr 2024 sind folgende strategische Meilensteine zu erreichen:

1. Abschluss eines neuen langfristigen Rahmenvertrages mit der K+S für den Umschlag und Lagerung von Salzen und Düngemittel (angestrebt wird eine Laufzeit von 10 Jahren)

2. Erreichen der BImSchG-Genehmigung für die Errichtung eines Windkrafttrades auf unserem Betriebsgelände
3. Durchgängiger Einsatz der PV-Freiflächenanlage zur eigenen Stromversorgung
4. Weitere Reduzierung unseres CO2-Ausstosses auf Basis der CO2-Bilanz des Jahres 2023
5. Erreichen der Zertifizierung ISO 27001 (IT Grundschutz)
6. Die Neuausrichtung der Kreuzfahrtaktivitäten am Standort Wismar
7. Der Aufbau einer Port Academy für den weiteren Transformationsprozess sowie für die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter

Weitere Planungsprämissen sind:

Planungsprämissen	2025	2026	2027
Umsatzerlöse	+ 1 %	+ 1 %	+ 1,5 %
Kosten	+ 3 %	+ 3 %	+ 3 %

Die Personalkostenplanung für die Planjahre 2024 ff ist auf Basis der Stellenpläne erfolgt.

Der aktive Personalbestand entwickelt sich unter Berücksichtigung des Vertriebsplanes und der damit verbundenen Ressourcenplanung sowie planmäßiger Zu- bzw. Abgänge jeweils per 31.12. wie folgt:

- 2023: 140 (Forecast)
- 2024: 142
- 2025: 145
- 2026: 146
- 2027: 145

Die weitere Personalentwicklung wird auch wesentlich von der fortschreitenden Automatisierung der Prozesse in Abhängigkeit der weiteren Digitalisierung beeinflusst sein.

Die Investitionen wirken sich entsprechend der jeweils geplanten Aktivierung erhöhend auf die Abschreibungen aus. Dabei werden

Fördermittel für Infrastrukturinvestitionen direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Im Planungszeitraum 2024-2027 sind sukzessive Modernisierungsmaßnahmen der Massengutanlage vorgesehen. Die Finanzierung wird im Rahmen der anstehenden Vertragsverhandlungen mit K+S besprochen. Die Finanzierungsentscheidungen zu den geplanten Investitionen werden zeitnah besprochen und dem Aufsichtsrat in einer separaten Entscheidungsvorlage vorgestellt. Die Investitionsmaßnahmen im Einzelnen sind aus dem Investitionsplan gemäß Anlage ersichtlich.

Das geplante Jahresergebnis für 2024 beträgt 481 TEUR.

In den Folgejahren sollen folgende Ergebnisse erreicht werden:

2025: 910 TEUR  
2026: 1.084 TEUR  
2027: 1.107 TEUR

Die Wirtschaftsplanung 2024 sowie mittelfristige Planung bis 2027 enthalten folgende Planteile:

- Vorbericht
- Erfolgs- und Finanzplan 2024-2027
- Vertriebsplan 2024
- Investitionsplan 2024-2027 (Supra (inkl. IT), Infra (inkl. IT))
- Stellenplan 2023-2024

## Seehafen Wismar GmbH

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

#### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	23.154
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-22.673
Jahresergebnis	481

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.154
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-19.172
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.982

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	160
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-8.292
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-8.132

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.918
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.757
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-839

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-4.989
--	--------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	143
--	-----

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.008
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	31.221
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	30.951
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	31.432

**Seehafen Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

		Ist 2022	HR 2023	WP 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	19.116	20.555	22.733	23.154	24.336	25.651
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	18					
3	andere aktivierte Eigenleistungen	2	0				
4	sonstige betriebliche Erträge	1.058	686	261	1.020	1.030	1.046
5	Materialaufwand	6.345	6.239	7.371	8.299	8.555	8.918
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.385	981	1.633	2.647	2.726	2.838
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.960	5.258	5.738	5.652	5.829	6.080
6	Personalaufwand	8.015	9.346	9.339	9.619	9.908	10.205
a)	Löhne und Gehälter	6.588	7.655	7.586	7.697	7.922	8.160
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.427	1.692	1.754	1.922	1.986	2.045
	- davon für Altersversorgung	55	57	54	55	57	60
7	Abschreibungen	3.244	3.089	3.184	3.491	3.974	4.728
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.244	3.089	3.184	3.491	3.974	4.728
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.498	2.402	2.300	1.663	1.703	1.649
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	70	160	164	169	174
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	508	490	479	357	310	264
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3				
16	Ergebnis nach Steuern	-400	-258	481	909	1.084	1.107
17	sonstige Steuern	10	12				
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-410</b>	<b>-270</b>	<b>481</b>	<b>909</b>	<b>1.084</b>	<b>1.107</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		-410	-270	481	909	1.084	1.107
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

**Seehafen Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

		Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-410	-270	481	909	1.084	1.107
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.244	3.315	3.183	3.491	3.974	4.728
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3	-5				
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-25	-20				
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.381	-1.534	-1.837	-1.911	-1.989	-2.072
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.462	673	1.676	1.749	1.819	1.899
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-493					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	492	499	479	357	310	264
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
<b>15</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.038</b>	<b>2.658</b>	<b>3.982</b>	<b>4.595</b>	<b>5.198</b>	<b>5.926</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	40	-78	-108	-72	-83	-61
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-491	-2.615	-8.184	-17.605	-5.950	-1.865
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Seehafen Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	125	160	164	169	174
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-451</b>	<b>-2.568</b>	<b>-8.132</b>	<b>-17.513</b>	<b>-5.864</b>	<b>-1.752</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.000					
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.000					
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.544	-2.591	-2.278	-1.842	-1.842	-1.842
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.544	-2.591	-2.278	-1.842	-1.842	-1.842
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	491	200	1.918	3.906	210	
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	491	200	1.918	3.906	210	
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-571	-500	-479	-357	-310	-264
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-624</b>	<b>-2.891</b>	<b>-839</b>	<b>1.707</b>	<b>-1.942</b>	<b>-2.106</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-3.112</b>	<b>-2.801</b>	<b>-4.989</b>	<b>-11.211</b>	<b>-2.608</b>	<b>2.068</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	12.910	9.798	6.996	2.008	-9.204	-11.811
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>9.798</b>	<b>6.996</b>	<b>2.008</b>	<b>-9.204</b>	<b>-11.811</b>	<b>-9.744</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.798	6.996	2.008	-9.204	-11.811	-9.744
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Seehafen Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>HR/PLAN 2023</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2024</b> (Planjahr)	<b>Plan 2025</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2026</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2027</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2028</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>36.837</b>	<b>2.908</b>	<b>8.292</b>	<b>17.678</b>	<b>6.033</b>	<b>1.926</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	617	293	108	72	83	61	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	36.220	2.615	8.184	17.606	5.950	1.865	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-36.837</b>	<b>-2.908</b>	<b>-8.292</b>	<b>-17.678</b>	<b>-6.033</b>	<b>-1.926</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	10.089	4.055	1.918	3.906	210	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	10.089	4.055	1.918	3.906	210	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	26.748	0	6.374	13.772	5.823	1.926	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Seehafen Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Diverse			Bereich: <b>Infrastruktur</b>			
	Gesamt	HR/PLAN 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>12.317</b>	<b>2.615</b>	<b>2.662</b>	<b>5.798</b>	<b>1.092</b>	<b>150</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12.317	2.615	2.662	5.798	1.092	150	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-12.317</b>	<b>-2.615</b>	<b>-2.662</b>	<b>-5.798</b>	<b>-1.092</b>	<b>-150</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	6.254	2.198	1.326	2.520	210		
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	6.254	2.198	1.326	2.520	210		
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6.064	418	1.336	3.278	882	150	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Seehafen Wismar GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Diverse			Bereich:				Suprastruktur			
	Gesamt	HR/PLAN 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)				
<b>Einzahlungen</b>											
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens											
davon Sonstige											
<b>Auszahlungen</b>	<b>24.520</b>	<b>293</b>	<b>5.630</b>	<b>11.880</b>	<b>4.941</b>	<b>1.776</b>					
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	617	293	108	72	83	61					
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	23.903		5.522	11.808	4.858	1.715					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen											
davon für Sonstige											
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung											
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-24.520</b>	<b>-293</b>	<b>-5.630</b>	<b>-11.880</b>	<b>-4.941</b>	<b>-1.776</b>					
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten											
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.835	1.857	592	1.386							
a) von der Gemeinde											
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter											
c) von sonstigen Dritten	3.835	1.857	592	1.386							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	22.249		5.038	10.494	4.941	1.776					
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>											
Zuschuss											
Verlustausgleich											
Leistungsvergütung											
Ausschüttung											

VERTRIEBSPLAN 2024		PLAN-Tonnage		Umsatzerlöse Hafendienstleistungen	Hafenabgaben					Mieten und Pachten	
		[erlösrelevant]	[gesamt]		Kaibenutzungs- geld	Hafengeld	Sicherheits-entgelt	Entgelt für Schiffs- abfallentsorgung	Gleisbenutzungs- entgelt		Wasser
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft	996.000	3.061.690	4.024.038 €	201.723 €	150.918 €	44.281 €	35.236 €	51.267 €	0 €	0 €
03	Erze, Steine und Erden	855.466	1.363.776	2.850.210 €	234.180 €	176.478 €	30.869 €	42.146 €	3.273 €	0 €	388.000 €
06	Forstprodukte - Holz	1.279.400	2.038.450	9.060.198 €	186.765 €	218.940 €	42.603 €	48.601 €	81.180 €	0 €	440.504 €
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08	Chemische Erzeugnisse	288.400	395.625	981.023 €	158.260 €	52.520 €	8.747 €	9.041 €	3.196 €	0 €	128.199 €
09	Sonstige Mineralölerzeugnisse	4.000	4.600	16.320 €	1.200 €	960 €	144 €	140 €	0 €	0 €	0 €
10	Metalle und Halberzeuge daraus	157.250	295.900	1.006.549 €	119.575 €	32.738 €	7.898 €	8.382 €	23.580 €	0 €	0 €
12	Fahrzeuge und Projektladungen	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
14	Sekundärrohstoffe	45.000	65.250	198.000 €	22.500 €	8.386 €	2.446 €	1.363 €	12.343 €	0 €	0 €
16	Container	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Kreuzfahrt	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Neugeschäft	0	0	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €
	OHNE GUTART	0	0	0 €	0 €				0 €	0 €	
<b>GESAMT</b>		<b>3.625.516</b>	<b>7.225.291</b>	<b>18.136.338 €</b>	<b>924.203 €</b>	<b>640.940 €</b>	<b>136.988 €</b>	<b>144.909 €</b>	<b>174.839 €</b>	<b>0 €</b>	<b>956.703 €</b>
				<b>18.136.338 €</b>	<b>2.021.879 €</b>					<b>956.703 €</b>	
				<b>21.114.920 €</b>							

**INVESTITIONSPLAN 2024 - 2027**

(Stand: 09.11.2023)

	Gesamt 2024	Fördermittelanteil 2024	Eigenanteil 2024	2025	2026	2027	mit Fördermittel 2024-2027	ohne Fördermittel 2024-2027
INFRASTRUKTUR	2.662.500,00 €	1.326.000,00 €	1.336.500,00 €	5.798.000,00 €	1.092.000,00 €	150.000,00 €	8.376.500,00 €	9.702.500,00 €
Supra- struktur	5.521.535,00 €	591.921,00 €	4.929.614,00 €	11.807.731,64 €	4.857.500,00 €	1.715.000,00 €	23.309.845,64 €	23.901.766,64 €
IT	108.000,00 €	- €	108.000,00 €	72.000,00 €	83.000,00 €	61.000,00 €	324.000,00 €	324.000,00 €
<b>S U M M E</b>	<b>8.292.035,00 €</b>	<b>1.917.921,00 €</b>	<b>6.374.114,00 €</b>	<b>17.677.731,64 €</b>	<b>6.032.500,00 €</b>	<b>1.926.000,00 €</b>	<b>32.010.345,64 €</b>	<b>33.928.266,64 €</b>
Fördermittel	1.917.921,00 €			3.906.336,00 €	210.000,00 €	- €		6.034.257,00 €





Infrastruktur 2024

Maßnahme	2024												2025			2026			2027					
	Jan.	Feb.	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2024			2025			2026			2027		
	Technik	Technik	Technik	Technik	Technik	Technik	Technik	Technik	Technik	Technik	Technik	Technik	Gesamt	FM	Anteil SHW	Gesamt	FM	Anteil SHW	Gesamt	FM	Anteil SHW	Gesamt	FM	Anteil SHW
Fahrrinnenvertiefung - Planungsphase 1-4	0,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fahrrinnenvertiefung - Planungsphase 5-8	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	37.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	37.500,00 €	0,00 €	37.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fahrrinnenvertiefung - Ausführung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.000.000,00 €	1.800.000,00 €	1.200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>37.500,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>62.500,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>62.500,00 €</b>	<b>3.000.000,00 €</b>	<b>1.800.000,00 €</b>	<b>1.200.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Liegeplatz 8-9 - Erneuerung Kranschene	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	400.000,00 €	0,00 €	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Liegeplatz 10-12 - Sanierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>400.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Bahnübergang (BU) neue Werkstrasse (Beginn 2023, Fertigstellung De	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gleis 235 - Sanierung (im Zuge Abriss HH) inklis Rückbau Gleis 236	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500.000,00 €	450.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	950.000,00 €	570.000,00 €	380.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gleis 512 - Sanierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	350.000,00 €	210.000,00 €	140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gleis 513 - Sanierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	350.000,00 €	210.000,00 €	140.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Weiche 367 - Erneuerung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Weiche 369 - Erneuerung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Weiche 519 - Erneuerung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Weiche 520 - Erneuerung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>500.000,00 €</b>	<b>450.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>170.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.120.000,00 €</b>	<b>570.000,00 €</b>	<b>350.000,00 €</b>	<b>350.000,00 €</b>	<b>210.000,00 €</b>	<b>140.000,00 €</b>	<b>520.000,00 €</b>	<b>210.000,00 €</b>	<b>310.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Regenklärbecken (RKB) Auslauf 5 - Herstellung inklis. Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	680.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	680.000,00 €	408.000,00 €	272.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Regenklärbecken (RKB) Auslauf 6 - Herstellung inklis. Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	580.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	580.000,00 €	348.000,00 €	232.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Regenklärbecken (RKB) Auslauf 7 - Herstellung inklis. Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	850.000,00 €	510.000,00 €	340.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.260.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.260.000,00 €</b>	<b>756.000,00 €</b>	<b>504.000,00 €</b>	<b>850.000,00 €</b>	<b>510.000,00 €</b>	<b>340.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Hafenhaus Kahlhale - Flächenrüttung (Restkostenübertrag aus 20	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Nordtor - Verlegung Induktionschleife - Einfahrt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>8.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>8.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Hochwasserschutz - Machbarkeitsstudie + Neuausschaffung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>45.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>45.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Trafostation Waggeneilandung - Blindleistungskompensation	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trafostation Siegbachhäule - Blindleistungskompensation	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trafostation C-Süd - Blindleistungskompensation	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kransteckosen - Erneuerung	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	125.000,00 €	0,00 €	125.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>50.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>15.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>65.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>65.000,00 €</b>	<b>145.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>145.000,00 €</b>	<b>100.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>100.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
Elektromobilität - Machbarkeitsstudie/ Planung/ Konzeption	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Elektromobilität - Errichtung Infrastruktur (Ladestationen, Verlegungen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500.000,00 €	0,00 €	500.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	250.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>520.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>520.000,00 €</b>	<b>270.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>270.000,00 €</b>	<b>150.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>150.000,00 €</b>
Landstromversorgung von Seeschiffen - Machbarkeitsstudie	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Landstromversorgung von Seeschiffen - Errichtung Infrastruktur (Lade	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €	500.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Energiemanagement (digitale Datenerfassung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>60.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>50.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>135.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>135.000,00 €</b>	<b>520.000,00 €</b>	<b>0,0</b>							

Verwaltungsstruktur 2024

Maßnahme	2024			2025			2026			2027		
	Gesamt	FM	Anteil SHW	Gesamt	FM	Anteil SHW	Gesamt	FM	Anteil SHW	Gesamt	FM	Anteil SHW
	RWC	RWC	RWC	RWC	RWC	RWC	RWC	RWC	RWC	RWC	RWC	RWC
Funktechnik (zusätzliche Funkgeräte)	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
DV-Zubehör (Tablets, Handys, Drucker, Anschlusskabel, ...)	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
INPLAN ITOS (Ergänzungsaufträge, Schnittstellen)	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
DMS-Archiv windream/Autoclick (Anpassungen/Migration) PrNr: 22.10 - Kameraüberwachung Gelände, Sensorik (zusätzliche Kameras/Sensorik Tore,	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
Terminalsysteem Nordtor (automatisierter Zutritt für LKWs am Nordtor)	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €
Netzwerk allgemein (hardwaretechnische Erweiterungen Netzwerk)	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
Waagensysteme (LKW/Gleis/MG/GMP) (Schnittstellen zu ITOS (Gleiswagen))	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
INPLAN PRO Bestellsystem (Schnittstellenanpassungen, Erweiterungen)	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
RFID Anschlagmittel (elektronische Erfassung der Anschlagmittel)	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
Archivierung (Eingangs-/Ausgangspost) (Einbindung in windream Archiv/elektronische Postverteilung)	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
unvorhergesehene Projekte (Diverse z.B. 5G etc.)	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
	9.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
	<b>108.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>108.000,00 €</b>	<b>72.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>72.000,00 €</b>	<b>83.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>83.000,00 €</b>	<b>61.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>61.000,00 €</b>
	<b>108.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>108.000,00 €</b>	<b>72.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>72.000,00 €</b>	<b>83.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>83.000,00 €</b>	<b>61.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>61.000,00 €</b>

Stellenplanübersicht 2023 / 2024

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle	Anzahl Plan 2023 (Stichtag 31.12.)		Anzahl per 30.06.2023		Anzahl Plan 2024 (Stichtag 01.01.)		Bemerkungen
		Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	
1.	<b>Geschäftsführer</b>	1	1	1	1	1	1	
	Business Development Officer			1	1	1	1	
2.	Ass. Geschäftsführung	1	1	1	1	1	1	
	Fachkraft für Arbeitssicherheit					1	1	Ersetzt extern
3.	Juristische SB / Compliance Beauftragte	1	1	1	1			Teilzeit 34 Std./Wo
4.	Qualitätsmanager/Managementbeauftr.	1	1	1	1	1	1	
	KI- und Prozessmanager					1	1	
5.	<b>Teamleiter IT Management</b>	1	1	1	1			Externe Unterstützung
6.	IT Systemadministrator	1	1	2	2	1	1	
7.	Kaufm. Mitarbeiter	1	1					
8.	Prozessmanager	1	1	1	1			
9.	Key Account Manager	1	1	1	1			

**Stellenplanübersicht 2023 / 2024**

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle	Anzahl Plan 2023 (Stichtag 31.12.)		Anzahl per 30.06.2023		Anzahl Plan 2024 (Stichtag 01.01.)		Bemerkungen
		Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	
10.	Sales Manager	1	1	1	1	1	1	
11.	Office Managerin Marketing/Sales	1	1	1	1			Teilzeit 30 Std./Wo
12.	Bereichsltr. <b>Personal</b>	1	1					
	Teamleiter Personal			1	1	1	1	
13.-14.	Personalreferent	2	2	2	2	2	2	
15.	Personalsachbearbeiter	1	1	1	1	1	1	
16.	Teamleiter <b>Rechnungswesen &amp; Controlling</b>	1	1	1	1			
17.	SB Kosten- und Leistungsrechnung	1		1		1		
18.-19.	Bilrtroller	2	2	2	2			1 x Teilzeit 30 Std./Wo
	Controller					1	1	
20.	Bilanzbuchhalter	1	1	1	1	1	1	
21.	Leiter <b>Port Operations</b>	1	1	1				

**Stellenplanübersicht 2023 / 2024**

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle	Anzahl Plan 2023 (Stichtag 31.12.)		Anzahl per 30.06.2023		Anzahl Plan 2024 (Stichtag 01.01.)		Bemerkungen
		Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	
	Teamleiter Customer Service			1	1	1	1	
	Mitarbeiter Customer Service					2	2	
	Mitarbeiter Customer Service - Backoffice					1	1	
	Teamleiter Planung und Produktion			1	1	1	1	
22.-26.	Port Operations Manager	5	4	2	2			
27.-28.	Inspektor	2	2	1	1			
	Planung und Produktion					1	1	
29.	Port Operations Manager/Inspektor	1	1					
30.	Dualstudent	1		1		1		
31.-46.	Vorarbeiter	16	16	11	11	26	26	
47.-127.	Hafenarbeiter	81	81	79	79	62	62	1 x Teilzeit 30 Std./Wo
	Teamleiter LKW-Service			1	1	1	1	

Stellenplanübersicht 2023 / 2024

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle	Anzahl Plan 2023 (Stichtag 31.12.)		Anzahl per 30.06.2023		Anzahl Plan 2024 (Stichtag 01.01.)		Bemerkungen
		Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	
128.-129.	Logistiker LKW-Service	2	2	2	2	2	2	
130.-131.	Kehrmaschinenfahrer (GFB)	2		2		1		
132.	Hilfsarbeiter (1 x GFB)	1		1		1		
133.	Leiter <b>Hafentechnik</b>	1	1	2	1	1	1	
134.	Kfm. Assistenz/Gebäudemanagement	1	1	1	1	1	1	
135.	Ing. f. Elektrotechnik und Energiemanagement	1	1	1	1	1	1	
136.	Betriebsing. für bauliche Anlagen	1	1	1	1	1	1	
137.	Techniker f. Anlagen- und Fahrzeugtechnik	1	1			1	1	
138.	Vorarbeiter Mechanik	1	1	1	1	1	1	
139.	Vorarbeiter Elektrik	1	1	1	1	1	1	
140.-144.	Schlosser	5	4	5	3	4	4	
145.-148.	Elektriker	4	4	4	4	4	4	

**Stellenplanübersicht 2023 / 2024**

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Stelle	Anzahl Plan 2023 (Stichtag 31.12.)		Anzahl per 30.06.2023		Anzahl Plan 2024 (Stichtag 01.01.)		Bemerkungen
		Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	Anzahl Gesamt	Anzahl Aktive	
149.	Einkäufer und Projektingenieur	1	1	1	1	1	1	
150.	SB Einkauf	1	1	1	1	1	1	
151.	Haushandwerker (GFB)	1		1		1		
152.-159.	Azubi FK f. Hafenlogistik	8		7		7		
160.	Azubi Personalkauffrau	1						
<b>SHW Gesamt (in Personen)</b>		<b>160</b>	<b>143</b>	<b>150</b>	<b>133</b>	<b>140</b>	<b>128</b>	
<b>SHW Vollzeitstellen</b>			<b>142,35</b>		<b>132,10</b>		<b>127,75</b>	

**Legende :**

Lfd. Nr. - lt. Plan Gesamtbeschäftigte 31.12.2023

Anzahl aktive Mitarbeiter = Gesamtbeschäftigte ./.. ATZ-FPH ./.. Ruhende AV ./.. Auszubildende ./.. Freistellungen ./.. Geringfügig Beschäftigte

# Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Investitionsübersicht
6. Stellenübersicht



## Vorbericht zur Wirtschaftsplanung 2024 / mittelfristige Wirtschaftsplanung

Die Unsicherheiten in der Wirtschaft über die weitere Entwicklung im kommenden Jahr bleiben außergewöhnlich hoch. Die weitere Entwicklung des Krieges in der Ukraine und seine Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sind kaum abschätzbar. Hinzu kommt das Konflikt-Potential im Nahen Osten. Für unsere Planung nehmen wir an, dass die Konflikte nicht weiter eskalieren werden. Die deutsche Wirtschaft schwächelt und erwartet ein negatives BIP von 0,4. Strukturelle Veränderungen wie z.B. in der Automobil- und in der Bauindustrie werden auch die Wertschöpfungsketten der nachgelagerten Industrien treffen und somit auch die Vermarktung der Gewerbeflächen erschweren.

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Vermietung von Räumlichkeiten des „Digitalen Innovationszentrums“ sowie die monatlich fixe wie auch erfolgsorientierte Vergütung für die Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen im Bereich des Großgewerbestandortes Wismar Kritzowburg/ Hornstorf.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren insbesondere aus Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf Grundlage der Fördergrundsätze Re-Start – Lebendige Innenstadt M-V sowie aus Zuwendungen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Die Aufwandspositionen sind unter folgenden Prämissen geplant:

Planungsprämisse	2024	2025	2026	2027
Preisindex für sonstige betriebliche Aufwendungen Ausgangsbasis 2023	100%	+ 3 %	+ 3 %	+ 3 %
Tarifierhöhung Ausgangsbasis 2022	Sondertarif, im Durchschnitt + 3 % p. a.			

Die Personalaufwendungen liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Für die Planjahre ab 2024 ist eine Tarifentwicklung angenommen.

Die Abschreibungen betreffen überwiegend den Miteigentumsanteil an der Gewerbeinheit im Alten Hafen „Digitales Innovationszentrums“ und deren entsprechende Ausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringern sich im Planjahr 2024 ggü. den Vorjahren. Hier wirken sich insbesondere die Aufwendungen aus dem Förderprogramm des Landes „Re-Start – Lebendige Innenstadt M-V“ und des Bundes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ aus.

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von TEUR 78 in das Anlagevermögen erfolgt im Jahr 2024 aus dem Finanzmittelbestand (TEUR 14).

Die Eigenkapitalausstattung wird sich entsprechend des Jahresfehlbetrages gem. Hochrechnung 2023 von TEUR 171 und des geplanten Jahresfehlbetrages 2024 von TEUR 9, die auf neue Rechnung vorzutragen sind, um TEUR 180 auf TEUR 1.268 verringern.

Die weiteren Erfolgsrechnungen sehen Jahresfehlbeträge von

2025: TEUR 95

2026: TEUR 103

2027: TEUR 112

vor.

Bei Bedarf steht zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit ein genehmigter Kontokorrentrahmen von TEUR 255,7 bis auf Weiteres zur Verfügung.

Aufgrund der aus den Vorjahren hervorgegangenen Liquiditätsausstattung der Gesellschaft besteht auch bei künftigen Jahresfehlbeträgen in prognostizierter Höhe kein Bedarf an Ausgleichsleistungen der Hansestadt Wismar. Die Höhe der Ausgleichsleistung ist gem. Betrauungsakt auf TEUR 200 p. a. begrenzt.

Die Wirtschaftsplanung 2024 sowie mittelfristige Planung enthalten folgende Planteile:

- Zusammenstellung
- Vorbericht
- Erfolgs- und Finanzplan 2024-2027
- Investitionsplan 2024-2028
- Stellenplan 2023-2024

# Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	411
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-420
Jahresergebnis	-9

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	243
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-39
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	204

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-78
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-78

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	78
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	78

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	204
--	-----

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	256
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	3
--	---

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.150
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	1.502
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	1.252
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	1.243

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH**

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

**Erfolgsplan**

					3%	3%	3%
		Ist	HR	WP	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	194.569	164.875	242.547	242.547	242.547	242.547
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-110.128					
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	269.471	368.251	168.681	90.401	90.401	90.401
7	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	-143.489	-151.318	-146.128	-150.512	-155.027	-159.678
a)	Löhne und Gehälter	-118.131	-123.301	-120.678	-124.298	-128.027	-131.868
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-25.358	-28.016	-25.450	-26.214	-27.000	-27.810
	- davon für Altersversorgung	-1.747	-1.656	-1.505	-1.551	-1.597	-1.645
7	Abschreibungen	-82.038	-106.768	-80.016	-78.060	-76.016	-74.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-82.038	-106.768	-80.016	-78.060	-76.016	-74.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-545.951	-444.875	-192.501	-198.010	-203.891	-209.947
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.582					
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-421.148	-169.835	-7.418	-93.635	-101.987	-110.678
17	sonstige Steuern	-1.811	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehibetrag</b>	<b>-422.959</b>	<b>-171.035</b>	<b>-8.618</b>	<b>-94.835</b>	<b>-103.187</b>	<b>-111.878</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	x	x	x	x	x	x
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	WP 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-422.959	-171.035	-8.618	-94.835	-103.187	-111.878
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	82.038	106.768	80.016	78.060	76.016	74.000
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	276.390	-812.441	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	17.963	-86.486	-86.486	-86.486	-86.486	-86.486
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-33.187	164.875	411.228	22.786	22.786	36.946
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-94.616	-444.875	-192.501	-15.875	-15.875	-16.375
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-174.371</b>	<b>-1.243.195</b>	<b>203.638</b>	<b>-96.350</b>	<b>-106.746</b>	<b>-103.794</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-76.494	-357.219	-78.280	0	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	WP 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-76.494</b>	<b>-357.219</b>	<b>-78.280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	76.494	280.725	78.280	0	0	0
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten	76.494	280.725	78.280	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>76.494</b>	<b>280.725</b>	<b>78.280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-174.371</b>	<b>-1.319.689</b>	<b>203.638,13</b>	<b>-96.350</b>	<b>-106.746</b>	<b>-103.794</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.440.597	2.266.227	946.538	1.150.176	1.053.826	947.080
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.266.227</b>	<b>946.538</b>	<b>1.150.176</b>	<b>1.053.826</b>	<b>947.080</b>	<b>843.286</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.266.227	946.538	1.150.176	1.053.826	947.080	843.286
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Diverse			Bereich:	Diverse			
	Gesamt	HR 2023 (Vorjahr)	WP 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)	
<b>Einzahlungen</b>								
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0							
davon Sonstige	0							
<b>Auszahlungen</b>	<b>435.499</b>	<b>357.219</b>	<b>78.280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	435.499	357.219	78.280	0	0	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0							
davon für Sonstige	0							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-435.499</b>	<b>-357.219</b>	<b>-78.280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	359.005	280.725	78.280	0	0	0	0	
a) von der Gemeinde	0							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0							
c) von sonstigen Dritten	359.005	280.725	78.280	0	0	0	0	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	76.494	76.494	0	0	0	0	0	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Stellenübersicht**

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	Sondertarif	Sondertarif	Sondertarif	
2	Mitarbeiter	1	1	1	Sondertarif (in Anlehnung an tarifliche Vereinbarungen der HWI)
3	Mitarbeiter	1	1	1	ab 03/2023 in Elternzeit Sondertarif (in Anlehnung an tarifliche Vereinbarungen der HWI)
4	Mitarbeiter	0	0	1	Befristung bis 12/2024 Sondertarif (in Anlehnung an tarifliche Vereinbarungen der HWI)
<b>Summe</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	

# Wirtschaftsplan der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar

1. Zusammenstellung
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Investitionsübersicht
6. Stellenübersicht

**Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

**Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	34.617
Gesamtbetrag der Aufwendungen	33.642
Jahresergebnis	975

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	32.494
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-25.812
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.682

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-7.117
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-7.115

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	8.965
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-8.620
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	345

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-88
--	-----

**Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	8.772
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.300
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	58,23
--	-------

**Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	120
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	73.727
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	73.876
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	74.199
---	--------

<p>Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Vorbericht</p>
--

#### a) Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Die positive Entwicklung der Gesellschaft hat sich 2022 fortgesetzt. Trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen ist die Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar in einer guten und stabilen wirtschaftlichen Entwicklung hinsichtlich der VFE-Lage.

Gesamtwirtschaftlich war 2022 vor allem geprägt von den Folgen des Angriffskrieges in der Ukraine, zu dem extreme Energiepreiserhöhungen zählten. Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise für weitere Güter wie beispielsweise Nahrungsmittel und Baustoffe sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie.

Steigende Baukosten von 16,4 % im Jahresdurchschnitt, Materialengpässe und Fachkräftemangel sowie schlechtere Finanzierungsbedingungen führten zu einer spürbaren Investitionsrückhaltung.

Die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft konnte ähnlich wie im Vorjahr eine Steigerung der Bruttowertschöpfung von rund 1,0 % erreichen. Auch wenn die Werte lediglich moderat sind, so zeigen sie damit geringe Schwankungen auf. Diese Beständigkeit begründet insbesondere die stabilisierende Funktion der Immobiliendienstleister für die Gesamtwirtschaft.

Nach der Insolvenzanmeldung der MV-Werften konnten jedoch alle Standorte gesichert werden, da mit Thyssen Krupp Marine Systems als Nachnutzer etliche Arbeitsplätze erhalten bleiben. Der Tourismus bleibt weiterhin ein starker Wirtschaftszweig in Mecklenburg-Vorpommern. Insbesondere Wismar mit historischer Altstadt als anerkanntes UNESCO-Weltkulturerbe ist ein attraktives Reiseziel. Das Mecklenburg-Vorpommern nicht nur für Touristen, sondern auch als Wohnort interessant ist, zeigt der Zuzug von Bundesbürgern aus anderen Regionen Deutschlands.

Die Hansestadt Wismar ist mit einem Nachfrageüberhang im Wohnungsmarkt geprägt. Aktuell kann die Nachfrage nach bezahlbarem und modernem Wohnraum nicht ausreichend bedient werden. Eine besonders hohe Nachfrage besteht bei barrierefreien Wohnungen für ältere Menschen sowie für Familienwohnungen.

Ein neues Förderprogramm für sozialen Wohnungsbau wurde 2022 durch das Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern angekündigt, war zum Ende des Geschäftsjahres jedoch noch nicht beschlossen.

2022 war für viele Menschen ein Jahr der Unsicherheiten. Neben der schwer zu ertragenden Kriegssituation bereiteten die mögliche Energiemangellage und die daraus resultierenden Preiserhöhungen für Strom und Gas Existenzängste. Durch die Bundesregierung wurden Hilfen für die Bürgerinnen und Bürger in Form von Einmalzahlungen für erhöhte Energiekosten, Dezemberhilfe, Erhöhung des Kindergeldes und Preisdeckel für Gas und Strom etabliert.

Für einen erweiterten Personenkreis und mit erhöhten monatlichen Leistungen wird ab Januar 2023 die neu gestaltete Wohngeldreform eine gute Unterstützung bei der Bewältigung der hohen Lebenshaltungskosten darstellen. Damit werden insbesondere Familien und Menschen mit geringen Einkommen unterstützt, die eine wesentliche Kundengruppe der Gesellschaft darstellt.

Das Kerngeschäft der kommunalen Gesellschaft besteht aus der Vermietung und der Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes sowie einem moderaten Neubau von einzelnen Gebäuden mit wohnungswirtschaftlicher Nutzung. Das ganzheitliche Immobilienangebot erstreckt sich auf alle Stadtteile und wird durch vielfältige Dienstleistungen sowie Service- sowie Sozialangebote ergänzt.

Mit dem Fokus auf ein nachhaltiges Wirtschaften in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht stehen die strategischen Aufgaben und Ziele in unmittelbarem Zusammenhang mit den gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen in der Hansestadt Wismar.

Die finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren sind die Nettokaltmieten, die Leerstandsquote sowie die Fluktuation.

Die Gesellschaft hat auch im Geschäftsjahr 2022 darauf geachtet, dass die verfolgte Mietenpolitik fortgesetzt und die Kaltmieten im Wohnungsbestand angemessen sind. Strukturelle Mieterhöhungen wurden moderat angesetzt. Diese restriktive Mietenkalkulation bietet damit Menschen mit geringen Einkommen Wohnraum. Die Durchschnittsmiete der Gesellschaft lag im Berichtsjahr bei 5,62 €/m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche (Vorjahr 5,58 €/m<sup>2</sup>), die Leerstandsquote war mit 2,54 % wieder sehr gering und die Fluktuationsquote lag mit 9,2 % leicht unter dem Vorjahreswert (Vorjahr 10,4 %). Die Zahl der Mietinteressenten nahm gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich zu.

Am 30.09.2023 waren 96,6 % der Wohnungen und Gewerberäume vermietet. Die Wohnungsbau-gesellschaft mbH konnte 2022 ihre Marktposition mit 22 % Marktanteil behaupten.

Für laufende Instandhaltungen und Instandsetzungen zur Wiedervermietung, Substanzerhaltung und zur Aufbesserung der Objektausstattungen wurden 22,38 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche (Vorjahr 18,59 €/m<sup>2</sup>) aufgewendet. Für eine dauerhafte Vermietbarkeit ist eine ausreichende Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes notwendig.

Die Aufwendungen für Zinsen 2022 verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr wiederum um 160 T€ auf 1.540 T€. Die Gesellschaft erreichte durch gute Prolongationsabschlüsse für ein Darlehensvolumina von 3.654 T€ relativ niedrige Anschlussfinanzierungen in 2022. Das Zinsergebnis wurde zudem durch hohe Tilgungsleistungen positiv beeinflusst

In der nachstehenden Tabelle ist dargestellt, wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen entwickeln sollen:

in T€	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse aus Sollmieten	20.919	21.444	21.722	22.088	22.606	22.955
Instandhaltungsaufwand	7.242	7.080	7.286	6.959	6.832	7.004
Abschreibungen	5.417	5.558	5.603	5.749	5.813	6.099
Personalaufwand	4.285	4.115	4.271	4.304	4.396	4.405
Zinsaufwendungen	1.540	1.513	1.809	2.483	3.272	3.772

Für 2024 werden **Umsatzerlöse aus Sollmieten** von 21.722 T€ erwartet, die damit um 278 T€ gegenüber der Hochrechnung 2023 steigen. Die Erhöhungen ergeben sich aus Anpassungen bei Neuvermietungen, strukturellen Mieterhöhungen und aus dem ganzjährigen Effekt der Mieterhöhungen des Vorjahres. In der Planung wird der Leerstand wiederum mit einer Erlösschmälerung von 3 % der Sollmieten berücksichtigt (691 T€).

Die Umsetzung struktureller Mieterhöhungen wird im Jahr 2023 und in den kommenden Jahren in einem maßvollen Umfang fortgesetzt. Die Gesellschaft rechnet auch in den Folgejahren mit einem geringen Leerstand und mit geringen Erlösschmälerungen.

Die Hansestadt Wismar wird mit Beginn des Geschäftsjahres 2024 einen aktualisierten Mietpiegel veröffentlichen. Das sich daraus ergebende Mieterhöhungspotential für Neuvermietungen und strukturelle Mieterhöhungen kann zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschätzt werden und wird daher im Rahmen der Planung nicht berücksichtigt.

Die für 2024 geplanten **Instandhaltungskosten** von 7.286 T€ teilen sich auf verschiedene Budgets auf. Für Instandhaltungen im kleinen und mittleren Bereich werden rund 2.306 T€ geplant. Zur Herstellung einer Wiedervermietbarkeit der gekündigten und leer stehenden Wohnungen sind 2.650 T€ vorgesehen. Aufwendungen für Großinstandsetzung werden in Höhe von 2.330 T€ entstehen.

Folgend aufgeführte Maßnahmen der Großinstandsetzung sind geplant:

#### Fassadensanierungen im Bestand (Aufwandsvolumen in Höhe von 1.500 T€ in 2024)



*Beispiel Fassadensanierung vorher - nachher*

Nachdem im vergangenen Jahr Fassadensanierungen an Bestandsobjekten fortgeführt wurden, sollen diese Investitionen zur Erhaltung der Marktfähigkeit und der Gebäudesubstanz in entsprechender Größenordnung weitergeführt werden, um notwendige Instandsetzungsarbeiten an den Häuserfassaden vorzunehmen. Für 2024 wird mit einem Volumen von 1.500 T€ geplant. Im Wesentlichen betreffen die geplanten Maßnahmen Fassaden im Objektbestand der Bereiche/Stadtteile Wendorf und Wismar West.

#### Sanierung Dahlmannstraße (Aufwandsvolumen in Höhe von 250 T€ in 2024)

Im Zuge der Sanierung/des Ausbaus, die/der planmäßig im Frühjahr 2024 abgeschlossen wird, werden notwendige Instandsetzungsarbeiten an Dach, Fassade und Installationsanlagen beendet, in deren Folge die Objekte ihre attraktiven Ansichten zurückgewinnen und eine dauerhafte Vermarktung der Wohnungen sicherstellen sollen. Die Arbeiten umfassen planmäßig ein aufwandswirksames Volumen in Höhe von 250 T€.

#### Erneuerung von Wasserleitungen (Aufwandsvolumen in Höhe von 250 T€ in 2024)

Die Gesellschaft plant darüber hinaus, Wasserleitungen in den Wohnungsbeständen für 250 T€ zu erneuern. Damit sollen Schäden, die zu Durchfeuchtungen und zu Beeinträchtigungen der Mieter führen können, vermieden werden. Diese möglichen Schäden sind im Wesentlichen auf Materialermüdungen durch die in der Trinkwasserverordnung geforderten höheren Wassertemperaturen zurückzuführen.

Brandschutzkonzept für das Hochhaus Rudolf-Breitscheid-Str. 21A (Aufwandsvolumen in Höhe von 250 T€ in 2024)

Bei den in den zurückliegenden Jahren durchgeführten Fassadeninstandsetzungsarbeiten am denkmalgeschützten Hochhaus in der Rudolf-Breitscheid-Str. 21A wurden durch das Bauamt Wismar Brandschutzmängel festgestellt, die sich aus der Konstruktion und Nutzung ergeben. Für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes und die Mängelbeseitigung sind für das kommende Jahr 250 T€ geplant.

Installation der Regenwasserableitung der Bürgermeister-Haupt-Str. 28-32 (Aufwandsvolumen in Höhe von 80 T€ in 2024)

In dem Objekt der Bürgermeister-Haupt-Str. 28-32 wird die geforderte Trennung der Abwasserleitungen vorgenommen. Die Planung sieht eine Investition von 80 T€ vor.

Die **Personalaufwendungen** werden voraussichtlich ein Volumen von 4.271 T€ erreichen. Die Erhöhung im geplanten Geschäftsjahr entwickelt sich insbesondere aus den zu erwartenden Tarifierhöhungen, die Ende Oktober 2023 ausgehandelt werden. Für die Planung wurde von einer Tarifierhöhung in Höhe von 5 % ausgegangen. Zur Unterstützung der technischen Projektentwicklung und der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie für den Wohnungsbestand ist eine neue Personalstelle geplant. Zudem wird mit der Neueinstellung einer Quartiersentwicklerin die Bauernscheune/ Wagenburg mit einem neuen Konzept revitalisiert.

Als **Abschreibungen** werden für das Jahr 2024 insgesamt 5.603 T€ geplant, von denen im Wesentlichen 5.420 T€ auf Grundstücke mit Wohn-, Geschäfts- und anderen Bauten entfallen. Die Erhöhung ergibt sich aus Aktivierungen für Modernisierung und Neubau.

Für 2024 ist mit **Zinsaufwendungen** in Höhe von 1.809 T€ zu rechnen. Der Anstieg der Zinsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Neuaufnahme von Krediten für Baumaßnahmen und aus der Inanspruchnahme einer Kreditlinie für Grundstücksankäufe sowie Betriebsmittel, sofern eine kurzfristige Finanzierung notwendig ist. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung kalkuliert die Gesellschaft bei Neufinanzierungen und Prolongationen mit einem Zinssatz von 5 %. Mittelfristig wird nicht von einem wesentlichen Absinken des allgemeinen Zinsniveaus ausgegangen.

Die vorliegende Planungsrechnung zeigt, dass sich aus der weiteren Entwicklung der Wohnungsbau-gesellschaft mbH bis zum Jahr 2027 sichere Jahresgewinne ergeben, die zu einer Steigerung des Eigenkapitals führen werden und die jährliche Ausschüttungen an den Gesellschafter ermöglichen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die künftigen Jahresergebnisse und ihre vorgesehene Verwendung:

in T€	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Jahresergebnis	1.564	1.087	975	742	421	586
Verwendung						
- Ausschüttung an die Ge- meinde (Gesellschafter) *	938	652	585	445	141	351
- Einstellung in die Rücklagen	626	435	390	297	280	235
- Verrechnung mit dem Gewinn- vortrag	0	0	0	0	0	0

\* Die Ausschüttung des Gewinns an die Gemeinde wird erst im Folgejahr zahlungswirksam; s.a. Finanzplan Zeile 37.

## b) Stand und voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität

Die Eigenkapitalquote (wirtschaftlich) 2022 ist gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % auf 40,8 % gestiegen. Sie liegt damit weiterhin im Branchendurchschnitt vergleichbarer Wohnungsunternehmen und ist als gut zu bewerten.

Die Erhöhung des Eigenkapitals 2022 resultiert aus dem positiven Jahresergebnis in Höhe von 1.564 T€ abzüglich der geleisteten Ausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von 750 T€, lt. Gesellschafterbeschluss vom 23.08.2022.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die geplante Entwicklung der Eigenkapitalquote:

in %	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Eigenkapitalquote (wirtschaftlich)	40,8	40,9	40,4	38,9	37,5	37,1

Das Eigenkapital wird sich wie folgt entwickeln:

in T€	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Eigenkapital	73.727	73.876	74.199	74.356	74.332	74.665

Zusätzlich bestehen Sonderposten für Investitionszuschüsse. Diese werden folgende Entwicklung nehmen:

in T€	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonderposten	1.206	1.165	1.124	1.083	1.042	1.001

Die Vermögensstruktur der Gesellschaft ist unverändert durch den hohen Anteil des langfristig in den Immobilienbeständen gebundenen Anlagevermögens (93,4 %) gekennzeichnet.

Das lang- und mittelfristig gebundene Vermögen war 2022 zu 43,9 % durch Eigenkapital bzw. zu 96,1 % durch langfristige Mittel finanziert.

Das langfristige Kapital enthält Rückstellungen, die sich wie folgt entwickeln werden:

in T€	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Rückstellungen	453	461	466	471	476	739

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 2022 betrug 6.342 T€. Er hat sich damit um 2.867 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert. Er reichte im Geschäftsjahr nicht aus, um die planmäßigen Tilgungen langfristiger Verbindlichkeiten zu bedienen.

Die Entwicklung der Baukosten sowie der Zinsen ist aufgrund der aktuellen Lage nicht zuverlässig zu prognostizieren. Dennoch ergibt sich daraus, dass Liquiditätsrisiken durch das stabile Vermietungs- und Bewirtschaftungsgeschäft nicht zu erwarten sind und der Kapitaldienst neben allen Bewirtschaftungskosten aus den regelmäßigen Zahlungen aus der Vermietung erbracht werden kann.

Demzufolge geht aus dem vorliegenden Finanzplan bis 2027 hervor, dass künftig mit positiven Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit zu rechnen sein wird, die ausreichen, um die planmäßigen Tilgungen vollständig vorzunehmen.

Die Finanzlage der Gesellschaft war auch in 2022 geordnet und entwickelte sich planmäßig. Liquide Mittel standen zu jedem Zeitpunkt in ausreichendem Maß zur Verfügung. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

Über die in der Bilanz ausgewiesenen Mittel hinaus waren per 31.12.2022 ausreichend Finanzmittelreserven vorhanden, die sich im Wesentlichen aus vorhandenen, nicht befristeten und nicht in Anspruch genommenen Kreditlinien in Höhe von 2,0 Mio. € bei Kreditinstituten ergeben.

Insgesamt sind damit die Vermögenslage und die Finanzlage geordnet.

Die Liquidität wird sich wie folgt entwickeln:

in T€	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Liquidität (Finanzmittelfonds am Ende der Periode)	1.642	208	120	201	283	2.276

### c) geplante Investitionen und deren finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre

Für das Jahr 2024 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 7.117 T€ geplant.

Die Investitionsmaßnahmen sollen mit 4.511 T€ aus Krediten, mit 285 T€ aus Zuschüssen für Städtebauförderung und aus Landesbaumitteln sowie mit 2.321 T€ aus Eigenmitteln finanziert werden. Der mögliche Einsatz von Fördermitteln wird zu jeder Maßnahme geprüft.

Für alle Investitionsmaßnahmen liegen Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor, die beurteilen, ob eine Investition rentierlich ist.

Die Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wirken sich in den Folgejahren über höhere Mieteinnahmen und höhere Abschreibungen infolge Aktivierung auf den Erfolg des Unternehmens und durch mehr Wohnzufriedenheit über eine positive Vermietungsquote indirekt auf das Ergebnis aus.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Investitionen der Folgejahre und ihre Finanzierung:

in T€	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Investitionen	3.128	3.068	7.117	11.238	10.497	8.016
Finanzierung						
- Kredite	1.284	1.417	4.511	9.545	8.146	5.659
- Zuschüsse	167	150	285	697	525	392
- Eigenmittel	1.677	1.501	2.321	996	1.826	1.965

Zu den Investitionen 2024 im Einzelnen:

Modernisierung der Claus-Jesup-Str. 12-14/Zeughausstr. 2 (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 1.938 T€)

Das Projekt wurde in 2023 begonnen und bis Ende des aktuellen Geschäftsjahres sind Modernisierungen in Höhe von 784 T€ geplant. Die Maßnahme wird in 2024 weitergeführt, so dass die Vollsanierung voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen ist. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf 3.194 T€.

Für die Umsetzung des Projektes ist es notwendig, dass die Mieterinnen und Mieter Ersatzwohnungen beziehen. Nach Beendigung der Maßnahmen ist ein Wiedereinzug möglich.

Baujahr: 1953  
 Anzahl Wohnungen: 26  
 Anzahl Stellplätze: 3  
 Größe Grundstück in m<sup>2</sup>: 1.101  
 Restbuchwert zum 31.12.2022: 0  
 Energieeffizienzklasse: A+ A B C D E F G H



Projektbeschreibung (Planungsbüro: MHB / KWP, Wismar)

Vollsanierung

- Balkonanbau / Neugestaltung Außenanlagen
- Keller- und Treppenhausmodernisierung inkl. Strangsanierung (ELT und Wasserleitungen)
- Zentrale Warmwasserversorgung / Wärmeluftpumpe
- Grundrissänderungen / Wohnungssanierung

Wohnfläche in m <sup>2</sup> vor/nach Mod.	Durchschn. Nettokaltmiete vor/nach Mod. in €/m <sup>2</sup>	Nettokaltmiete p.a. vor/nach Mod. in €
1.319,75	4,63	73.325,31
1.382,15	11,00	182.443,80

Im Planungsjahr 2024 ist vorgesehen, die Arbeiten an der Außenhülle und am Dach des Gebäudes zu beenden.

Dach- und Fassadensanierung sowie Innenausbau der Dahlmannstr. 41-47 (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 867 T€)

Im aktuellen Geschäftsjahr werden die Fassaden- und Dachsanierungen abgeschlossen und für 2024 sind die Innenausbauwerke geplant. Die mit dem Wirtschaftsplan 2023 verabschiedeten Gesamtkosten von 1.600 T€ werden sich voraussichtlich auf 1.929 T€ erhöhen.

Maßnahmen in 2024 sind in planmäßiger Höhe von 867 T€ aktivierungsfähig. Dazu zählen die Dämmung der obersten Geschoßdecke sowie der Kellerdecke und der Ausbau von vier Dachgeschoßwohnungen (2 x 2 Zimmer und 2 x 3 Zimmer) mit einer Gesamtfläche von knapp 240 m<sup>2</sup>.

Weitere 250 T€ repräsentieren aufwandswirksame Arbeiten an der Außenhülle, wie bereits im Erläuterungsteil zu den Instandhaltungsaufwendungen beschrieben.

Baujahr: 1931  
 Anzahl Wohnungen alt/ neu: 12 / 16  
 Anzahl Stellplätze: 0  
 Größe Grundstück in m<sup>2</sup>: 1.157  
 Restbuchwert: 0  
 Energieeffizienzklasse: A+ A B C D E F G H



Projektbeschreibung:  
 Planungsbüro: Slopinski / Baukultur / IEP, Wismar  
 Fassaden u. Dachsanierung

- Dachneueindeckung
- Fassadensanierung
- Strangsanierung und Umbau auf zentrale Warmwasserversorgung
- Ausbau von 4 Dachgeschosswohnungen

Wohnfläche in m <sup>2</sup> vor/nach Mod.	Durchschn. Nettokaltmiete vor/nach Mod. in €/m <sup>2</sup>	Nettokaltmiete p.a. vor/nach Mod. in €
1.143,80	5,44	72.628,92
1.313,80	6,50	102.476,40

#### Anbau von Aufzugsanlagen im Bestand (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 510 T€)

Die Nachfrage an barrierefreien Wohnungen nimmt stetig zu. Die Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar möchte auch dieser Nachfrage gerecht werden und plant in den kommenden Jahren an ausgewählten Wohngebäuden Aufzugsanlagen nachzurüsten. Dafür sind in 2024 Mittel in Höhe von 510 T€ vorgesehen.

#### Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung im Gebäudebestand (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 306 T€)

Für Maßnahmen zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität werden 306 T€ eingeplant. Die KfW-geförderten Programme zur Quartiersentwicklung im Bereich Friedenshof und Wendorf, an der sich die Hansestadt Wismar, die Stadtwerke Wismar und die Wohnungsunternehmen beteiligen sowie die kommunale Wärmeplanung werden für die kommenden Jahre richtungsweisend sein.

#### Planungen für die Umgestaltung des Wohnquartiers Etkar-André-Straße (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 204 T€)

Im Bereich der Etkar-André-Straße ist eine umfangreiche Quartiersentwicklung vorgesehen. Die zu Beginn der 1990iger Jahre modernisierten Wohngebäude sind in ihrem derzeitigen Zustand nicht mehr marktfähig. Die Wohnungsgrundrisse sind nicht zeitgemäß und die Objekte haben massive energetische Defizite.

Im Zuge der Quartiersentwicklung ist eine Verdichtung der Wohnfläche vorgesehen, die auch der großen Nachfrage an Wohnraum für Menschen mit Assistenzbedarf gerecht wird. Die Entwicklung des Quartiers erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule und den Wismarer Werkstätten als potentiellen zukünftigen Mieter. Für die Planungsfortführung werden im kommenden Jahr 204 T€ eingestellt.

Neugestaltung der Promenade Richard-Wagner-Straße (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 204 T€)

Für die Neugestaltung des Hausvorfeldes zur Richard-Wagner-Str. 1-3 sind für das Jahr 2024 Baukosten in Höhe von 204 T€ vorgesehen.

In den dort ansässigen Gewerberäumen ist zurzeit ein Leerstand und der Außenbereich ist für Gewerbetreibende bedingt attraktiv. Mit der Neugestaltung der Zuwegung soll eine kleine Promenade entstehen, die die Aufenthaltsqualität erhöht und die Vermarktung der Gewerbeeinheiten dauerhaft sichert. Mit der Durchführung dieser Maßnahme wird auch die Installationsmöglichkeit einer Ladesäule für die E-Mobilität vorbereitet.

Energetische Modernisierung der Lübschen Str. 209-215 (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 102 T€)

Die Modernisierung der Lübschen Str. 209-215 wird zurückgestellt und nicht im Jahr 2024 umgesetzt. Die energetische Modernisierung bedeutet einen massiven Eingriff in den Wohnungsbestand, der den Bewohnern im bewohnten Zustand nicht zugemutet werden kann.

Als Ausweichmöglichkeit wird eine zeitweise Containerlösung oder eine kurzfristige Zweckumnutzung als Hotelblock in der Etkar-André-Straße in Erwägung gezogen. Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind dennoch Planungskosten in Höhe von 102 T€ vorgesehen.

Neubau „Am Schwedenstein“ (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 1.020 T€)

Als Ersatz für das 2019 abgerissene Gebäude Am Schwedenstein 1 wurde im Geschäftsjahr 2023 mit der Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohnungen begonnen, mit dem die Auflage aus der Abrissgenehmigung erfüllt werden soll. Im Erdgeschoss werden 2 barrierefreie Wohnungen entstehen. Geplant wird eine CO<sub>2</sub>-neutrale Wärme- und Warmwasserversorgung über Wärmepumpe und Photovoltaikanlage. Für 2024 werden Baukosten von 1.020 T€ erwartet. Insgesamt werden die Baukosten 2.050 T€ betragen.

Abriss und Neubau Böttcherstraße 28-32 (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 663 T€)

Für das Wohnhaus Böttcherstr. 28-32 ist der Abriss mit anschließender Errichtung eines zukunftsweisenden Neubaus geplant. Dazu wurde im vergangenen Jahr ein Realisierungswettbewerb durchgeführt, an dem sich zwölf Architekten- und Ingenieurbüros aus ganz Deutschland beteiligten. Es wurden vielfältige und moderne Vorschläge für einen architektonisch gelungenen Neubau vorgestellt, durch den zugleich eine funktionale und wirtschaftliche Lösung realisiert werden soll.

663 T€ sollen im kommenden Jahr für den Abriss des Bestandsgebäudes und die Planungsfortführung zum Einsatz kommen.

Projekt „Alte Mensa“ (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe in Höhe von 1.020 T€)

Begonnen werden soll mit dem Umbau der „Alten Mensa“ zum neuen Firmensitz der Wohnungsbaugesellschaft mbH. Geplant werden insgesamt 15.500 T€, von denen 1.020 T€ für 2024 kalkuliert werden.

Aktuell werden in Zusammenarbeit mit der DSK die Architektenleistungen ausgeschrieben, um die Planungen fortzuführen.

Das Gebäude ist als Einzeldenkmal in die Denkmalliste der Hansestadt Wismar eingetragen worden. Die Auflagen, die sich aus diesem Status für die Gestaltung ergeben, fließen in die Planungen ein und werden in ihrer Umsetzung durch Zuschüsse gefördert werden.

Neubau Stellplatzanlage Am Lembkenhof (Investitionsvolumen in 2024 in Höhe von 184 T€)

Am Lembkenhof sollen alte Garagen aus DDR-Zeiten, die sich im Verfall befinden, abgerissen werden. Durch die Investition von 184 T€ könnten neue Pkw-Stellplätze entstehen, die für eine Entspannung der eingeschränkten Parkplatzsituation im Wohngebiet beitragen könnten.

Außerdem sind Investitionen in Höhe von 99 T€ in Immaterielle Vermögensgegenstände (12 T€) und in Betriebs- und Geschäftsausstattung (87 T€) geplant.

**d) vorgesehene Behandlung des Jahresergebnisses**

Vom Jahresgewinn 2024 in Höhe von 975 T€ sollen 585 T€ an die Gemeinde (Gesellschafter) ausgeschüttet und 390 T€ in die Rücklagen eingestellt werden.

**Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	29.725	30.037	31.891	32.552	33.334	38.258
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	966	2.967	1.946	2.516	2.707	-642
3 andere aktivierte Eigenleistungen	67	44	137	218	205	156
4 sonstige betriebliche Erträge	1.078	409	600	434	449	434
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.184	19.155	19.918	20.476	20.825	21.292
6 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	3.639	3.520	3.654	3.692	3.690	3.725
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	646	594	617	612	706	680
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.417	5.558	5.603	5.750	5.813	6.099
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	41	41	41	41	41	41
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.301	1.430	1.400	1.369	1.370	1.453
10 Erträge aus Beteiligungen	0	13	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	2	2	2	2
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.540	1.513	1.809	2.483	3.274	3.777
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24	34	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	2.175	1.709	1.616	1.381	1.060	1.223
17 sonstige Steuern	611	622	641	639	639	637
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.564</b>	<b>1.087</b>	<b>975</b>	<b>742</b>	<b>421</b>	<b>586</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	626	435	390	297	280	235
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde	938	652	585	445	141	351
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	1.564	1.087	975	742	421	586
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.417	5.558	5.603	5.750	5.813	6.099
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	-63	26	17	2	266
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-45	-41	-41	-41	-41	-41
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.391	-3.144	-2.082	-2.617	-2.795	569
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	676	1.051	303	339	351	361
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-167	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.539	1.507	1.805	2.479	3.270	3.773
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	-13	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-24	34	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-227	-153	93	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.342</b>	<b>5.823</b>	<b>6.682</b>	<b>6.669</b>	<b>7.021</b>	<b>11.613</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-10	0	-12	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	541	13	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5.797	-3.068	-7.105	-11.238	-10.497	-8.016
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)	1	2	2	2	2	2
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	13	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.265</b>	<b>-3.040</b>	<b>-7.115</b>	<b>-11.236</b>	<b>-10.495</b>	<b>-8.014</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	3.128	4.430	8.772	12.647	11.696	5.866
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.284	1.417	4.511	9.545	8.146	5.659
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-6.398	-6.304	-6.161	-5.630	-4.933	-3.948
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-6.398	-6.304	-6.161	-5.630	-4.933	-3.948
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten	167	104	193	697	510	392
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentliche Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-1.439	-1.509	-1.807	-2.481	-3.272	-3.775
37	Gezahlte Dividenden (-)	-750	-938	-652	-585	-445	-141
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.292</b>	<b>-4.217</b>	<b>345</b>	<b>4.648</b>	<b>3.556</b>	<b>-1.606</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-4.215</b>	<b>-1.434</b>	<b>-88</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>1.993</b>
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	5.857	1.642	208	120	201	283
<b>41</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.642</b>	<b>208</b>	<b>120</b>	<b>201</b>	<b>283</b>	<b>2.276</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.642	208	120	201	283	2.276
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

**Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Maßnahmen lt. Investitionsplan	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Modernisierungs,- Neubau- und Erwerbsmaßnahmen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein				
	Gesamt	HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	12	0	12	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	39.924	3.068	7.105	11.238	10.497	8.016	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-39.936</b>	<b>-3.068</b>	<b>-7.117</b>	<b>-11.238</b>	<b>-10.497</b>	<b>-8.016</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	29.278	1.417	4.511	9.545	8.146	5.659	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	2.049	150	285	697	525	392	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-8.609	-1.501	-2.321	-996	-1.826	-1.965	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar  
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024  
Stellenübersicht

lfd. Nummer	Bezeichnung		Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024
1	Azubi		0,00	0,00	1,00
2	Azubi		1,00	1,00	1,00
3	Azubi/ KB		1,00	1,00	1,00
4	Finanz- und Rechnungswesen	Leitung	1,00	0,00	0,00
5	Finanz- und Rechnungswesen	Leitung	0,00	0,00	1,00
6	Finanz- und Rechnungswesen		0,75	0,75	0,75
7	Finanz- und Rechnungswesen		0,91	0,91	0,91
8	Finanz- und Rechnungswesen		1,00	1,00	1,00
9	Finanz- und Rechnungswesen		1,00	1,00	1,00
10	Geschäftsführung		1,00	2,00	1,00
11	Geschäftsführung	Assistenz	1,00	1,00	1,00
12	Geschäftsführung	Assistenz	1,00	1,00	1,00
13	Hauswart		1,00	1,00	1,00
14	Hauswart		1,00	1,00	1,00
15	Hauswart		1,00	1,00	1,00
16	Hauswart		1,00	0,00	0,00
17	Hauswart		1,00	1,00	1,00
18	Hauswart		1,00	1,00	1,00
19	Hauswart		1,00	1,00	1,00
20	Hauswart	Maler	1,00	1,00	1,00
21	Hauswart		1,00	1,00	1,00
22	Hauswart		0,41	0,41	0,41
23	Hauswart		0,00	0,00	1,00
24	Hauswart		0,00	0,00	1,00
25	Kundenberatung	Leitung	1,00	1,00	1,00
26	Kundenberatung	qualifizierter Empfang	1,00	1,00	1,00
27	Kundenberatung	qualifizierter Empfang	1,00	1,00	1,00
28	Kundenberatung	qualifizierter Empfang	1,00	1,00	1,00
29	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
30	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
31	Kundenberatung		1,00	1,00	0,00
32	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
33	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
34	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
35	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
36	Kundenberatung		1,00	1,00	0,00
37	Kundenberatung		1,00	0,00	0,00
38	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
39	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
40	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
41	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
42	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
43	Kundenberatung		1,00	1,00	1,00
44	Kundenberatung	BackOffice	1,00	1,00	1,00
45	Kundenberatung	BackOffice	1,00	1,00	1,00
46	Kundenberatung	BackOffice	1,00	1,00	1,00
47	Kundenberatung	BackOffice	1,00	1,00	1,00

lfd. Nummer	Bezeichnung		Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024
48	Kundenberatung	BackOffice	1,00	1,00	1,00
49	Kundenberatung	BackOffice	1,00	1,00	1,00
50	Kundenberatung	BackOffice	1,00	1,00	1,00
51	Stab	Con/ Rewe	1,00	1,00	1,00
52	Stab	Soziales	1,00	1,00	1,00
53	Stab	IT	1,00	1,00	1,00
54	Stab	Soziales	1,00	1,00	1,00
55	Stab	IT	1,00	1,00	1,00
56	Stab	Marketing	1,00	1,00	1,00
57	Stab	Organisation	1,00	1,00	1,00
58	Stab	Soziales	0,75	0,75	0,75
59	Stab	Soziales	1,00	1,00	0,00
60	Stab	Recht	1,00	1,00	1,00
61	Stab	MKT	0,00	0,00	0,41
62	Stab	Soziales	0,00	0,00	1,00
63	Stab	MKT	0,41	0,00	0,00
64	Technische Projektentwicklung	Prokurist	1,00	1,00	1,00
65	Technische Projektentwicklung		1,00	1,00	1,00
66	Technische Projektentwicklung		1,00	1,00	1,00
67	Technische Projektentwicklung		1,00	1,00	0,00
68	Technische Projektentwicklung		0,00	0,00	1,00
gesamt			59,23	56,82	58,23

# Wirtschaftsplan der Perspektive Wismar gGmbH

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Investitionszusammenfassung
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht



# Perspektive Wismar

Vorbericht zum - Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan der Perspektive Wismar für die Jahre 2024 ff wird vom Aufsichtsrat der Gesellschaft am 15.11.23 festgestellt.

Den Erträgen in Höhe von **11.108 TEUR** stehen Aufwendungen in Höhe von **10.846 TEUR** gegenüber. Deshalb ist mit einem Jahresergebnis von **262 TEUR** geplant.

### **Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft**

Gesetzliche Grundlage zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ist das Sozialgesetzbuch – SGB VIII -, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2022. In dem § 24 (2) SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz-KJHG) ist der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz wie folgt festgeschrieben:

„Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.“

„Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzend Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht.“

„Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten.“

Diesem Grundgedanken trägt auch das Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) Mecklenburg-Vorpommern Rechnung. In den § 6 (2-4) wurde festgelegt:

- Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in M-V haben gem. § 6 Abs. 2 ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege und ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Eintritt in die Schule einen Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung.
- Die Förderung kann als ganztags-, teilzeit- oder Halbtagsförderung im Bereich der Betreuung von Kindern bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres in Anspruch genommen werden. Die Förderung in Horten findet in der Regel bis zu sechs Stunden als Ganztagsförderung oder drei Stunden als Teilzeitförderung von montags bis freitags außerhalb der Unterrichtszeiten statt.

Die Kapazitätsauslastung beeinflusst neben der Inanspruchnahme der Ganztags-, Teilzeit- und Halbtagsplätze das Ertragsniveau der Perspektive Wismar gGmbH.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für alle Altersgruppen kann voraussichtlich in der Hansestadt Wismar gem. geltender Jugendhilfeplanung zukünftig gedeckt werden.

Die Auslastung der Perspektive Wismar entwickelt sich wie folgt:

### **Entwicklung der Auslastung:**

Die Perspektive Wismar plant für das Jahr 2024 mit **1.500** zu belegenden Plätzen insgesamt.

Am Standort der Hansegrundschule wird für das Jahr 2024 mit 260 belegten Hortplätzen gerechnet.

Der neue Reuterhort wird sehr gut angenommen, so dass die Kapazität für das Schuljahr 2023/24 auf 175 Plätze erhöht wurde.

In der Kita Seebad Wendorf werden auch für das Jahr 2024 85 Plätze betrieben. Es bleibt das Ziel an diesem Standort einen Ersatzneubau herzustellen.

Planungsgrößen		Plan 2021	Plan 2022	Ist 10-2023	Plan 2023	Plan 2024
<b>Leistungskennziffern</b>						
<b>Betreuungskapazitäten</b>						
<b>Seebad Wendorf</b>						
Kinderkrippe		22	30	19	30	30
Kindergarten		51	55	62	55	55
<b>Gesamt</b>		<b>73</b>	<b>85</b>	<b>81</b>	<b>85</b>	<b>85</b>
<b>Sonnenschein</b>						
Kinderkrippe		45	48	42	48	42
Kindergarten		75	100	80	100	100
Hort		260	242	211	242	211
<b>Gesamt</b>		<b>380</b>	<b>390</b>	<b>333</b>	<b>390</b>	<b>353</b>
<b>Spielhaus</b>						
Kinderkrippe		42	42	27	42	42
Kindergarten		104	91	68	91	100
Hort		312	198	188	198	198
<b>Gesamt</b>		<b>458</b>	<b>331</b>	<b>283</b>	<b>331</b>	<b>340</b>
<b>Seeblickhort</b>						
<b>Gesamt</b>		<b>176</b>	<b>176</b>	<b>162</b>	<b>176</b>	<b>176</b>
<b>Reuter-Hort</b>						
<b>Gesamt</b>		<b>154</b>	<b>134</b>	<b>177</b>	<b>134</b>	<b>175</b>
<b>Siebenschläfer</b>						
Kinderkrippe		36	36	23	36	30
Kindergarten		81	81	71	81	81
<b>Gesamt</b>		<b>117</b>	<b>117</b>	<b>94</b>	<b>117</b>	<b>111</b>
<b>Hansehort</b>						
<b>Gesamt</b>		<b>108</b>	<b>170</b>	<b>254</b>	<b>220</b>	<b>260</b>
		<b>1466</b>	<b>1403</b>	<b>1384</b>	<b>1453</b>	<b>1500</b>

## Vermögens- und Finanzlage

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen sinkt auf 82,1% (Vj.87,7 %) der Bilanzsumme.

Der Hortneubau ist zum 1.8.21 fertiggestellt. Die Liquiditätslage ist als gut zu beurteilen. Die bestehenden Darlehen gegenüber Kreditinstituten werden planmäßig getilgt. Die langfristigen Darlehen zur Finanzierung der Investitionen betragen 28,9 % (Vj. 31,8 %) der Bilanzsumme.

Die Kapitalstruktur zeigt eine solide Eigenkapitalquote von 31,6%.

Erhaltene Fördermittel für Investitionen wurden in Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt.

### Zu Umsatzerlösen:

Für das Jahr 2024 sind ca. 10.615 TEUR Umsatzerlöse eingeplant. Für die Planung wurde eine Kinderzahl von 1.500 belegten Plätzen zugrunde gelegt.

Für das Jahr 2024 sind 1.934 TEUR mehr Personalkosten eingeplant. Darin enthalten sind eine durchschnittliche Tarifierhöhung von ca.14% für Erzieher/innen ab März 2024 und eine tariflich vorgesehene Einmalzahlung als sog. Inflationsausgleich. Der Personalaufwand steigt auf 8.169 TEUR. Damit nähert sich die Perspektive weiterhin dem TVöD an.

### Zu sonstige Betriebliche Erträge:

Der Posten der sonstigen betrieblichen Erträge besteht aus Zuschüssen für das Dortmunder Entwicklungsscreening. Ab 2021 kommen mit Fertigstellung des Horts/ Turnhalle Mieterträge hinzu. Die Höhe der sonst. betrieblichen Erträge wird für das Jahr 2024 mit 260 TEUR eingeschätzt.

### Zu Personalaufwendungen:

Siehe oben ausgeführt.

### Zu Abschreibungen:

Entsprechend dem Jahresabschluss 2022 erhöhen sich die Abschreibungen auf 770 TEUR. Davon entfallen rd. 600 TEUR auf Gebäude.

### Erträge aus Auflösung von Sonderposten:

Die Erträge enthalten die Auflösung des Zuschusses für die Kita Siebenschläfer. Die Zuschüsse für den Neubau Reuterhort von 6.137 TEUR werden anteilig ab Fertigstellung August 2021 als Erträge aufgelöst. Insgesamt ergeben sich damit jährlich Erträge aus Auflösung von Sonderposten in Höhe von 231 TEUR.

Zu Investitionskrediten:

A) Investitionskredit 500.000 EUR, aufgenommen **2014** zum Bau des Hortes Sonnenschein, Laufzeit 20 Jahre. Der Effektivzins liegt bei 1,9 %. Zinsfestschreibung bis zum 31.12.2024. Tilgungsbeginn 30.03.2015 mit je vierteljährlichen Tilgungen in Höhe von 6.250 EUR. Zum 30.06.23 beträgt der Saldo 287.500,00 EUR.

B) Investitionskredit für die neue Kita Siebenschläfer 3.240 TEUR, aufgenommen in **2017**. Der Effektivzins liegt bei 2,95%. Zinsfestschreibung 20 Jahre, Tilgung 2021 vierteljährlich mit je 28,174 TEUR (112,696 gesamt). Zum 30.06.22 beträgt der Saldo 2.732.868,00 EUR.

C) Investitionskredit von 1.800 TEUR in **2018** für den Bau des Reuterhortes. Der Zinssatz 3,25%. Zinsfestschreibung 20 Jahre, 25 Jahre Laufzeit. Das Darlehen ist mit 91 gleich hohen vierteljährlichen Raten in Höhe von 19.566 EUR ab dem 30.9.2020 zu tilgen. Saldo per 30.6.23 1.584.774,00 EUR.

Für den Bau der Sporthalle wurde ein Darlehen von 1.200 TEUR mit einem Zinssatz von 2,75% p.a. bei einer Zinsbindung und Laufzeit von je 20 Jahren geplant. Das Darlehen ist mit 71 gleich hohen vierteljährlichen Raten von 16.902 EUR ab dem 30.12.2020 zu tilgen. Saldo per 30.6.23 beträgt 1.030.980,00 EUR.

Zu Zinsaufwendungen:

Die Perspektive hat für das Jahr 2024 157 TEUR Zinsaufwendungen eingeplant. Die Zinsaufwendungen verringern sich durch Tilgungen etwas in 2024 ggü. 2023.

### **3. Investitionen**

Photovoltaik

In die Investitionsplanung für das Jahr 2023 wurden am Standort der Kita Siebenschläfer und am Standort Kita Spielhaus jeweils eine Photovoltaikanlage eingeplant. Nach damaliger Kostenschätzung wäre das eine Gesamtinvestition von 74 TEUR. Die Perspektive Wismar plant damit den Strom für die Einrichtungen selbst zu produzieren und zu nutzen und damit einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Die Photovoltaikanlage für die Kita Siebenschläfer ist bis spätestens Ende des Jahres 2023 umgesetzt mit einem Kostenvolumen von ca. 60.000 EUR. Die Kosten sind real höher, weil die Anlage größer als geplant umgesetzt wird, so dass tatsächlich der gesamte Strom selbst produziert werden kann, der auch verbraucht wird.

Die nächste Anlage ist vorerst damit verschoben.

Ersatzneubau Kita Seebad Wendorf mit Tagesgruppe

Die Hansestadt Wismar hat für die Förderperiode 2022-2027 EFRE Fördermittel unter anderem für den Ersatzbau der Kita Seebad Wendorf in Wismar „beantragt“. Das zuständige Ministerium hat die Notwendigkeit des Vorhabens bestätigt.

Infolgedessen wurden Ende August 2023 die Planungsleistungen ausgeschrieben.

Der Ersatzneubau ist für ca. 94 Kinder geplant, davon 24 Kinder im Krippenbereich und ca.70

Kinder im Kindergartenbereich. Das entspricht der Bedarfsplanung des Fachdienstes Jugend NWM. Neben dem Ersatzneubau ist geplant, zusätzliche Räumlichkeiten für eine schon vorhandene Tagesgruppe mit max. 10 Kindern zu schaffen. Diese ist zur Zeit im Bestandsgebäude verortet.

Die Gesamtkosten schätzt die Geschäftsführung vorsichtig auf 7.000 TEUR, davon werden 500 TEUR im Jahr 2024 realisiert.

#### Geplante Finanzierung

- In der Planung geht die Geschäftsführung sicherheitshalber von 7.000 TEUR Gesamtkosten aus.
- Finanziert wird das Vorhaben mit höchstens 60% Fördermitteln
- d.h. 4.000 TEUR Fördermittel
- 1.000 TEUR Eigenmittel
- 2.000 TEUR Bankkredit – dies ist aber noch nicht abschließend mit der Bank vereinbart
- angenommene Kreditzinsen 4% p.a.

Bis zum 4. Quartal 2027 soll das Gebäude fertiggestellt sein.

#### Kauf Grundstück für eigene Küche der Perspektive Wismar

- Als ein weiteres Investitionsvorhaben wurde der Kauf eines Grundstückes für eine Perspektive-eigene- Küche für das Jahr 2024 eingeplant. Das Grundstück soll für 192 TEUR in 2024 erworben werden. Die Geschäftsführung hat zusätzlich 30 TEUR Planungskosten in den Wirtschaftsplan eingestellt. Finanziert werden der Kauf und die Planung aus den Mitteln der Gesellschaft.

Wismar, 10.11.23

## Perspektive Wismar

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

#### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	11.108
Gesamtbetrag der Aufwendungen	10.846
Jahresergebnis	262

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.032
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	231
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	801

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-720
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-720

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-440
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-440

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-359
--	------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	_____
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	_____
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	_____
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	143,97
--	--------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	_____
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.500,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	5.920
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	6.053
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	6.315

**Perspektive Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	8.345	8.610	10.615	10.295	10.250	10.250
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	259	266	260	300	300	300
5 Materialaufwand	1.198	1.250	1.250	1.275	1.300	1.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	625	650	650	675	700	700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	573	600	600	600	600	600
6 Personalaufwand	6.148	6.235	8.169	7.695	7.700	7.700
a) Löhne und Gehälter	4.884	5.115	6.535	6.156	6.160	6.160
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1.265	1.120	1.634	1.539	1.540	1.540
7 Abschreibungen	764	730	770	770	770	863
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	231	281	231	231	231	284
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	424	644	500	550	575	600
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1		2	2	1,5	1
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174	165	157	184	237	230
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern						
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>128</b>	<b>133</b>	<b>262</b>	<b>354</b>	<b>200,5</b>	<b>142</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	128	133	262	354	200,5	142
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Perspektive Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	128	133	262	354	200,5	142
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	764	730	770	770	770	863
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-231	-281	-231	-231	-231	-284
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-57					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	173					
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	53					
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>827</b>	<b>582</b>	<b>801</b>	<b>893</b>	<b>739,5</b>	<b>721</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-421	-574	-722	-1.500	-3.000	-2.000
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Perspektive Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	1		2	2	1,5	1
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-420</b>	<b>-574</b>	<b>-720</b>	<b>-1.498</b>	<b>-2.998,5</b>	<b>-1.999</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)				1.000	1.000	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				500	1.000	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-280	-283	-283	-283	-283	-363
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-280	-283	-283	-283	-283	-547
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.240					
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten					2.000	2.000
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-174	-165	-157	-184	-237	-230
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>786</b>	<b>-448</b>	<b>-440</b>	<b>533</b>	<b>2.480</b>	<b>1.407</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.193</b>	<b>-440</b>	<b>-359</b>	<b>-72</b>	<b>221</b>	<b>129</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.106	3.299,0	2.859,0	2.500,0	2.428,0	2.649,0
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.299</b>	<b>2.859,0</b>	<b>2.500,0</b>	<b>2.428,0</b>	<b>2.649,0</b>	<b>2.778,0</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Perspektive Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>7.222</b>		<b>722</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>7.222</b>		<b>722</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.222		722	1.500	3.000	2.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-</b>						
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.000			1.000	1.000		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	4.000				2.000	2.000	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.222		722	500			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Perspektive Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Kauf Grundstück	Bereich:	Küche				
Kurzbeschreibung:	Küche						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>222</b>	<b>0</b>	<b>222</b>				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>222</b>		<b>222</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	222		222				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>							
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	222		222				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Perspektive Wismar**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Ersatzbau Kita Wendorf		Bereich:	Kita/Krippe			
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>7.000</b>		<b>500</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.000	0	500	1.500	3.000	2.000	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-</b>						
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.000			1.000	1.000		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	4.000						
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	4.000				2.000	2.000	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.000		500	500			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Perspektive Wismar gGmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Stellenübersicht**

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1	1.0	1,000	1,000	1,000	
2	1.0.1	0,875	0,875	0,875	
3	1.0.2	0,938	1,000	0,938	
4	1.0.3	0,750	0,000	0,000	
5	1.0.4	0,750	1,000	0,750	
6	1.1.0	1,000	1,000	1,000	
7	1.1.1				
8	1.1.2	gestrichen		1,000	
9	1.1.3	0,500	0,250	0,500	
10	1.1.4	0,938	0,938	0,938	
11	1.2.1	0,875	0,875	0,875	
12	1.2.2	1,000	1,000	1,000	
13	1.2.3	0,325	0,325	0,325	
14	1.2.4	0,750	0,750	0,750	
15	1.2.5	0,750	0,375	0,750	
16	1.2.6	0,750	0,750	0,750	
17	1.2.7	0,625	0,625	0,625	
18	1.2.8	0,875	0,875	0,875	
19	1.2.9	0,875	1,000	0,875	
20	1.2.10	0,750	0,750	0,750	
21	1.2.11	0,750	0,688	0,688	
22	1.2.12	1,000	1,000	1,000	
23	1.2.13	0,750	0,750	0,750	
24	1.2.14		0,688	0,688	
25	1.2.15			0,250	
26	1.3.1.0	1,000	1,000	1,000	
27	1.3.1.1	gestrichen			
28	1.3.1.2	1,000	1,000	0,750	
29	1.3.1.3	0,875	0,875	0,750	
30	1.3.1.4	gestrichen			
31	1.3.1.5	gestrichen			
32	1.3.1.6	gestrichen			
33	1.3.1.7	0,750	0,000	0,750	
34	1.3.1.8	0,875	0,875	0,750	
35	1.3.1.9	gestrichen			
36	1.3.1.10	gestrichen			
37	1.3.1.11	0,800	1,000	0,750	
38	1.3.1.12	gestrichen			
39	1.3.1.13	gestrichen			
40	1.3.1.14	0,750	0,000	0,750	
41	1.3.1.15				
42	1.3.1.16	gestrichen			
43	1.3.1.17	gestrichen			
44	1.3.1.18	0,750	1,000	0,750	
45	1.3.1.19	gestrichen			
46	1.3.1.20	0,750	1,000	0,750	
47	1.3.1.21	gestrichen			
48	1.3.1.22	gestrichen			
49	1.3.1.23	gestrichen			
50	1.3.1.24	gestrichen			
51	1.3.1.25	gestrichen			
52	1.3.1.26	0,750	0,000	0,750	
53	1.3.1.27	gestrichen			

54	1.3.1.28	0,750	1,000	0,750	
55	1.3.1.29	gestrichen			
56	1.3.1.30	gestrichen			
57	1.3.1.31	0,500	EZ	0,000	
58	1.3.1.32	0,250	0,000	0,000	
59	1.3.1.33	0,875	0,875	0,750	
60	1.3.1.34	gestrichen			
61	1.3.1.35	gestrichen			
62	1.3.1.36	0,200	0,200	0,292	
63	1.3.1.37	0,142	0,142	0,110	
64	1.3.1.38	1,000	1,000	1,000	
65	1.3.1.39	1,000	1,000	1,000	
66	1.3.2.0	0,875	0,875	0,875	
67	1.3.2.1	0,875	0,875	0,875	
68	1.3.2.2	1,000	1,000	1,000	
69	1.3.2.3	0,750	1,000	0,750	
70	1.3.2.4	0,750	DK	0,750	
71	1.3.2.5	0,875	1,000	0,875	
72	1.3.2.6	0,875	0,750	0,750	
73	1.3.2.7	0,750	0,875	0,750	
74	1.3.2.8	0,750	DK	0,750	
75	1.3.2.9	0,875	1,000	0,875	
76	1.3.2.10	0,875	1,000	0,875	
77	1.3.2.11	0,875	1,000	0,875	
78	1.3.2.12	0,875	0,000	0,875	
79	1.3.2.13	0,750	0,875	0,750	
80	1.3.2.14	0,750	0,750	0,750	
81	1.3.2.15	0,750	DK	0,750	
82	1.3.2.16	0,875	0,800	0,875	
83	1.3.2.17	0,875	1,000	0,875	
84	1.3.2.18	0,750	0,000	0,750	
85	1.3.2.19	0,875	1,000	0,875	
86	1.3.2.20	gestrichen			
87	1.3.2.21	0,875	EZ	0,875	
88	1.3.2.22	0,875	0,875	0,875	
89	1.3.2.23	0,875	1,000	0,875	
90	1.3.2.24	0,750	0,500	0,750	
91	1.3.2.25	gestrichen			
92	1.3.2.26	0,750	0,000	0,750	
93	1.3.2.27	0,875	1,000	0,875	
94	1.3.2.28	gestrichen			
95	1.3.2.29	1,000		1,000	
96	1.3.2.30	0,750	0,750	0,750	
97	1.3.2.31	1,000	1,000	1,000	
98	1.3.2.32	0,750	0,750	0,750	
99	1.3.2.33	0,000		0,000	
100	1.3.2.34	0,000		0,000	
101	1.3.2.35	0,000		0,000	
102	1.3.2.36	0,000		0,000	
103	1.3.2.37	0,750		0,750	
104	1.3.2.38	0,875	1,000	0,875	
105	1.3.2.39	0,400	0,400	0,492	
106	1.3.2.40	0,142	0,142	0,110	
107	1.3.2.41	0,750	0,875	0,750	
108	1.3.2.42	0,875	1,000	0,875	
109	1.3.2.43	gestrichen			
110	1.3.2.44	1,000	1,000	1,000	
111	1.3.2.45	1,000	1,000	1,000	
112	1.3.2.46	1,000	1,000	1,000	

113	1.3.2.47	1,000	1,000	1,000	
114	1.3.2.48	1,000	1,000	1,000	
115	1.3.3.0	0,875	1,000	0,875	
116	1.3.3.1	0,875	1,000	0,875	
117	1.3.3.2	0,875	1,000	0,875	
118	1.3.3.3	0,750	0,750	0,750	
119	1.3.3.4	0,750	0,750	0,750	
120	1.3.3.5	1,000	0,750	1,000	
121	1.3.3.6	1,000	1,000	1,000	
122	1.3.3.7	0,875	0,875	0,875	
123	1.3.3.8	0,875	0,000	0,875	
124	1.3.3.9	0,875	0,875	0,875	
125	1.3.3.10	gestrichen			
126	1.3.3.11	0,750	0,750	0,000	
127	1.3.3.12	0,875	0,750	0,875	
128	1.3.3.13	1,000	1,000	1,000	
129	1.3.3.14	0,875	1,000	0,875	
130	1.3.3.15	0,875	EZ	0,875	
131	1.3.3.16	0,875	1,000	0,875	
132	1.3.3.17	0,875	0,000	0,875	
133	1.3.3.18	0,750	0,750	0,750	
134	1.3.3.19	0,875	1,000	0,875	
135	1.3.3.20	gestrichen		gestrichen	
136	1.3.3.21	0,250	0,000	0,250	
137	1.3.3.22	0,750	0,600	0,750	
138	1.3.3.23	0,750	DK	0,750	
139	1.3.3.24	0,750	0,000	0,750	
140	1.3.3.25	1,000	1,000	1,000	
141	1.3.3.26	0,750	0,000	0,750	
142	1.3.3.27	0,750	0,750	0,750	
143	1.3.3.28	0,875	DK	0,000	
144	1.3.3.29	0,750	0,000	0,750	
145	1.3.3.30	gestrichen		gestrichen	
146	1.3.3.31	1,000	0,875	0,000	
147	1.3.3.32	0,875	0,000	0,000	
148	1.3.3.33	gestrichen			
149	1.3.3.34				
150	1.3.3.35				
151	1.3.3.36	0,875	0,000	0,000	
152	1.3.3.37	0,000	0,000	0,000	
153	1.3.3.38				
154	1.3.3.39	0,400	0,400	0,492	
155	1.3.3.40	0,142	0,142	0,110	
156	1.3.3.41	1,000	1,000	1,000	
157	1.3.3.42	1,000	1,000	1,000	
158	1.3.3.43	1,000	1,000	1,000	
159	1.3.3.44	1,000	1,000	1,000	
160	1.3.4.0	0,875	1,000	0,875	
161	1.3.4.1	0,750	0,800	0,750	
162	1.3.4.2	0,750	DK	0,750	
163	1.3.4.3	0,750	0,000	0,750	
164	1.3.4.4	0,750	0,750	0,750	
165	1.3.4.5	0,750	0,750	0,750	
166	1.3.4.6	0,750	DK	0,750	
167	1.3.4.7	gestrichen	0,750	0,750	
168	1.3.4.8	gestrichen		0,750	
169	1.3.4.9	gestrichen			
170	1.3.4.10	0,200	0,200	0,200	
171	1.3.4.11	0,142	0,142	0,110	

172	1.3.4.12	1,000	1,000	1,000	
173	1.3.5.0	0,875	0,750	0,875	
174	1.3.5.1	0,750	DK	0,750	
175	1.3.5.2	0,750	0,750	0,750	
176	1.3.5.3	gestrichen			
177	1.3.5.4	0,875	0,750	0,875	
178	1.3.5.5	0,750	0,750	0,750	
179	1.3.5.6	0,750	0,250	0,750	
180	1.3.5.7	0,750	DK	0,750	
181	1.3.5.8	0,750	0,750	0,750	
182	1.3.5.9	0,750	0,750	0,750	
183	1.3.5.10	0,750	0,750	0,750	
184	1.3.5.11	gestrichen			
185	1.3.5.12	0,250	0,500	0,250	
186	1.3.5.13	0,200	0,200	0,200	
187	1.3.5.14	0,142	0,142	0,110	
188	1.3.5.15	1,000	1,000	1,000	
189	1.3.6.1	0,875	0,875	0,875	
190	1.3.6.2	0,750	0,875	0,750	
191	1.3.6.3	1,000	1,000	1,000	
192	1.3.6.4	0,750	0,875	0,750	
193	1.3.6.5	0,200	0,200	0,250	
194	1.3.7.1	1,000	1,000	1,000	
195	1.3.7.2	0,875	1,000	0,875	
196	1.3.7.3	0,875	1,000	0,875	
197	1.3.7.4	0,875	0,000	0,875	
198	1.3.7.5	0,875	0,375	0,875	
199	1.3.7.6	0,875	1,000	0,875	
200	1.3.7.7	0,875	1,000	0,875	
201	1.3.7.8	0,875	0,000	0,875	
202	1.3.7.9	0,875	1,000	0,875	
203	1.3.7.10	1,000	1,000	1,000	
204	1.3.7.11	0,875	0,000	0,875	
205	1.3.7.12	0,875	0,700	0,875	
206	1.3.7.13	0,875	1,000	0,875	
207	1.3.7.14	0,875	0,000	0,000	
208	1.3.7.15	0,875	0,875	0,875	
209	1.3.7.16	0,875	0,800	0,875	
210	1.3.7.17	0,875	0,800	0,875	
211	1.3.7.18	0,750	0,000	0,750	
212	1.3.7.19	0,750	1,000	0,750	
213	1.3.7.20	0,875	0,875	0,875	
214	1.3.7.21	0,750	1,000	0,750	
215	1.3.7.22	0,750	1,000	0,750	
216	1.3.7.23	0,750		0,750	
217	1.3.7.24	gestrichen			
218	1.3.7.25	gestrichen			
219	1.3.7.24	0,200	0,000	0,000	
220	1.3.7.25	0,142	0,142	0,110	
221	1.3.7.26	1,000	1,000	1,000	
222	1.3.7.27	1,000	1,000	1,000	
223	1.3.7.28	1,000	1,000	1,000	
224	1.3.8.0	1,000	1,000	1,000	
225	1.3.8.1	0,750	MS	0,750	
226	1.3.8.2	0,750	0,750	0,750	
227	1.3.8.3	0,750	0,750	0,750	
228	1.3.8.4	0,750	0,750	0,750	
229	1.3.8.5	0,750	0,750	0,750	
230	1.3.8.6	0,750	0,875	0,750	

231	1.3.8.7	0,750	0,750	0,750	
232	1.3.8.8	0,200	0,200	0,200	
233	1.3.8.9	0,142	0,142	0,110	
234	1.3.8.10	1,000	1,000	1,000	
235	1.3.8.11		0,875	0,750	
236	1.3.8.12		0,375	0,750	
237	1.3.8.13		0,750	0,750	
238	1.3.8.14		0,500	0,750	
239	1.3.8.15			0,750	
<b>Summe</b>		<b>144,49</b>	<b>119,68</b>	<b>143,97</b>	

# Wirtschaftsplan der Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH Wismar

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Investitionszusammenfassung
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

### 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Für den Betrieb der Ausstellung „phanTECHNIKUM“ des Technischen Landesmuseums im ehemaligen Stabsgebäude an der Lübschen Burg wurde am 08. Oktober 2008 die Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH mit Sitz in Wismar und einem Stammkapital von 25.000,00 € gegründet.

Gesellschafter der Betriebsgesellschaft sind die Hansestadt Wismar und der Verein Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern e.V. mit je 50 %.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Technischen Landesmuseums und seiner Ausstellung „phanTECHNIKUM“ in der Hansestadt Wismar und die Bewahrung der jeweils im Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Vereins Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern e.V. befindlichen historischen technischen Sammlungen. Der Zweck der Gesellschaft ist außerdem die Förderung der Kunst und Kultur sowie der Erziehung, Volks- und Berufsausbildung einschließlich der Studentenhilfe.

Der erste Abschnitt der Ausstellung „pahnTECHNIKUM“ konnte am 01. Dezember 2012 eröffnet werden. Hierfür stellt die Hansestadt Wismar der Betriebsgesellschaft ein eigens hergerichtetes Gebäude zur Verfügung. Die Sanierung des verbliebenen Altbauteils wurde im Frühjahr 2016 abgeschlossen, so dass neue Ausstellungs- und Büroflächen von insgesamt ca. 450 qm in Betrieb genommen werden konnten. Der ursprünglich geplante 2. Bauabschnitt wird nicht mehr realisiert. Stattdessen wurden in 2017 die Außenanlagen fast fertiggestellt, die in 2018 und 2019 mit historischen Außenobjekten vervollständigt wurden. So kam 2018 ein in Wismar gefertigter „Podeus“ zurück in die Hansestadt. Der „Podeus“ Ackerschlepper wird nun den Besuchern in einem historischen Schuppen präsentiert. Bei dem „phanTECHNIKUM“ handelt es sich um eine neue Art der Präsentation von Ausstellungsobjekten, bei der die interaktive Gestaltung im Vordergrund steht. Als Ausstellungs- und Bildungszentrum verbindet das „phanTECHNIKUM“ das klassische Museum mit einem modernen Science Center, einer Ausstellung mit Experimenten zum Mitmachen.

Der Markt für technische Ausstellungen mit Bildungscharakter durch Experimente und Workshops ist vor dem Hintergrund der stetigen Diskussionen zur Verbesserung des Bildungssystems und der steigenden Nachfrage nach alternativen Bildungseinrichtungen positiv einzuschätzen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt,

das außerschulische und außeruniversitäre Bildungsangebote erheblich an Bedeutung gewonnen haben. Die Betriebsgesellschaft wurde in 2015 vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V als außerschulischer Lernort eingestuft, so dass im „phanTECHNIKUM“ künftig regulärer Schulunterricht im Bereich Naturwissenschaften stattfindet. Hierfür wurde in den neuen Räumen eigens eine moderne Technikwerkstatt eingerichtet und mit entsprechenden Werkzeugen und Maschinen ausgestattet.

Das Technische Landesmuseum soll jedoch auch in touristischer Hinsicht ein Besuchermagnet sein und mit einem abwechslungsreichen Sonderausstellungsprogramm die Touristen der Hansestadt Wismar und der Region Westmecklenburg anziehen. Der Museumsbesuch ist besonders in der Vor- und Nachsaison sowie als Schlechtwetter-Alternative in der Hauptsaison ein fester Bestandteil der Freizeitgestaltung von Einheimischen und Touristen. Das Technische Landesmuseum unterstützt somit die touristische Infrastruktur der Region. Mit ca. 2,4 Mio. Tagestouristen allein in der Hansestadt Wismar im Jahr 2021 ist ein großes Besucherpotential vorhanden. Jährlich übernachteten bis zum 390.000 Touristen in Wismar.

## 2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die ersten Monate 2023 waren trotz einer zu Beginn des Jahres getätigten Erhöhung der Eintrittspreise geprägt von steigenden Besucherzahlen. Die starke Steigerung aller Preise, besonders Lebensmittel und Energie, hatte in 2023 keine negativen Auswirkungen auf die Entwicklung der Besucherzahlen. In den Monaten Juli und August 2023 besuchten uns erstmalig über 20.000 Besucher.

Besonders lobten die Besucher die Sonderausstellung „Faszination Farbe“ und den neuen Teil der Dauerausstellung „Erde“ mit den Fahrrädern. Eine sehr gelungene Ausstellung, die dem Haus noch sehr viel Freude bereiten wird.

Im Jahr 2023 wird die Zahl der Besucher erstmals an die 50.000 heranreichen, oder diese leicht übertreffen. Die Höhe der Eintrittsgelder wird über 290.000 € erreichen, auch die Verkaufs- und Mieterlöse liegen deutlich über den Planwerten von 10.000 €.

Die geplanten Einnahmen aus dem Sponsoring der Eigengesellschaften sind in 2023 sehr sicher und aktuell betrachtet auch im Jahr 2024. Die Liquidität war nicht nur in 2022, sondern auch im Jahr 2023 bisher täglich gegeben.

Die Öffnungszeiten des Hauses waren zu den Vorjahren unverändert. Zum 31.12.2022 betrug der Finanzmittelbestand 78.142 € Das Eigenkapital hat sich mit 111.376 € zum Jahr 2021 leicht reduziert. Der Wert ist aber immer noch höher als in den Jahren vor 2021..

Die Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde in 2023 von 400.000 € auf 410.0000 € leicht erhöht.

Die Hansestadt Wismar hat die Förderung von 450.000 € in 2023 auf 500.000 € in 2024 stark erhöht.

Im Wirtschaftsplan für 2024 sind die Erlöse aus Eintrittsgeldern mit 270.000 € (Vorjahr 260.000 €) geplant. Die Personalaufwendungen betragen 600.000 €. Für Öffentlichkeitsarbeit und die Ausstellung stehen in 2023 und 2024 jeweils 130.000 € zur Verfügung. Mit dem Betrag von 558.000 € (Vorjahr 567.000 €) begleichen wir alle sonstigen Kosten und Aufwendungen. Für das laufende Geschäftsjahr 2023 rechnen wir mit einem negativen Ergebnis von 5.000 €. Das Geschäftsjahr 2024 werden wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen.

### 3. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

Die fünfjährige Wirtschafts- und Finanzplanung wurde unter folgenden Annahmen und Voraussetzungen erstellt:

- 1) Die gGmbH erhält ab 2024 jährlich mindestens 410.000,00 € Fördermittel des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg- Vorpommerns.
- 2) Die Hansestadt Wismar fördert die Betriebsgesellschaft mit jährlich mindestens 500.000,00 € sowie mit 45.000,00 € aus Eigengesellschaften.
- 3) Der 2. Bauabschnitt der Ausstellung „phanTECHNIKUM“ muss, wie der Neubau eines Depots, realisiert werden. Mit der Planung muss in 2024, spätestens in 2025 begonnen werden.
- 4) Die TLM e. V. stellt der gGmbH seine Ausstellungsobjekte als Dauerleihgabe unentgeltlich zur Verfügung.
- 5) Das Land Mecklenburg-Vorpommern stellt der GmbH seinerseits ebenfalls unentgeltlich seine Ausstellungsobjekte zur Verfügung.
- 6) Der TLM e. V. stellt der gGmbH sämtliche Rechte am Namen „phanTECHNIKUM“, am Logo und an der Internetseite unentgeltlich zur Verfügung.

Das Geschäftsrisiko der Betriebsgesellschaft ergibt sich zum einen aus der Einnahme- und Ertragssituation. Die im Geschäftsjahr 2023 vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung gestellten Fördermittel sollen auch in Zukunft auf der Basis einer Projektförderung gewährt werden, die von Jahr zu Jahr neu beantragt werden muss.

Es besteht daher jährlich das Risiko, aus Haushaltsgründen nicht die beantragte Höhe der Fördermittel zu erhalten. Im Wirtschaftsplan der gGmbH sind diese Fördermittel jedoch fest eingeplant. Sie bildet aufgrund ihrer Höhe die existentielle Grundlage der Gesellschaft, eine Reduzierung oder gar der Wegfall der Förderung kann nicht durch entsprechende andere Einnahmeerhöhungen ausgeglichen werden.

Sollte die Förderung des Landes durch die Rückzahlung von Verbindlichkeiten des Landes von jährlich 143 Mio € deutlich reduziert werden, muss die TLM gGmbH unverzüglich in der Höhe der Reduzierung Alternativen suchen.

Eine institutionelle Förderung in ausreichender Höhe ist zur Existenzsicherung und beständiger Weiterentwicklung unbedingt notwendig und wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefordert. Das Museum, Stadt und Umland und besonders die hier beschäftigten Mitarbeiter benötigen Planungssicherheit für eine beharrliche und positive Entwicklung des „phanTECHNIKUMS“.

Das gleiche gilt für die Förderung durch die Hansestadt Wismar. Auch diese Förderung ist für die Gesellschaft von existentieller Bedeutung und kann bei Reduzierung oder Wegfall nicht ausgeglichen werden.

Eine jährliche Erhöhung der Förderung des Landes und der Hansestadt um mindestens 3 % ist unbedingt notwendig, aber auf Dauer nicht ausreichend. Besonders aus der Betrachtung der exorbitant steigenden Energiepreise.

Hinzu kommt das jährliche Liquiditätsrisiko aufgrund der späten Bescheid-Erteilung und Auszahlung der Fördermittel. Die Finanzmittelreserven der Gesellschaft stellen die Liquidität nur für den Monat Januar sicher. Abschlagszahlungen der Hansestadt Wismar auf die beantragten Fördermittel ab dem Monat Februar und ein Kontokorrentkredit in Höhe von 50.000,00 € sind für die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zwingend notwendig.

Um langfristig die Qualität sowie Attraktivität der Ausstellung und damit akzeptable Besucherzahlen zu sichern, ist in Zukunft unbedingt die jetzt in Aussicht gestellte höhere Landesförderung der Betriebsgesellschaft erforderlich. Mit dem bisherigen Finanzierungsrahmen ist eine Erneuerung oder gar Weiterentwicklung der Dauerausstellung und eine wirkungsvolle Bewerbung nicht durchführbar. Eine anspruchsvolle, museumspädagogische Betreuung der Besucher kann nicht gewährleistet werden.

In den nächsten Geschäftsjahren rechnen wir mit einer steigenden Besucherzahl. Für das Jahr 2023 erwarten wir eine Zahl deutlich über 40.000 Besuchern. Mit interessanten Ausstellungen (Fahrrad) wollen wir die Anzahl erstmal stabilisieren und dann sukzessive steigern.

Aufgrund der Größe des Ausstellungsgebäudes enthalten auch die betriebsbezogenen Aufwendungen ein erhöhtes Unsicherheitsrisiko. Während des Betriebes der Ausstellungen „phanTECHNIKUM“ ist daher eine strikte Kontrolle und regelmäßige Überwachung der Aufwendungen unverlässlich. Damit wird dem Risiko begegnet, dass im laufenden Betrieb Aufwendungen schneller und betragsmäßig höher ansteigen als die entsprechenden Erträge. Betriebs- und Personalkosten müssen sich an der Ertragssituation der Gesellschaft orientieren. Gegebenenfalls sind auch die

Öffnungszeiten der Ausstellung anzupassen. Der feste (unbefristete) Personalstamm umfasst im Geschäftsjahr 2023 13 Mitarbeiter und soll 2024 um eine Stelle ergänzt werden. Studentische Aushilfen verstärken das Team in den Ferienmonaten.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Räume und Herrichtung der Außenanlagen, der mittelfristigen Realisierung der Fertigstellung des Museums (2. Bauabschnitt und Depot) sowie einer ausreichenden Finanzausstattung durch das Land M-V besteht die Chance, mit der Ausstellung „phanTECHNIKUM“ weiterhin einen anspruchsvollen kulturellen Höhepunkt im Land anzubieten und somit ein kontinuierlich hohes Besucheraufkommen zu erreichen. Das Unternehmen kann so mithilfe seiner technischen historischen Sammlungen seinem wissenschaftlichen, konservatorischen und Bildungsauftrag gerecht werden. Die Präsentation von Technikobjekten im Außenbereich und neue, interessante Objekte in den jährlichen Sonderausstellungen sollen zur bleibenden Attraktivität beitragen.

Die Einstufung des „phanTECHNIKUMS“ als außerschulischen Lernort ist für das Museum eine tolle Geschichte. Mit der Veranstaltungsreihe „Haus der kleinen Forscher“ und dem Bundesprojekt „Kultur macht stark“ aus 2019 und einer erneuten Teilnahme in 2024 erwirkt das Museum bei allen Teilnehmern eine hohe sehr positive Wahrnehmung. Durch eine kreative andere Vermittlung von Wissen und die teilweise sehr gute Wahrnehmung der Teilnehmer, überwiegend Lehrer und Schüler, treten besonders diese beiden Gruppen als Multiplikatoren des „phanTECHNIKUMS“ auf. Viele Teilnehmer sind auch erneute Besucher.

Die aktuelle Marktanalyse zeigt, dass durch die Vielzahl der musealen und kulturellen Freizeitangebote ein Geschäftsrisiko durch direkten Wettbewerb besteht. Zu nennen sind hier für Wismar das stadtdenkmaltreue „Schabbel“ Museum und das Baumhaus, als maritimes Museum. Beide Häuser haben gegenüber dem „phanTECHNIKUM“ einen geografischen Vorteil und sind für Touristen besser und schneller erreichbar. Das „phanTECHNIKUM“ soll sich jedoch durch sein Konzept, seinen Service und die Qualität der Ausstellung von der übrigen Museumslandschaft, insbesondere in der Region, abheben.

Große Sorgen, nicht nur für unser Museum, sondern für alle anderen ist die Frage: Können wir die Energiepreise für unsere Einrichtungen noch bezahlen? Hat der Besucher noch so viel Geld, um den jeweiligen Eintritt für das Museum zu bezahlen?

Wismar, August 2023

Wolfgang Kühl  
Geschäftsführer  
phanTECHNIKUM

## Technisches Landesmuseum M-V

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

#### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

##### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.305
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.305
Jahresergebnis	0

##### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.305
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.290
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-15

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0
--	---

##### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	50
--	----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	15,00
--	-------

##### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	78
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	111
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	106
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	106

**Technisches Landesmuseum M-V**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.088	1.200	1.245	1.250	1.250	1.265
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	143	115	60	60	70	70
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	-596	-625	-600	-620	-635	-640
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
- davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	-21	-20	-15	-20	-15	-15
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-656	-673	-688	-668	-668	-678
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1	-1	-1	-1	-1
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern	0	-1	-1	-1	-1	-1
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-43</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-43	-5	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Technisches Landesmuseum M-V**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-43	-5	0	0	0	0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	21	20	15	20	15	15
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-5	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0					
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	127	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	39	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1	1				
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0					
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>140</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-1					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-20	-15	-20	-15	-15
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Technisches Landesmuseum M-V**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Finanzplan**

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12</b>	<b>-20</b>	<b>-15</b>	<b>-20</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-1	-1	-1	-1	-1	-1
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>54</b>	<b>-5</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	25	79	74	73	72	71
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>79</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>71</b>	<b>70</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Technisches Landesmuseum M-V**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	105	20	15	20	15	15	20
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-105</b>	<b>-20</b>	<b>-15</b>	<b>-20</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-20</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-105	-20	-15	-20	-15	-15	-20
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Technisches Landesmuseum M-V**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Technisches Landesmuseum M-V	Bereich:	Museum Ausstellung Gesamt				
Kurzbeschreibung:	Das Technische Landesmuseum hat die Aufgabe, Technik aus M-V öffentlich zu präsentieren, zu sammeln, zu erhalten und die Technikgeschichte aufzuarbeiten.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2024 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2025 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2028 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	105	20	15	20	15	15	20
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-105	-20	-15	-20	-15	-15	-20
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-105	-20	-15	-20	-15	-15	-20
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Hansestadt Wismar nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist

# Inhalt

1. Columbus Cruise Center Wismar GmbH
2. Mecklenburgische Wärme- und Dienstleistungen GmbH
3. Wismarer Werkstätten GmbH gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung
4. Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

## 1. Columbus Cruise Center Wismar GmbH

### Stammkapital/ Gesellschafter

An der Columbus Cruise Center Wismar GmbH (im Folgenden: CCCW) sind mit einem Anteil von jeweils 50 % am Stammkapital die Columbus-Cruise-Center Bremerhaven GmbH (im Folgenden: CCCB) und die Seehafen Wismar GmbH beteiligt. Das Stammkapital beträgt 200.000,00 €.

### Unternehmensaufgaben und -ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Wismarer Hafens als Kreuzfahrtstandort sowie die Abfertigung von Kreuzfahrtschiffen. Die Gesellschaft unterstützt die bessere Auslastung der öffentlichen Infrastruktur, sie dient der Förderung und Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstrukturen und hat ferner überregionale Dienstleistungsfunktionen.

### Allgemeines

Das Geschäftsjahr 2022 war weiterhin geprägt und beeinflusst von der COVID-19 Pandemie. Es waren 9 Anläufe mit 3.000 Passagieren geplant und realisiert wurden **11 Transitanläufe mit ca. 2.800 Passagieren** (2021: 7 Transitanläufe/ 2.100 Passagiere).

Die Kreuzfahrtbranche hat sich wider Erwarten erst ab Mitte des Berichtsjahres leicht erholt. In Wismar konnte im Juni die erste Abfahrt durchgeführt werden.

Die Auslastung der Schiffe wurde bis zum Jahresende sukzessive erhöht, dennoch erfolgten für den Standort Wismar mehrere Stornierungen und Neu- bzw. Umbuchungen, da die Reeder sehr kurzfristig planen mussten (COVID-19 Pandemie, Ukraine-Krieg).

Die CCCW konnte aufgrund der höheren als geplanten Anzahl an Schiffsanläufen ein **positives Jahresergebnis i. H. v. 15,6 T€** erwirtschaften (2021: 3,8 T€).

Auch die Entwicklung um den Liegeplatz herum zeigt sich weiterhin fortschreitend positiv und wird einen nachhaltigen Einfluss auf die Qualität des Liegeplatzes innerhalb der Stadt haben.

### Vertrieb, Marketing und Pressearbeit

Die Bereiche Vertrieb und Marketing für die Kreuzfahrtbranche waren auch 2022 weiter eingeschränkt. Die Gesellschafterin CCCB war auf der Seatrade Cruise Global in Miami als Ausstellerin vertreten. Des Weiteren konnten einige Kundenbesuche durchgeführt werden, um so den persönlichen Kontakt aufrecht zu erhalten.

Die Fortführung der Interessengemeinschaft Kreuzfahrt in Zusammenarbeit mit der Tourismuszentrale der Hansestadt Wismar wurde intensiviert.

Die CCCW hat sich im Rahmen der Cruise Europe Beteiligung an vielen (inter-)nationalen Foren beteiligt und über diesen Weg versucht, zusätzliche Marktnähe und Präsenz zu erhalten. Daneben wurde das Engagement in der Institution Cruise Europe in den Regionalgruppen Atlantic Europe (Bremerhaven), Baltic (Wismar) sowie in themenspezifischen Subcommittees fortgesetzt.

Gemeinsam mit der Wismarer Tourismuszentrale ist die CCCW als Gründungsmitglied dem MV Cruise Net beigetreten.

### Ausblick auf die Geschäftsentwicklung

Die konkrete Geschäftsentwicklung für die nächsten Jahre kann noch nicht verlässlich abgesehen werden. Die Kreuzfahrt hat sich ab Mitte 2022 wieder etwas erholt. Ein sehr positiver Aspekt für

den Standort Wismar ist, dass bereits 2022 auch wieder Schiffe internationaler Reeder herkamen. Dies ist für einen Transitstandort ein wichtiges und positives Zeichen.

Im Jahr 2023 werden 9 Schiffsabfertigen anvisiert und für 2024 liegen 10 Schiffsanmeldungen vor (Stand: 03/2023).

#### Chancen und Risiken

Nach der COVID-19 Pandemie gehört Wismar im weitesten Sinne auch zu den Häfen, deren Frequentierung durch den Ukraine-Krieg beeinflusst werden. Einige Reedereien haben ihre Schiffe komplett aus der Ostsee zurückgezogen oder teilweise auch von Häfen im Osten der Destination Baltic auf Häfen im westlichen Ostseebereich verlagert. Es gilt abzuwarten, ob und wie weit Kreuzfahrtskunden mögliche Angebote innerhalb der Destination Ostsee annehmen werden. Das Marketing für die Ostseeregion wird von vielen Marktteilnehmern auf verschiedenen Kanälen intensiviert.

## 2. MWE Mecklenburgische Wärme- und Dienstleistungen GmbH

### Stammkapital/ Gesellschafter

Das Stammkapital der MWE Mecklenburgische Wärme- und Dienstleistungen GmbH (im Folgenden: MWE) hat einen Wert von 25.000,00 €. Gesellschafter mit einem Anteil von jeweils 50 % sind die Stadtwerke Wismar GmbH und die e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH.

### Unternehmensaufgaben und -ziele

Gegenstand der MWE ist die Erzeugung von Energie und deren Lieferung an Dritte zur Versorgung von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie die Einspeisung von im Zuge der Kraft-Wärme-Kopplung anfallender elektrischer Energie in das öffentliche Stromverteilungsnetz.

### Wirtschaftsbericht

#### Rahmenbedingungen

Die für die Energieversorgung relevanten Rohstoffpreise für Erdgas, Biomethan, Strom und Öl unterlagen im Jahr 2022 einer signifikanten Entwicklung. Im Sommer erreichte das Preisniveau Höchststände. Ende 2022 stabilisierten sich die Rohstoffpreise auf einem hohen Niveau gegenüber dem langjährigen Preisniveau. Dies hatte unmittelbare Auswirkungen auf die KWK-Anlagen der MWE. Der Baseload-Preis Strom betrug im ersten Quartal 17,9 ct/ kWh und stieg auf 37,6 ct/ kWh im vierten Quartal. Dieser Preis bedeute eine Verzehnfachung des langfristigen Mittelwertes.

Die Jahresdurchschnittstemperaturen lagen über dem Vorjahr und auch über dem langjährigen Mittelwert. Infolgedessen lag die Laufzeit der BHKW-Anlagen in den Übergangsmontaten April – Mai sowie September – Oktober unterhalb der üblichen Betriebsstunden.

#### Geschäftsverlauf und Lage

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem **Jahresüberschuss i. H. v. 408 T€** (2021: 150 T€) ab.

#### *Ertragslage*

Es wurden Umsatzerlöse über 2.036 T€ erzielt. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 76 T€. Ursächlich hierfür waren höhere Strompreise bei der Vermarktung der Erdgas BHKW und Zusatzerlöse aus der Festvermarktung des Biomethan BHKW im vierten Quartal.

Der Stromabsatz aus dem Biomethan-BHKW lag bei 3,6 GWh (Vorjahr: 4,8 GWh). Weitere Stromabsätze i. H. v. von 3,2 GWh (2021: 3,7 GWh) wurden über die erdgasbetriebenen BHKW's realisiert. Der Wärmeabsatz i. H. v. 3,9 GWh lag unter dem Vorjahreswert von 5,0 GWh. Dazu kamen weitere Wärmeabsätze von 3,6 GWh (2021: 4,2 GWh).

Der Materialaufwand zur Erzeugung der abgesetzten Strom-, Wärme- und Dampfmengen beträgt 1.267 T€, davon wurden u.a. für den Biomethanbezug 781 T€ und für den Bezug von Erdgas 356 T€ aufgewendet.

#### *Vermögens- und Finanzlage*

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 2.939 T€.

Das Anlagevermögen i. H. v. 1.389 T€ hat einen Anteil von 47 % an der Bilanzsumme. Es ist nahezu vollständig durch entsprechende Gesellschafterdarlehen gedeckt.

Unternehmensdarlehen wurden planmäßig i. H. v. 286 T€ getilgt.

Die Liquidität der MWE war aus eigenen Finanzmitteln stets gewährleistet.

### Gesamtaussage zur Geschäftsentwicklung

Aus Sicht der Geschäftsführung wurden die Erwartungen für 2022 insgesamt erfüllt. Das Jahresergebnis liegt nicht nur über der Planung, sondern hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 170 % erhöht. Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung als gut zu beurteilen.

### Chancen, Risiken und Ausblick

Die witterungsbedingten Schwankungen bei der Strom- und Wärmeerzeugung sind im Wesentlichen bei allen BHKW Anlagen vertraglich gesichert.

Grundsätzlich besteht das Risiko, dass die Anlagen technisch bedingt ausfallen. Diesem Risiko wird durch regelmäßige Wartungszyklen und Überwachungen durch das Servicepersonal entgegengewirkt. Die Verträge mit den Wartungsfirmen wurden über die Gesamtlaufzeit der BHKW Anlagen abgeschlossen. Des Weiteren sind die Standorte bei schwerwiegenden Schäden über eine Maschinenbruchversicherung abgesichert.

Aus Sicht der Geschäftsführung ergeben sich aus der Chancen- und Risikolage keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Risiken.

Zusätzliche Erträge können durch neue Projekte generiert werden. Dabei handelt es sich um Projekte, die für Kunden gebaut und dann veräußert oder verpachtet werden. Diese Projekte bleiben der MWE als technischer Dienstleister erhalten, wodurch über den Service über einen Zeitraum von 10 Jahren Erträge erzielt werden können.

### Prognosebericht

Für 2023 wird eine leichte Zunahme der Umsatzerlöse erwartet. Der Materialaufwand entspricht dem Vorjahresniveau. Der geplante Jahresüberschuss liegt mit 276 T€ um 32 % unter dem Wert aus 2022 aufgrund des Rückganges der Ende 2022 erzielten Zusatzerlöse.

### Beteiligung

Die MWE hält 70 % der Anteile am Stammkapital der Bioenergie Kalkhorst GmbH mit Sitz in Mallentin. Unternehmensgegenstand ist die Erzeugung von Energie aus den während des Betriebes der Milchviehanlage der Norica Milchhof GmbH anfallenden Reststoffe (Rindergülle), die Lieferung der produzierten Energie an Dritte zur Versorgung mit Wärme sowie die Einspeisung von im Zuge Kraft-Wärme-Kopplung anfallenden elektrischen Energie in das öffentliche Stromverteilungsnetz.

Im Jahr 2022 erhöhten sich die Umsatzerlöse um 161 T€ auf 390 T€. Die Materialaufwendungen stiegen leicht um 13 T€ und betragen 168 T€. Die Bioenergie Kalkhorst GmbH schließt das Geschäftsjahr mit einem **Überschuss i. H. v. 71 T€ ab** (Planwert: 0 € und Vorjahr: - 39 T€).

Die Bilanzsumme sank um 23 T€ auf 798 T€. Ursächlich dafür ist im Wesentlichen die Abnahme des Anlagevermögens um 73 T€. Es nimmt einen Anteil von 83 % am Gesamtvermögen ein. Die liquiden Mittel erhöhten sich um 43 T€.

Die Eigenkapitalquote beträgt 52 %.

Auf der Passivseite ist die geringere Bilanzsumme hauptsächlich auf die Abnahme der Verbindlichkeiten um 106 T€ zurückzuführen.

### 3. Wismarer Werkstätten GmbH Gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung

#### Stammkapital/ Gesellschafter

Das Stammkapital der Wismarer Werkstätten GmbH Gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung beträgt 25.564,59 €. Hauptgesellschafter ist der Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Wismar e. V.“ mit einem Anteil von 60 % am Stammkapital. Jeweils 20 % der Anteile werden von der Hansestadt Wismar und dem Verein „Das Boot“ Wismar e.V. zur Förderung seelischer Gesundheit und Integration gehalten.

#### Unternehmensaufgaben und -ziele

Gegenstand der Wismarer Werkstätten GmbH ist die Errichtung und der Betrieb von Werkstätten und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung und damit zusammenhängende Einrichtungen. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben und Einrichtungen zur Förderung von Menschen mit Behinderung übernehmen und betreiben. Die Wismarer Werkstätten GmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

#### Darstellung des Geschäftsverlaufs

##### *Gesamtwirtschaftliche Lage und Entwicklung der Branche*

Die globale Wirtschaft wurde 2022 vor erheblichen Herausforderungen gestellt: Ukraine-Krieg, hohe Rohstoff- und Energiepreise sowie die hohe Inflation. Soziale Dienstleistungsunternehmen mussten sich auf Preissteigerungen, allgemeine Lieferengpässe sowie auf eine Mangellage für Gas und Strom vorbereiten.

Daneben wird die Sozialwirtschaft im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung von den Veränderungsprozessen aus der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes geprägt. Hierfür sind u.a. Leistungs- und Entgeltverhandlungen zu führen und der individuelle Hilfebedarf auf Grundlage eines integrierten Teilhabeplanes für jeden Leistungsempfänger aufzustellen.

Die wichtigste Aufgabenstellung im Berichtsjahr bestand für die Werkstätten in der verlässlichen Erfüllung des übertragenen Versorgungsauftrags für die leistungsberechtigten Menschen mit Behinderung unter den herausfordernden Voraussetzungen. Die für 2022 prognostizierte Zielsetzung konnte weitestgehend umgesetzt werden.

##### *Ertragsentwicklung und Kapazitätsauslastung*

##### *Überblick zu den Leistungsangeboten*

Angebot	Plätze 2021	Plätze 2022	Auslastung in %
Werkstatt für Menschen mit Behinderung	459	441	96,1
Tagesgruppe an WfbM	22	24	109,1
Besondere Wohnform	74	74	100
Astrid-Lindgren-Schule	87	89	102,3
Kita „Bunte Stifte“	69	79	114,5
Frühförderung	217	168	77,4
ambulant unterstütztes Wohnen	76	85	111,8
Familienunterstützter Dienst	96	98	102,1
Gesamt	1.100	1.058	96,2

Die Prognose zur Auslastung der vorgehaltenen Platzkapazitäten hat sich im Wesentlichen bestätigt. Voll ausgelastet waren die Angebote:

- Kindertagesstätte „Bunte Stifte“,
- Astrid-Lindgren-Schule,
- ambulant unterstütztes Wohnen für Menschen mit Behinderung,
- familienentlastender Dienst und
- besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderung.

Der für die Werkstätten für Menschen mit Behinderung prognostizierte leichte Rückgang in der Platzbelegung ist eingetreten. Lediglich der für 2022 erwartete Nachfragezuwachs für das Leistungsangebot Frühförderung von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern hat sich nicht bestätigt.

Es wurde ein Ertragszuwachs über alle Leistungsangebote i. H. v. 2,8 % gegenüber 2021 erreicht. Bis auf die Angebote Frühförderung und ambulant unterstütztes Wohnen haben alle anderen Angebote Ertragszuwächse erzielt. In den Werkstätten für Menschen mit Behinderung konnte eine Umsatzsteigerung von 9,2 % erreicht werden (Planwert: + 6,2 %).

#### *Personal- und Sozialbereich*

Seit dem 01.01.2022 ist das Unternehmen Vollmitglied in dem Arbeitgeberverband PATT.

Der demografische Wandel ist spürbar. Dennoch ist es im Berichtsjahr gut gelungen, neue Fachkräfte zu gewinnen. Aus Sicht der Geschäftsführung haben und werden die Aufgaben im Zusammenhang mit der Personalgewinnung, -entwicklung und -qualifizierung zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich **242 Arbeitnehmer** beschäftigt (Vorjahr: 246).

#### *Investitionen*

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar hat das Gebäude Dr.-Leber-Straße 2 umgebaut und saniert. Die Werkstätten haben es seit dem 01.12.2022 angemietet. In dem Gebäude werden die Angebote Frühförderung, das ambulant unterstützte Wohnen, der familienunterstützende Dienst sowie die neu strukturierte Personalabteilung vorgehalten.

Im Übrigen wurden 2022 Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen umgesetzt z.B. Umrüstung auf LED-Leuchtmittel.

Zukünftiger Schwerpunkt ist die Kapazitätserweiterung im Bereich der besonderen Wohnformen. Mittelfristig zeichnet sich ein Bedarf von 20–30 zusätzlichen Plätzen im Einzugsbereich der Hansestadt Wismar ab.

#### Darstellung der Lage

Der Gesamtertrag stieg um 2,81 %. Gleichzeitig stiegen jedoch auch die Aufwendungen (Material, Personal, direkte Leistungen für Menschen mit Behinderung) um 2,29 %. Das Geschäftsjahr wurde mit einem **Jahresüberschuss i. H. v. 482 T€** (2021: 317 T€) abgeschlossen.

Die Bilanzsumme stieg um 229 T€ auf 18.730 T€.

Das Anlagevermögen nahm um 417 T€ ab, dem gegenüber erhöhten sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (+ 201 T€) sowie die liquiden Mittel (+ 425 T€).

Die Eigenkapitalquote beträgt unter Berücksichtigung der Sonderposten für Investitionszuschüsse 78,9 %. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich um 153 T€.

Seitens der Geschäftsführung wird die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage als geordnet und stabil eingeschätzt. Die Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt in der Lage, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

#### Hinweis auf Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Für das Jahr 2023 werden Risiken aus der Entwicklung des Krieges in der Ukraine, der hohen Inflation und dem weiteren Corona-Pandemieverlauf erwartet. Inwieweit Auftraggeber für die Werkstätten für Menschen mit Behinderung von diesen Auswirkungen betroffen sein werden, kann nicht abschließend beurteilt werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes zum Jahresabschluss per 31.12.2022 (Stand: 03/2023) lagen keine Erkenntnisse vor, dass die Auftraggeber die Zusammenarbeit mit der Wismarer Werkstätten GmbH nicht mehr bzw. im eingeschränkten Umfang fortsetzen wollen.

Eine große Nachfrage besteht nach wie vor für die Wohnangebote. Die größte Herausforderung hinsichtlich der Kapazitätserweiterungen in den Bereichen besondere Wohnformen und Ambulant unterstütztes Wohnen besteht im mangelnden Angebot an bezahlbarem Wohnraum für Menschen mit Behinderung. Die Gesellschaft sieht sich in der Verantwortung, gemeinsam mit Vertretern aus der Politik, Gesellschaft sowie den Leistungsträgern der Eingliederungshilfe Lösungen für diese wichtigen Herausforderungen zu finden.

Eine wichtige Voraussetzung für den Fortbestand des Unternehmens ist die Erfüllung der Qualitätserwartungen unserer internen und externen Kunden. Hierfür bieten die strikte Umsetzung und Aktualisierung des Qualitätsmanagements gute Chancen.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass das zur Erfüllung der Aufgabenstellungen erforderliche Personal grundsätzlich noch zur Verfügung steht. Der Aufwand für die Akquise von Fachkräften hat jedoch deutlich zugenommen.

Um die Leistungsangebote weiterhin kostendeckend vorhalten zu können, werden alle Vergütungsvereinbarungen nach Ablauf der Laufzeit neu mit den Leistungsträgern verhandelt, um so Aufwandssteigerungen z.B. aus neuen Tarifabschlüssen in den Vereinbarungen abbilden zu können.

Mit dem Bundesteilhabegesetz sollen neben den etablierten Werkstätten für Menschen mit Behinderung sogenannte andere Leistungsanbieter am Markt platziert werden. Diese sollen die hohen Anerkennungs Voraussetzungen, die eine Werkstatt erfüllen muss, um als Werkstatt für Menschen mit Behinderung anerkannt und gefördert wird, nicht erfüllen müssen. Es ist derzeit nicht absehbar, inwieweit sich durch diese Anbieter die Marktposition der anerkannten Werkstätten für Menschen mit Behinderung verändern wird.

Das Bundesteilhabegesetz soll auch dazu dienen, die Ausgabendynamik im Bereich der Eingliederungshilfe zu begrenzen. Ein wichtiges Instrument zur individuellen Hilfebedarfsfeststellung ist die integrierte Teilhabep lanung. Am Prozess der Hilfebedarfsfeststellung sollen die Leistungserbringer nicht mehr beteiligt werden. Es ist jedoch fraglich, ob Menschen mit hohen Assistenzbedarfen ihre Bedarfe in dem Feststellungsverfahren auskömmlich verhandeln und durchsetzen können.

### Ausblick und Prognose

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 sieht ein Gesamtergebnis i. H. v. 255 T€ vor.

Die Leistungsangebote werden auch zukünftig konzeptionell weiterentwickelt und die personellen, räumlichen sowie sächlichen Kapazitäten an die sich verändernden Bedarfe angepasst. Es werden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um qualitativ hochwertige Förder-, Betreuungs- und Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung auf Basis eines wirtschaftlich gesunden Fundaments anbieten zu können.

Den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Risiken werden nicht erwartet. Trotz der herausfordernden gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Unsicherheiten blickt die Gesellschaft zuversichtlich und engagiert auf das Geschäftsjahr 2023.

#### 4. Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

##### Stammkapital/ Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 5.000.000,00 €.

Hauptgesellschafter ist die Sana Kliniken AG mit einem Anteil von 94 % am Stammkapital. Die Hansestadt Wismar hält 6 % der Anteile am Stammkapital.

##### Unternehmensaufgaben und -ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Fortentwicklung von Krankenhäusern, Rehabilitations- und Zentraleinrichtungen für Krankenhäuser einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

Aufgabe des Unternehmens ist die bedarfsorientierte Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhaus- und Rehabilitationsleistungen. Die bedarfsorientierte Versorgung umfasst stationäre und ambulante Leistungen unter Berücksichtigung von Qualität, Patientenorientierung und Wirtschaftlichkeit.

##### Branchenwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Folgen der COVID-19-Pandemie im stationären Versorgungsgeschehen bleiben auch im Jahr 2022 klar erkennbar. Die sich bereits seit 2017 abzeichnende rückläufige Leistungsentwicklung wurde durch die Pandemie verstärkt. Nach dem Krankenhaus-Report 2022 des Wissenschaftlichen Instituts der AOK war in den Monaten Januar bis Mai bei den somatischen Fällen ein Rückgang von 18 % gegenüber 2019 zu verzeichnen.

Die elektiven Fälle kehren sukzessive in die stationäre Versorgung zurück. Bei den ambulantsensitiven Fällen ist diese Entwicklung jedoch nur begrenzt erkennbar.

Das Berichtsjahr 2022 war wie in den Vorjahren von der Umsetzung der Reformen und Gesetzesvorhaben des Bundesgesundheitsministeriums geprägt (z.B. Änderungen der Prüfmechanismen der Krankenhausabrechnungen im MDK-Reformgesetz, Krankenhauspflegeentlastungsgesetz, Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung).

##### Geschäftsverlauf

###### *Umsatzentwicklung*

Die Planleistungen des Krankenhauses konnten in Folge der weiterhin anhaltenden Pandemiesituation und aufgrund von infrastrukturellen sowie personellen Engpässen nicht erreicht werden. Sie sind jedoch auf dem gleichen Niveau wie 2021. Dennoch konnte das Geschäftsjahr 2022 unter der Berücksichtigung der Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser mit einer zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung abschließen. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber 2021 um 5,1 %. Das Krankenhaus erhielt wirtschaftliche Sicherungsleistungen im Zusammenhang mit der Pandemie i. H. v. 875 T€.

Es wurden **16.825 teil- und vollstationäre DRG-Fälle** (Vorjahr: 16.253) erbracht. Bezogen auf diese Fälle wurden **88.960 Pflegetage** (Vorjahr: 86.493) geleistet. Die Bettenauslastung aller vollstationären und aller Psychiatrie-Fälle betrug 70,2 % bei 450 aufgestellten Betten. Die durchschnittliche effektive Fallschwere nach neuer Finanzierungsform sank bemerkbar um 0,034 auf 0,755 Casemixpunkte pro Fall. In der ambulanten Leistungserbringung wurden **23.042 Fälle** (Vorjahr: 22.220) versorgt.

### *Kostenentwicklung*

Die Materialaufwandsquote hat sich entgegen der allgemeinen Marktentwicklung leicht um 0,5 % auf 27,6 % vermindert. Die anhaltende Pandemiesituation und die sich in Folge des Ukraine-Konfliktes ergebene Energiekrise sowie damit im Zusammenhang stehende massive Kostensteigerungen in allen Warengruppen des genutzten Verbrauchsmaterialportfolios führten zu regelmäßig deutlich spürbaren Ressourcenverknappungen. Den erheblichen Kostensteigerungen konnte durch konzernweit bestehende langfristige Preisverträge entgegengewirkt werden. Von dieser Entwicklung waren alle Verbrauchs- und Investitionsgüter betroffen.

### *Investitionen*

Die durch das Land Mecklenburg-Vorpommern bewilligten pauschalen Fördermittel wurden im Jahr 2021 im Wesentlichen für Reinvestitionen von veralteten Anlagegütern (Ersatzbeschaffungen im Bereich Medizintechnik) verwendet.

### *Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren*

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren betreffen die Beziehung des Krankenhauses zu den Patienten, Mitarbeitern sowie ferner dem Leistungsportfolio im Einzugsgebiet. Zu ihnen gehören:

- als attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber dauerhaft fachlich kompetente und engagierte Mitarbeiter ausbilden und langfristig zu binden,
- Leistungsangebot so ausrichten und dem Patienten zur Verfügung zu stellen, dass es dem demografischen Wandel und den sich daraus ergebenden Versorgungsanforderungen im Einzugsgebiet qualitativ gerecht wird,
- Patientenzufriedenheit nachhaltig steigern,
- Ablauf und Behandlungsprozesse so gestalten/ verbessern, dass Ressourcen umweltfreundlich, schonend und effizient eingesetzt werden.

### Darstellung der Lage des Unternehmens

#### *Ertragslage*

Einer Betriebsleistung i. H. v. 82.113 T€ stehen Betriebsaufwendungen von 83.281 T€ gegenüber. Einerseits konnten höhere Erlöse aus Krankenhausleistungen von 1.954 T€ erzielt werden, diesen stehen jedoch wesentlich höhere Personal- und Materialaufwendungen gegenüber (+3.506 T€). Unter Berücksichtigung des Beteiligungs- und Finanzergebnisses von – 286 T€, dem neutralen Ergebnis<sup>1</sup> i. H. v. 5.922 T€ sowie den Ertragssteuern i. H. v. 907 T€ schließt das Geschäftsjahr mit einem **Jahresergebnis von 3.561 T€** (Vorjahr: 2.606 T€) ab.

#### *Finanzlage*

Die Liquidität entwickelte sich über den Planwerten.

Das Geschäftsjahr war wie die Vorjahre von starken Investitionsauszahlungen geprägt, um sich in Zukunft infrastrukturell verbessert am Markt aufzustellen. Das HANSE-Klinikum war zu jedem Zeitpunkt in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf 9.359 T€. Dem gegenüber stehen Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit über 3.200 T€ sowie aus der Finanzierungstätigkeit von 953 T€. Der Finanzmittelfond zum Jahresende beträgt 23.942 T€ und setzt sich aus **liquiden Mitteln i. H. v. 1.054 T€** und **Cashpoolforderungen über 22.888 T€** zusammen.

---

<sup>1</sup> beinhaltet die Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder im Rahmen der Corona-Pandemie

### *Vermögenslage*

Die Bilanzsumme ist um 4.840 T€ auf 117.390 T€ gestiegen.

Das Anlagevermögen sank um 3.802 T€ und beträgt 77.931 T€. Dabei stehen den Zugängen i. H. v. 3.264 T€ Abschreibungen und Anlagenabgänge von insgesamt 7.066 T€ gegenüber.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 8.150 T€ (gestiegene Forderungen gegen den Gesellschafter).

Die **Eigenkapitalquote** beträgt bei einer um die Sonderposten gekürzten Bilanzsumme **60,0 %** (Vorjahr: 61,6 %).

### *Gesamtaussage*

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage konnte mit Hilfe der Subventionsmaßnahmen des Bundes und der Länder stabil gehalten werden. Angesichts immer wiederkehrender personeller Engpässe in der Pandemiesituation und den damit einhergehenden Kapazitätseinschränkungen konnte das geplante Leistungsvolumen nicht erreicht werden. Das angebotene Leistungsportfolio bildet im Kernmarkt auch weiterhin die Basis für die künftigen Entwicklungen der Klinik.

Alle relevanten Kennzahlen und finanziellen Steuerungsgrößen befinden sich im, über oder unter dem Planbereich. Die Finanzierung der Gesellschaft konnte aus eigener Kraft gewährleistet werden.

### Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das Chancen- und Risikomanagement ist für das Unternehmen ein wichtiges Instrument und zentraler Bestandteil der nachhaltigen und zielorientierten Unternehmensführung, zur Entscheidungsfindung und zum Erreichen der definierten Ergebnisziele. Im Fokus steht dabei der wirtschaftliche Erfolg.

Durch die zeitnahe Identifikation, Bewertung und Durchdringung potenzieller Risiken können diese gezielt bearbeitet und Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Gleichzeitig werden Chancen erkannt und genutzt, um die Vermögens-, Finanz- sowie Ertragslage positiv zu beeinflussen. Mit einbezogen werden hierfür individuelle Ereignisse aller Einrichtungen und branchenspezifische bzw. -übergreifende Gegebenheiten.

Die Geschäftsführung stuft u.a. die nachstehenden Risiken als wesentlich ein:

- anhaltende Corona-Pandemie mit hohen Infektionszahlen in den Belegschaften,
- Trend zur Ambulantisierung,
- Kostensteigerungen (Material, Arzneimittel) belasten direkt das Ergebnis,
- Fachkräftemangel und Pflegepersonaluntergrenzen,
- Cyberangriffe auf Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen,
- Ansprüche an umfassende/ funktionsfähige IT-Systeme sowie IT-Sicherheit nehmen zu,
- steigende Anforderungen einer qualitativ hochwertigen Leistungserbringung bei gleichzeitiger Reduktion dafür zur Verfügung stehenden Finanzierungsmittel durch die Krankenkassen + Fördermittelgeber.

Besondere Risiken ergeben sich aus der begrenzten Möglichkeit ärztlicher und pflegerischer Personalakquisition. Die zunehmende Differenzierung der ärztlichen Facharztweiterbildung erschwert einerseits die angemessene Klinikbesetzung mit Assistenzärzten und fordert

andererseits einen zunehmend größeren Personalbestand an Fachärzten. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, wird die Ausbildung eigener Fachkräfte intensiviert.

Chancen werden in der weiter (auch digital) wachsenden Vernetzung mit anderen regionalen Gesundheitsanbietern, im Sana - Verbund und bundesweit gesehen. Durch eine klare Ausrichtung der Leistungserbringung auf die durch den demografischen Wandel entstehenden Versorgungsanforderungen können sich Potentiale der betriebswirtschaftlichen Stabilisierung und Weiterentwicklung ergeben.

Nach Aussage der Geschäftsführung sind bestandsgefährdende Risiken nicht bekannt.

#### Prognosebericht

Für das kommende Geschäftsjahr werden leicht steigende Fallzahlen, eine Steigerung des Landesbasisfallwertes und demzufolge auch höhere Umsätze prognostiziert. Die Personalkosten werden moderat zunehmen und die Sachkosten leicht abnehmen. Insgesamt wird ein leicht sinkendes Ergebnis erwartet.

Durch die noch nicht vorhersehbaren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie kann es im Jahr 2023 zu negativen Auswirkungen der abgegebenen Prognosen für die Bereiche Fallzahl, Umsatzerlöse und Ergebnis kommen.

Die operative Gesamtentwicklung aus 2019 gilt es in den Folgejahren zu konsolidieren. Dabei sind zu berücksichtigen:

- Pflegepersonal-Stärkungsgesetz,
- Psychiatrie-Personalverordnung,
- anstehende Strukturveränderungen der Ambulantisierung,
- Umsetzung hybrider Leistungsstrukturen,
- Digitalisierung klinischer Ablaufprozesse,
- Sachkosten- und Personalcontrolling.

Ziel ist es, die für die Klinik wichtigen medizinischen Bereiche der Grundversorgung weiterzuentwickeln und zu stabilisieren. Eine wesentliche Rolle spielen dabei die Etablierung und Leistungsausweitung der Bereiche Wirbelsäulenchirurgie, Adipositas-/ Thoraxchirurgie, Schmerztherapie und Kardiologie.

Durchschnittlich waren im Berichtsjahr **633 Mitarbeiter** in der Klinik beschäftigt.

**Columbus Cruise Center Wismar GmbH, Wismar**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022**

**Bilanz**

**AKTIVA**

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.126,80	6.136,46
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>536,29</u>	<u>192,00</u>
	<u>30.663,09</u>	<u>6.328,46</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>205.525,14</u>	<u>207.271,36</u>
	<u>236.188,23</u>	<u>213.599,82</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Gewinnvortrag	8.494,74	4.710,08
III. Jahresüberschuss	<u>15.552,49</u>	<u>3.784,66</u>
	<u>224.047,23</u>	<u>208.494,74</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	5.241,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>4.700,00</u>	<u>4.700,00</u>
	<u>9.941,00</u>	<u>4.700,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.200,00	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>405,08</u>
	<u>2.200,00</u>	<u>405,08</u>
	<u>236.188,23</u>	<u>213.599,82</u>

**Columbus Cruise Center Wismar GmbH, Wismar**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
1. Umsatzerlöse	162.968,17	59.988,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,09	0,00
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-126.555,89	-47.079,07
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.692,28	-7.389,02
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-7.167,60</u>	<u>-1.735,76</u>
6. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	<u>15.552,49</u>	<u>3.784,66</u>

# Bilanz der MWE Mecklenburgische Wärme- und Energiedienstleistungen GmbH, Wismar

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

in €	31.12.2022	31.12.2021
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.388.836</b>	<b>1.643.568</b>
Sachanlagen	881.321	1.025.330
Finanzanlagen	507.515	618.238
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.544.002</b>	<b>1.134.932</b>
Vorräte	108.413	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	997.613	484.033
Flüssige Mittel	437.976	650.899
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.531</b>	<b>6.688</b>
<b>Aktiva</b>	<b>2.939.369</b>	<b>2.785.188</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.332.841</b>	<b>1.024.952</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
Kapitalrücklage	100.000	100.000
Gewinnvortrag	799.952	750.008
Jahresüberschuss	407.889	149.944
<b>Rückstellungen</b>	<b>129.536</b>	<b>6.553</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.476.992</b>	<b>1.753.683</b>
<b>Passiva</b>	<b>2.939.369</b>	<b>2.785.188</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

in €	2022	2021
Umsatzerlöse	2.036.010	1.959.651
Sonstige betriebliche Erträge	50.741	58.705
Materialaufwand	1.267.141	1.563.147
<b>Rohergebnis</b>	<b>819.610</b>	<b>455.209</b>
Abschreibungen	144.009	144.153
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.242	70.373
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>610.359</b>	<b>245.508</b>
Finanzergebnis	-7.660	-34.961
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>602.699</b>	<b>205.722</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	194.810	55.778
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>407.889</b>	<b>149.944</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>407.889</b>	<b>149.944</b>

Wismarer Werkstätten GmbH - Gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung -,  
Wismar

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.890,39	15.806,96
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.679.439,45	13.042.293,10
2. Technische Anlagen und Maschinen	239.793,36	249.875,42
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	753.391,69	785.306,26
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>10.321,14</u>	<u>10.321,14</u>
	<u>13.682.945,64</u>	<u>14.087.795,92</u>
	<u>13.686.836,03</u>	<u>14.103.602,88</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	139.102,56	97.628,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215.069,04	149.545,45
2. Forderungen gegen Leistungsträger	418.869,06	288.625,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>233.812,11</u>	<u>228.580,85</u>
	867.750,21	666.752,20
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.009.937,89</u>	<u>3.585.050,17</u>
	<u>5.016.790,66</u>	<u>4.349.431,27</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	<u>26.364,95</u>	<u>47.969,24</u>
	<u>18.729.991,64</u>	<u>18.501.003,39</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Andere Gewinnrücklagen	11.091.689,96	10.611.081,62
III. Bilanzgewinn	<u>4.949,04</u>	<u>3.636,79</u>
	...11.122.203,59	...10.640.283,00
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	...3.655.605,12	...3.797.254,84
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	.....858.730,48	.....817.888,48
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.504.093,69	2.705.323,87
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228.340,61	242.103,19
3. Verbindlichkeiten gegenüber Leistungsträgern	40.955,40	55.388,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	303.461,27	227.085,86
- davon aus Steuern: 81,82 EUR (Vorjahr: 76,21 EUR)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 1.718,41 EUR (Vorjahr: 2.425,16 EUR)		
	<u>3.076.850,97</u>	<u>3.229.900,92</u>
	...3.076.850,97	...3.229.900,92
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>16.601,48</u>	<u>15.676,15</u>
	<u>18.729.991,64</u>	<u>18.501.003,39</u>

**Wismarer Werkstätten GmbH - Gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung -,  
Wismar**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	3.759.373,19	3.436.917,54
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	35.601,19	-5.671,75
3. Erträge aus sozialen, pädagogischen und therapeutischen Leistungen	17.245.727,17	17.127.722,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	920.452,80	761.425,73
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.659.432,41	-1.374.276,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-166.055,62	-140.015,19
	-1.825.488,03	-1.514.291,94
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-8.617.778,28	-8.500.622,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.957.857,16	-1.843.295,24
	-10.575.635,44	-10.343.918,21
7. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-667.430,50	-764.915,75
8. Direkte Leistungen an Menschen mit Behinderung	-6.347.092,44	-6.278.653,58
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.009.177,19	-2.042.827,14
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>536.330,75</b>	<b>375.786,90</b>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.641,38	-54.631,06
<b>13. Finanzergebnis</b>	<b>-50.591,38</b>	<b>-54.631,06</b>
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>485.739,37</b>	<b>321.155,84</b>
15. Sonstige Steuern	-3.818,78	-4.490,78
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>481.920,59</b>	<b>316.665,06</b>
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.636,79	2.884,26
18. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-480.608,34	-315.912,53
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>4.949,04</b>	<b>3.636,79</b>

Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH, Wismar  
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Passiva	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			1. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	461.092,00	572.328,00	2. Kapitalrücklagen	864.499,08	864.499,08
2. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	76.093,12	1.639,23	3. Gewinnrücklagen	877.431,05	877.431,05
	<u>537.185,12</u>	<u>573.967,23</u>	4. Gewinnvortrag	34.350.822,47	31.900.112,74
			5. Jahresergebnis	3.560.877,81	2.606.925,25
<b>II. Sachanlagen</b>				<u>44.453.430,41</u>	<u>41.048.968,12</u>
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	64.926.300,80	68.084.791,80	<b>B. Sonderposten</b>		
2. Technische Anlagen	1.787.122,00	2.149.147,00	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	43.055.693,24	45.635.865,59
3. Einrichtungen und Ausstattungen	6.819.610,00	8.116.967,00	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	252.449,83	309.936,89
4. Geleistete Anzahlungen	2.393.818,10	1.340.552,68	3. Sonderposten aus Zuweisungen Dritter	0,00	93,00
	<u>75.925.850,90</u>	<u>79.691.458,48</u>		<u>43.308.143,07</u>	<u>45.945.895,48</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>			<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.465.000,00	1.465.000,00	1. Steuerrückstellungen	369.930,73	197.717,19
2. Beteiligungen	3.112,00	3.112,00	2. Sonstige Rückstellungen	14.651.999,29	13.417.709,41
	<u>1.468.112,00</u>	<u>1.468.112,00</u>		<u>15.021.930,02</u>	<u>13.615.426,60</u>
	<u>77.931.148,02</u>	<u>81.733.537,71</u>	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Erhaltene Anzahlungen	990,00	4.616,44
<b>I. Vorräte</b>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.148.882,73	1.054.215,67
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	912.096,58	912.096,58	3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach dem KHEntgG bzw. BPIV EUR 278.418,75 (Vj. EUR 339.912,93)	3.432.796,48	903.043,48
2. Unfertige Leistungen	588.478,98	390.608,58	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber Gesellschafter EUR 7.814.152,62 (Vj. EUR 8.366.148,77)	8.725.634,18	8.799.009,92
	<u>1.500.575,54</u>	<u>1.292.705,14</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 554.143,18 (Vj. EUR 567.077,35) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 87.350,81 (Vj. EUR 0,00)	1.298.077,86	1.178.456,80
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<u>14.608.381,25</u>	<u>11.939.342,31</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.520.862,51	7.391.299,87			
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz davon nach KHEntgG bzw. BPIV EUR 2.371.702,32 (Vj. EUR 1.855.381,47)	4.929.678,30	2.174.867,63			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafter EUR 22.887.448,88 (Vj. EUR 17.950.350,02)	23.355.609,66	18.009.873,85			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.298.926,69	854.995,49			
	<u>36.105.077,16</u>	<u>28.431.036,84</u>			
	<u>1.054.216,87</u>	<u>786.294,25</u>			
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
	<u>38.659.869,57</u>	<u>30.510.036,23</u>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
Andere Abgrenzungsposten	798.867,16	306.058,57			
	<u>117.389.884,75</u>	<u>112.549.632,51</u>		<u>117.389.884,75</u>	<u>112.549.632,51</u>

**Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH, Wismar**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	81.149.940,85	77.258.224,70
2. Erlöse aus Wahlleistungen	89.199,89	66.325,52
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.561.984,67	1.860.881,10
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	391.026,77	440.354,03
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 Abs. 1 HGB davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 445.638,02 (Vj. EUR 583.999,23)	3.990.167,94	3.326.993,67
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	207.870,40	56.209,26
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.011.419,12</u>	<u>1.086.098,32</u>
	<u>89.401.609,64</u>	<u>84.095.086,60</u>
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	39.623.450,22	37.017.619,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.167.597,47 (Vj. EUR 1.161.127,64)	7.440.483,82	7.310.631,00
	<u>47.063.934,04</u>	<u>44.328.250,25</u>
8. Materialaufwendungen		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.789.000,90	11.159.102,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>12.270.906,46</u>	<u>12.130.395,09</u>
	<u>24.059.907,36</u>	<u>23.289.497,63</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b><u>18.277.768,24</u></b>	<b><u>16.477.338,72</u></b>
9. Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach dem KHG EUR 1.383.169,91 (Vj. EUR 1.324.763,55)	3.701.075,89	1.324.763,55
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.964.592,95	3.774.765,61
11. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.851.903,03	1.335.508,27
12. Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	<u>8.421,43</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.805.344,38</u>	<u>3.764.020,89</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b><u>22.083.112,62</u></b>	<b><u>20.241.359,61</u></b>
13. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.513.976,31	6.602.310,69
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>10.737.128,02</u>	<u>9.856.981,75</u>
	<u>17.251.104,33</u>	<u>16.459.292,44</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b><u>4.832.008,29</u></b>	<b><u>3.782.067,17</u></b>
15. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	208.636,95	59.523,83
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 59.240,16 (Vj. EUR 0,00) davon aus der Abzinsung EUR 3.683,00 (Vj. EUR 2.109,00)	95.400,60	43.317,29
17. Aufwendungen aus der Verlustübernahme	347.507,30	234.727,57
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 240.750,00 (Vj. EUR 306.687,49) davon aus der Aufzinsung EUR 2.109,00 (Vj. EUR 1.661,00)	244.191,66	312.773,06
	<u>-287.661,41</u>	<u>-444.659,51</u>
19. Steuern davon vom Einkommen und vom Ertrag EUR 982.169,12 (Vj. EUR 729.313,43)	983.469,07	730.482,41
20. Jahresüberschuss	<u>3.560.877,81</u>	<u>2.606.925,25</u>

Jahresabschlüsse per 31.12.2022  
der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die  
Hansestadt Wismar mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist

Stadtwerke Wismar GmbH  
BILANZ zum 31. Dezember 2022

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR		31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	425.180,12	471.353,46	II. Kapitalrücklage	10.064.738,87	10.064.738,87
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten ein- schließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.641.830,63	2.445.717,50	andere Gewinnrücklagen	18.456.798,59	18.341.244,29
2. technische Anlagen und Maschinen	46.573.259,70	46.888.255,92	IV. Gewinnvortrag	1.500.000,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	802.338,70	830.436,45	V. Jahresüberschuss	4.638.362,75	3.115.554,30
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.985.925,29</u>	<u>1.587.978,92</u>	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>	2.019.534,11	2.227.270,08
	52.003.354,32	51.752.388,79	<b>C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>	1.724.153,04	1.644.232,85
III. Finanzanlagen			<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	98.009,00	94.911,00
2. Beteiligungen	2.062.500,00	2.062.500,00	2. Steuerrückstellungen	721.663,98	1.040.085,55
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	<u>463.212,01</u>	<u>605.862,92</u>	3. sonstige Rückstellungen	<u>4.638.269,10</u>	<u>4.552.143,33</u>
	2.550.712,01	2.693.362,92		5.457.942,08	5.687.139,88
			<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.237.347,23	8.095.853,16
Übertrag	54.979.246,45	54.917.105,17	Übertrag	12.237.347,23	8.095.853,16
				53.861.529,44	51.080.180,27

**Stadtwerke Wismar GmbH**  
BILANZ zum 31. Dezember 2022

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR		31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	54.979.246,45	54.917.105,17	Übertrag	53.861.529,44 12.237.347,23	51.080.180,27 8.095.853,16
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.777.153,22	5.425.298,03
I. Vorräte			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	237.805,93	12.725,23
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	480.452,63	430.981,89	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	1.065.536,44
2. Emissionsrechte	<u>0,00</u>	<u>1.303.000,00</u>	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	261.615,06	12.564,59
	480.452,63	1.733.981,89	6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.141.839,88</u>	<u>4.070.762,31</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon aus Steuern EUR 445.742,17 (EUR 1.657.676,65)	22.655.761,32	18.682.739,76
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.942.397,59	6.714.087,64	<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	3.100.652,74	3.168.121,60
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	188.393,86	0,00			
3. Forderungen gegenüber Gesellschafter	270.029,45	0,00			
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.077.927,31</u>	<u>1.844.286,76</u>			
	4.478.748,21	8.558.374,40			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19.519.804,34	7.529.966,08			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	159.691,87	191.614,09			
	<u>79.617.943,50</u>	<u>72.931.041,63</u>		<u>79.617.943,50</u>	<u>72.931.041,63</u>

**Stadtwerke Wismar GmbH**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Geschäftsjahr 2022**

	EUR	2022 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		57.999.928,87	53.970.909,52
abzüglich Strom- und Energiesteuer	2.762.147,44-		3.013.258,90-
2. andere aktivierte Eigenleistungen		209.814,66	306.746,34
3. sonstige betriebliche Erträge		324.324,48	420.954,55
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.332.799,50		17.748.880,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>15.014.952,03</u>		<u>15.172.801,77</u>
		35.347.751,53	32.921.682,17
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.861.401,83		4.708.090,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>978.867,99</u>		<u>934.850,36</u>
- davon für Altersversorgung EUR 17.364,14 (EUR 15.085,83)		5.840.269,82	5.642.940,84
6. Abschreibungen		4.669.548,89	4.630.956,41
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.996.840,66	2.571.316,72
8. Erträge aus Beteiligungen		112.548,96	111.345,36
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		16.298,48	20.399,30
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		85.500,96	93.418,18
- davon Erträge aus der Abzinsung EUR 34.612,62 (EUR 70.130,77)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		94.360,34	157.204,69
- davon Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 8.682,84 (EUR 10.060,48)			
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		533.760,00	1.344.969,10
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>1.949.374,38</u>	<u>1.406.178,16</u>
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>		4.554.363,35	3.235.266,26
Übertrag		7.316.510,79	6.248.525,16

**Stadtwerke Wismar GmbH**  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Geschäftsjahr 2022

---

	EUR	2022 EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		7.316.510,79	6.248.525,16
15. sonstige Steuern		83.999,40-	119.711,96
		<hr/>	<hr/>
<b>16. Jahresüberschuss</b>		4.638.362,75	3.115.554,30
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Strom- und Gasnetz Wismar GmbH**  
BILANZ zum 31. Dezember 2022

AKTIVA					PASSIVA
	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR		31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.965.558,49	1.075.319,04	II. Jahresüberschuss	0,00	0,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	874.066,14	1.220.070,65	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>212.313,64</u>	<u>1.013.934,65</u>	sonstige Rückstellungen	3.180.906,14	2.336.119,66
	3.051.938,27	3.309.324,34	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.018.527,01	92.679,42	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223.781,72	420.308,71
<b>B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	5.592,05	6.732,89	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	148.283,86	0,00
			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>498.085,61</u>	<u>627.308,28</u>
			- davon aus Steuern EUR 34.221,74 (EUR 288.395,09)	870.151,19	1.047.616,99
	<u>4.076.057,33</u>	<u>3.408.736,65</u>		<u>4.076.057,33</u>	<u>3.408.736,65</u>



Seehafen Wismar GmbH, Hansestadt Wismar

Bilanz zum 31. Dezember 2022

**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	201.941,00	208.671,00
2. Geleistete Anzahlungen	<u>19.252,00</u>	<u>52.955,00</u>
	221.193,00	<u>261.626,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.102.736,92	31.858.560,22
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.707.358,10	4.248.202,10
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	870.685,81	990.768,32
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>6.870.717,76</u>	<u>2.229.092,23</u>
	42.551.498,59	<u>39.326.622,87</u>
III. Finanzanlagen Beteiligungen	<u>100.000,00</u>	<u>100.000,00</u>
	<u>42.872.691,59</u>	<u>39.688.248,87</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	68.907,92	50.969,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.427.263,54	2.297.756,23
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	27.996,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>724.849,12</u>	<u>108.940,72</u>
	3.152.112,66	<u>2.434.693,85</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>9.798.860,55</u>	<u>12.765.397,02</u>
	<u>13.019.881,13</u>	<u>15.251.060,27</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>111.985,39</u>	<u>85.462,40</u>
	<u>56.004.558,11</u>	<u>55.024.771,54</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	11.000.000,00	11.000.000,00
II. Kapitalrücklage	6.078.490,42	6.078.490,42
III. Gewinnvortrag	14.551.984,96	12.537.373,79
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-409.962,34</u>	<u>2.014.611,17</u>
	.....31.220.513,04	.....31.630.475,38
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN</b>	.....376.000,00	.....0,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	630,00	630,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.023.281,58</u>	<u>1.026.653,63</u>
	.....1.023.911,58	.....1.027.283,63
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.284.606,41	20.789.668,36
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.462.361,42	1.018.557,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	81.478,57	86.331,93
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>539.577,65</u>	<u>457.567,71</u>
	.....23.368.024,05	.....22.352.125,79
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>16.109,44</u>	<u>14.886,74</u>
	<u>56.004.558,11</u>	<u>55.024.771,54</u>

## Seehafen Wismar GmbH, Hansestadt Wismar

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	19.116.156,48	20.949.250,84
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	17.938,52	-118.381,93
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.085,50	1.988,75
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.057.881,46	522.251,06
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.385.055,08	-756.038,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.959.705,89</u>	<u>-5.045.762,27</u>
	-6.344.760,97	-5.801.800,66
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.588.479,59	-6.293.098,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.426.650,43</u>	<u>-1.378.073,43</u>
	-8.015.130,02	-7.671.171,78
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.243.706,33	-3.290.154,46
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-2.497.768,98</u>	<u>-2.047.464,14</u>
<b>9. Betriebsergebnis</b>	92.695,66	2.544.517,68
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.607,60	997,93
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-508.049,18	-571.385,60
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>-630,00</u>
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	-399.745,92	1.973.500,01
14. Sonstige Steuern	<u>-10.216,42</u>	<u>41.111,16</u>
<b>15. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<u><u>-409.962,34</u></u>	<u><u>2.014.611,17</u></u>

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH, Wismar

Bilanz zum 31. Dezember 2022

**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	622,00	3.109,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.255.503,00	1.143.976,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>199.595,00</u>	<u>224.706,00</u>
	<u>1.455.098,00</u>	<u>1.368.682,00</u>
	<u>1.455.720,00</u>	<u>1.371.791,00</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Erschlossene Grundstücke	0,00	110.068,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.643,50	4.305,14
2. Forderungen gegen Gesellschafter	85.933,71	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>38.210,27</u>	<u>38.949,79</u>
	126.787,48	<u>43.254,93</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.266.227,03</u>	<u>2.440.597,48</u>
	<u>2.393.014,51</u>	<u>2.593.920,93</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	13.903,55	7.844,40
	<u>3.862.638,06</u>	<u>3.973.556,33</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
II. Gewinnvortrag	1.925.016,96	2.101.650,20
III. Jahresfehlbetrag	<u>-422.959,97</u>	<u>-176.633,24</u>
	.....1.553.186,18	.....1.976.146,15
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN</b>		
I. Sonderposten aus Zuwendungen für Erschließungsmaßnahmen	10.196,00	46.389,66
II. Sonderposten für Fördermittel	<u>1.321.397,91</u>	<u>1.313.631,33</u>
	.....1.331.593,91	.....1.360.020,99
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	.....909.901,07	.....633.511,36
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.106,72	2.985,38
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.850,18</u>	<u>892,45</u>
	.....67.956,90	.....3.877,83
	<u>3.862.638,06</u>	<u>3.973.556,33</u>

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH, Wismar**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	194.568,76	72.152,45
2. Verminderung des Bestands an erschlossenen Grundstücken	-110.128,47	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	269.471,37	64.172,33
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-119.324,26	-115.371,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-24.164,71	-22.411,88
	-143.488,97	-137.782,90
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-81.456,98	-74.805,62
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-546.532,80	-92.315,20
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	9,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.582,02	-7.452,44
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-421.149,11</b>	<b>-176.022,38</b>
10. Sonstige Steuern	-1.810,86	-610,86
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-422.959,97</b>	<b>-176.633,24</b>

## Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar, Wismar

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	EUR	EUR 31.12.2022	EUR (31.12.2021)	PASSIVA	EUR	EUR 31.12.2022	EUR (31.12.2021)
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		15.528,09	42.912,89	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		2.000.000,00	2.000.000,00
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>II. Kapitalrücklage</b>		59.003.559,00	59.003.559,00
1. Grundstücke mit Wohnbauten	163.860.482,70		160.255.183,20	<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	4.259.167,90		1.727.643,75	1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	1.000.000,00		1.000.000,00
3. Grundstücke ohne Bauten	749.537,12		806.026,06	2. Bauerneuerungsrücklage	6.005.421,86		4.711.058,10
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	280.941,95		280.941,95	3. Andere Gewinnrücklagen	3.904.149,75	10.909.571,61	9.615.207,85
5. Bauten auf fremden Grundstücken	151.385,98		163.106,19	<b>IV. Bilanzgewinn</b>			
6. Technische Anlagen und Maschinen	67.135,37		0,00	1. Gewinnvortrag	250.000,00		0,00
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	327.512,65		396.128,43	2. Jahresüberschuss	1.564.115,27	1.814.115,27	2.294.363,76
8. Anlagen im Bau	741.446,09		6.931.240,74			73.727.245,88	72.913.130,61
9. Bauvorbereitungskosten	290.104,15		124.362,87	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>		1.205.997,82	1.247.397,27
		170.727.713,91	170.684.633,19	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
<b>III. Finanzanlagen</b>				1. Steuerrückstellungen	25.805,93		276.317,11
Beteiligungen		12.500,00	12.500,00	2. Sonstige Rückstellungen	1.568.722,58	1.594.528,51	1.569.015,81
		170.755.742,00	170.740.046,08				1.845.332,92
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	88.607.618,37		91.535.983,67
1. Grundstücke ohne Bauten	1.216.046,78		162.985,93	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	7.626.022,82		7.870.907,34
2. Unfertige Leistungen	8.536.404,88		8.623.864,81	3. Erhaltene Anzahlungen	9.996.040,21		9.418.457,71
3. Geleistete Anzahlungen	1.055.000,00		0,00	4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	488.293,54		383.711,21
		10.807.451,66	8.786.850,74	5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	811.836,74		830.371,75
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				6. Sonstige Verbindlichkeiten	19.022,02	107.548.833,70	6.608,57
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.618,93		0,00	- davon aus Steuern: EUR 95,64 (Vj: EUR 10,45) -			110.046.040,25
2. Forderungen aus Vermietung	333.924,80		291.827,72				
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	1.001,27		914,04				
4. Forderungen gegen Gesellschafter	53.133,72		1.509,36				
5. Sonstige Vermögensgegenstände	412.163,24		310.230,89				
		813.841,96	604.482,01				
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		1.642.484,95	5.857.462,22				
		13.263.778,57	15.248.794,97				
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		57.085,34	63.060,00				
		184.076.605,91	186.051.901,05			184.076.605,91	186.051.901,05
<b>Treuhandvermögen</b>		4.537.313,54	4.308.487,43	<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>		4.537.313,54	4.308.487,43

## Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar, Wismar

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	EUR	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	29.685.998,39		28.824.061,87
b) aus Betreuungstätigkeit	17.121,42		16.373,12
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	22.334,69		14.850,60
		29.725.454,50	28.855.285,59
2. Veränderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken sowie unfertigen Leistungen		965.600,92	664.638,93
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		67.487,23	157.942,78
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.118.744,81	510.682,09
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung			14.850.643,75
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	16.129.414,30		149.821,36
	1.054.640,85		15.000.465,11
		17.184.055,15	15.000.465,11
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.639.238,78		3.256.656,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	645.833,53		715.186,76
- davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00) -		4.285.072,31	3.971.842,78
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		5.416.660,41	5.345.495,19
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.301.181,39	1.117.233,48
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.077,93	806,63
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.539.903,53	1.699.848,05
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-23.373,83	142.837,68
12. Ergebnis nach Steuern		2.174.866,43	2.911.633,73
13. Sonstige Steuern		610.751,16	617.269,97
14. Jahresüberschuss		1.564.115,27	2.294.363,76
15. Gewinnvortrag		2.294.363,76	2.860.498,34
16. Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage		-1.294.363,76	-1.574.498,34
17. Ausschüttung an Gesellschafter		-750.000,00	-1.286.000,00
18. Bilanzgewinn		1.814.115,27	2.294.363,76

Bilanz per 31.12.22

Perspektive Wismar gGmbH, Wismar

---

		2022	2021
		EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.913,00	29.913,00	1.386,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.691.228,27		15.043.564,54
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	604.730,00		624.359,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	63.783,44	15.359.741,71	63.783,44
		<u>15.389.654,71</u>	<u>15.733.092,98</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.301,83		74.790,94
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.288,47	41.590,30	10.886,55
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro <u>G</u> haben, <u>G</u> haben bei Kreditinstituten		3.298.335,80	2.105.740,23
		<u>3.339.926,10</u>	<u>2.191.417,72</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		<b>11.198,80</b>	<b>19.413,44</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>18.740.779,61</b>	<b>17.943.924,14</b>

Bilanz per 31.12.22

Perspektive Wismar gGmbH, Wismar

---

		2022	2021
		EUR	EUR
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gekennzeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen	<u>5.895.592,78</u>	5.895.592,78	5.767.488,25
III. Bilanzgewinn/-verlust		0,00	0,00
buchmäßiges Eigenkapital		5.920.592,78	5.792.488,25
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>		<b>6.625.585,51</b>	<b>5.617.491,53</b>
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen	<u>126.572,68</u>	126.572,68	129.809,67
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.713.264,00		5.996.832,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	285.294,23		355.492,39
3. erhaltene Anzahlungen auf Betriebskosten	2.040,00		600,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>67.430,41</u>	6.068.028,64	51.210,30
- davon aus Steuern	(43.628,00)		(50.550,68)
<b>Summe Passiva</b>		<b>18.740.779,61</b>	<b>17.943.924,14</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.22      Perspektive Wismar gGmbH, Wismar**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	8.344.634,49	7.751.752,11
2. sonstige betriebliche Erträge	490.326,27	360.765,26
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-625.306,45	-500.153,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-572.618,32</u>	-506.127,92
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.883.941,31	-4.622.467,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.264.622,99</u>	-973.153,17
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-763.947,03	-507.550,77
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-423.607,33	-339.666,47
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.383,13	3.517,54
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-173.636,32	-182.049,86
9. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>-128.664,14</u></b>	<b><u>-484.865,96</u></b>
10. Sonstige Steuern	-559,61	-429,61
11. <b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>128.104,53</u></b>	<b><u>484.436,35</u></b>
13. Einstellung in die Gewinnrücklagen	-128.104,53	-484.436,35



**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022  
der  
Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH  
Wismar**

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse und Zuschüsse		1.087.500,46	1.024
2. sonstige betriebliche Erträge		195.023,87	214
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		7.978,66	0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	485.732,32		402
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>109.804,42</u>	595.536,74	97
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		21.275,41	35
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		698.696,55	628
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		311,00	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.201,56</u>	<u>1</u>
9. Ergebnis nach Steuern		-41.853,59	75
10. sonstige Steuern		714,50	0
11. Jahresfehlbetrag		<u><u>-42.568,09</u></u>	<u><u>75</u></u>

**Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH, Wismar**

**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

**AKTIVA**

	<u>31.12.2022</u> EUR	<u>31.12.2021</u> EUR
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.013,77</u>	<u>2.226,71</u>
	3.013,77	2.226,71
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>23.093,63</u>	<u>11.307,93</u>
	.....26.107,40	.....13.534,64
	<u>26.107,40</u>	<u>13.534,64</u>

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	0,00	-4.483,31
III. Jahresfehlbetrag	<u>-10.220,45</u>	<u>-19.185,50</u>
	.....14.779,55	.....1.331,19
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	.....8.270,00	.....6.870,00
	.....8.270,00	.....6.870,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.197,20	5.236,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.761,20	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>99,45</u>	<u>97,45</u>
	.....3.057,85	.....5.333,45
	<u>26.107,40</u>	<u>13.534,64</u>

**Wismarer Bäder und Sportanlagen GmbH, Wismar**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	162,61	45,15
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.593,40	-6.593,40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.583,24	-1.593,60
	-8.176,64	-8.187,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.206,42	-15.526,96
<b>4. Ergebnis nach Steuern</b>	-25.220,45	-23.668,81
5. Erträge aus Verlustübernahme	15.000,00	4.483,31
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>	-10.220,45	-19.185,50